

Örtliches Hochwasservorsorgekonzept für die Ortsgemeinde Niederhosenbach



Teil 2 Anlagen

Hochwasservorsorgekonzept OG Niederhosenbach

Startgespräch am 03.09.2020

PROJEKT: Hochwasservorsorge-Konzept OG Hottenbach, OG Breienthal, OG Niederhosenbach und OG Oberhosenbach

ANLASS: Startgespräch zum HWV-Konzept

ORT/DATUM: Hottenbach Vereinsheim Sportplatz, 03.09.2020

DAUER: 10.00 – 12.00 Uhr

TEILNEHMER: Frau Birgit Heinz-Fischer, IBH
 Herr Bernhard Kaschubinsky, VG Herrstein-Rhaunen
 Herr Hans-Joachim Brusius, OB Hottenbach
 Herr Ulrich Peter, OB Breienthal
 Frau Kirsten Beetz, OB Oberhosenbach
 Herr Dirk Seibel, 1. Beigeordneter OG Niederhosenbach
 Herr Christian Fuchs, 1. Beigeordneter OG Hottenbach
 Frau Brigitte Röper, Beigeordnete OG Hottenbach
 Herr Jörg Welsch, Beigeordneter OG Hottenbach
 Herr Tobias Retzler, IT Retzler

Protokoll 01 (Startgespräch):

	Verantwortlich/ Termin/ Bezug
<u>Allgemein:</u> Den Beteiligten wurden von Herrn Retzler die Grundzüge eines örtlichen Hochwasserschutzkonzeptes vorgestellt und erläutert.	Alle
Anhand eines Handout's, welches nochmals dem Protokoll angehängt ist, wurden Vorgaben und Vorgehensweisen zur Erstellung eines Konzeptes dokumentiert. Danach wurde ein von der IGB erarbeiteter Zeitplan mitgeteilt (ebenfalls im Handout).	Info
Weiterhin befindet sich ein Fragenkatalog im Anhang, der von der Ortsgemeinde ausgefüllt und der IGB bis KW 39 (25.09.2020) zurückgeschickt werden soll. Hierbei sollen im Wesentlichen Informationen über bisherige Schäden und/ oder evtl. Maßnahmen übermittelt werden.	OG
Auf Anraten eines Teilnehmers (Herr Bleisinger) soll die Verkehrsachse der Planung „Hunsrückspange“ mit einbezogen werden.	IGB

Idar-Oberstein, 08.09.2020



IGB
 INGENIEURGESELLSCHAFT
 IM KREIS BIRKENFELD mbH
 Dipl.-Ing. (FH) Tobias Retzler

Verteiler:

<u>Verteilt am 08.09.2020</u>	Telefax / e-mail	Ja	Nein
Frau Maus, SGD Nord	Christina.maus@sgdnord.rlp.de	x	
Frau Heinz-Fischer, ibh	ibh@gstbrp.de	x	
Herr Kaschubinsky, VG Herrstein-Rhaunen	b.kaschubinsky@vg-hr.de	x	
Herr Brusius, OB Hottenbach	Hans-joachim.brusius@hottenbach.de	x	
Herr Fuchs, 1. Beigeordneter	info@fuchs-hottenbach.de	x	
Frau Röper, Beigeordnete	Brigitte.roeper@t-online.de	x	
Herr Welsch, Beigeordneter	joergwelsch@t-online.de	x	
Herr Peter, OB Breienthal	Peter-ulrich@t-online.de	x	
Herr Schnurr, OB Niederhosenbach	post@niederhosenbach.de	x	
Frau Beetz, OB Oberhosenbach	Auk.beetz@t-online.de		
ITR z. d. A.		x	

Anhang: Handout
 Fragebogen

Anwesenheitsliste Startgespräch

Projekt: IG 20-07 HWV OG Hottenbach und IG 18-24 HWV OG Breienthal

IG 18-10 OG Niederhosenbach und IG 18-09 OG Oberhosenbach

Veranlassung : Startgespräch

Ort: Sportheim des SV Hottenbach

Datum : Do., 03.09.2020, 10.00 Uhr

Name, Vorname	Firma / Dienststelle	Telefon (evtl. Handy / Fax)	Unterschrift
Heinz-Fischer, Birgit	Ibh – Informations- & Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rh.-Pf.	06131-2398 183 ibh@gstbrp.de	1 Pers. 
Kaschubinsky, Bernhard	VG Herrstein-Rhaunen	06785-79 2113 b.kaschubinsky@vg-hr.de	1 Pers. 
Brusius, Hans-Joachim	OG Hottenbach Ortsbürgermeister	06785-943661 0172-9319707 Hans-joachim.brusius@hottenbach.de	1 Pers. 
Peter, Ulrich	OG Breienthal Ortsbürgermeister	06785-943439 0172-7827512 Peter-ulrich@t-online.de	1 Pers. 
Seibel, Oliver <i>Dink</i>	OG Niederhosenbach 2. Beigeordneter		1 Pers. 
Beetz, Kirsten	OG Oberhosenbach Ortsbürgermeisterin	06785-17459 Auk.beetz@t-online.de	1 Pers., evtl. noch ein Beigeordneter 

Projekt-Nr.: IG 20-07 und IG 18-24 und IG 18-10 und IG18-09

Projekt: Hochwasservorsorge OG Hottenbach und OG Breienthal und OG Niederhosenbach und OG Oberhosenbach



Christian Fuchs	1. Beigeordneter OG Hottenbach	06785 – 17222 0175-2154777 info@fuchs-hottenbach.de	1 Pers. <i>C. Fuchs</i>
Brigitte Röper	Beigeordneter OG Hottenbach	06785-943131 0175-8211145 Brigitte.roeper@t-online.de	1 Pers. <i>B. Röper</i>
Jörg Welsch	Beigeordneter OG Hottenbach	<i>06785-97720</i> <i>joe-jwelsch@t-online.de</i>	1 Pers. <i>J. Welsch</i>
Retzler, Tobias	IGB	0179-14 222 7 Tobias.retzler@igb-ing.de	<i>T. Retzler</i>

Startgespräch am 03.09.2020

- Begrüßung und Vorstellung Anwesende
- Auftrag der IGB zur Erstellung Hochwasservorsorgekonzepte
Hottenbach, Breienthal, Niederhosenbach und Oberhosenbach:
- Erst- bzw. Startgespräch:
 - Ziel: 1) Information der Gemeinden was gemacht wird, welche Vorgehensweise
2) Aufstellung eines konkreten Zeitplanes mit Terminen der Einzelphasen
 - Zu 1) Information der Gemeinde(n)/ Beteiligten:
 - a) Allgemein
 - „Bereit“ sein für Extremhochwasserereignisse wie z. B. Mai 2018
 - Dokumentation anhand Starkregenkarte „IBH“
 - Bündelung der OG Hottenbach, Breienthal, Nieder- und Oberhosenbach in einigen Punkten (z. B. 1. Bürgerversammlung)
 - b) Was ist Ergebnis des HWV-Konzeptes?
 - Gem. Anlage 1 (Auszug Leitfaden)
 - c) Wie kommen wir dorthin?
 - Gem. Anlage 2 (Auszug Leitfaden)
 - Zu 2) Zeitplan → gem. Anlage 3
- Hinweis Protokollführung des Startgespräches durch IGB mit „Fragenkatalog“ als Hausaufgabenstellung der VG/ OG
- Ende Startgespräch

Anlage 1

5. THEMEN DES HOCHWASSER- UND STARKREGENVORSORGEKONZEPTS

Je nachdem ob Ihre Gemeinde von Hochwasser, Starkregen oder auch beidem betroffen ist, ergeben sich verschiedene möglichen Themen, die in Ihrem Vorsorgekonzept zu berücksichtigen sind:

- Hochwasser- und Unwetterwarnung (KATWARN)
- Optimierung der Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes
- Ergänzung des Alarm- und Einsatzplans Hochwasser um ein gemeindliches Notfallkonzept mit Information und Hilfe der Betroffenen
- Aufrechterhaltung der Ver- und Entsorgung bei Hochwasser und Starkregen (KRITIS)
- Evakuierung
- technischer Hochwasserschutz
- Beratung zum privaten Objektschutz an Häusern durch Fachleute
- Verhalten bei Hochwasser und Starkregen
- Elementarschadenversicherung
- Gewässerunterhaltung und -renaturierung
- Freihaltung der Anliegergrundstücke von Ablagerungen und Einbauten
- Identifizierung von Engstellen und Gefahrenpunkten in der Ortslage
- Totholzmanagement und Treibgutrückhaltung
- Schadloße Ableitung von wild abfließendem Wasser
- Vermeidung von Erosion und Schlammeintrag in die Ortslagen
- Betrachtung aller Abflüsse (auch die über dem 100jährigen hinaus) am Gewässer, in der Fläche, in der Ortslage
- Schadensminderung bei potentiellen Ereignissen

4. AUFGABEN DES INGENIEURBÜROS

Aufgabe des beauftragten Ingenieurbüros ist es, die Kommune bei der Aufstellung des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepts zu beraten und bei der Durchführung zu helfen. Im Einzelnen

- erstellt das Büro zusammen mit der Kommune in einem Auftaktgespräch einen konkreten Zeitplan mit Terminen für die Veranstaltungen zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und der weiteren Akteure,
- macht sich das Büro im Vorfeld mit der Gefährdungssituation vor Ort vertraut. Dabei sind auch Extremereignisse einzubeziehen, die eventuell noch nicht aufgetreten sind,
- informiert es sich über den Stand der kommunalen Hochwasservorsorge, bereits durchgeführte, laufende und geplante Hochwasservorsorge- und Schutzmaßnahmen sowie vorliegende Untersuchungen,
- werden auf der Grundlage der beiden vorstehenden Punkte Problemstellen und -bereiche identifiziert, an denen Maßnahmen durchgeführt werden sollen,
- bereitet das Büro die Besprechungen und Versammlungen in Absprache mit der Gemeinde- oder Stadtverwaltung (und der Wasserwirtschaftsverwaltung sowie möglichen weiteren Behörden wie z. B. Fachabteilungen des Landkreises) inhaltlich und organisatorisch vor,
- führt das Büro in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gespräche mit weiteren Akteuren, z.B. Landwirtschaft, Forstwirtschaft, LBM oder Ver- und Entsorgungsunternehmen,
- berät das Büro bei Bedarf die Betroffenen zu Maßnahmen der Bauvorsorge an ihren Häusern,
- moderiert es den Ablauf der Versammlungen, motiviert zur Mitarbeit und Diskussion und protokolliert die Veranstaltungen und
- nimmt eine Auswertung vor, formuliert in Abstimmung mit den Maßnahmenträgern die besprochenen Maßnahmen und Zeiträume für die Umsetzung und priorisiert die Maßnahmenliste.

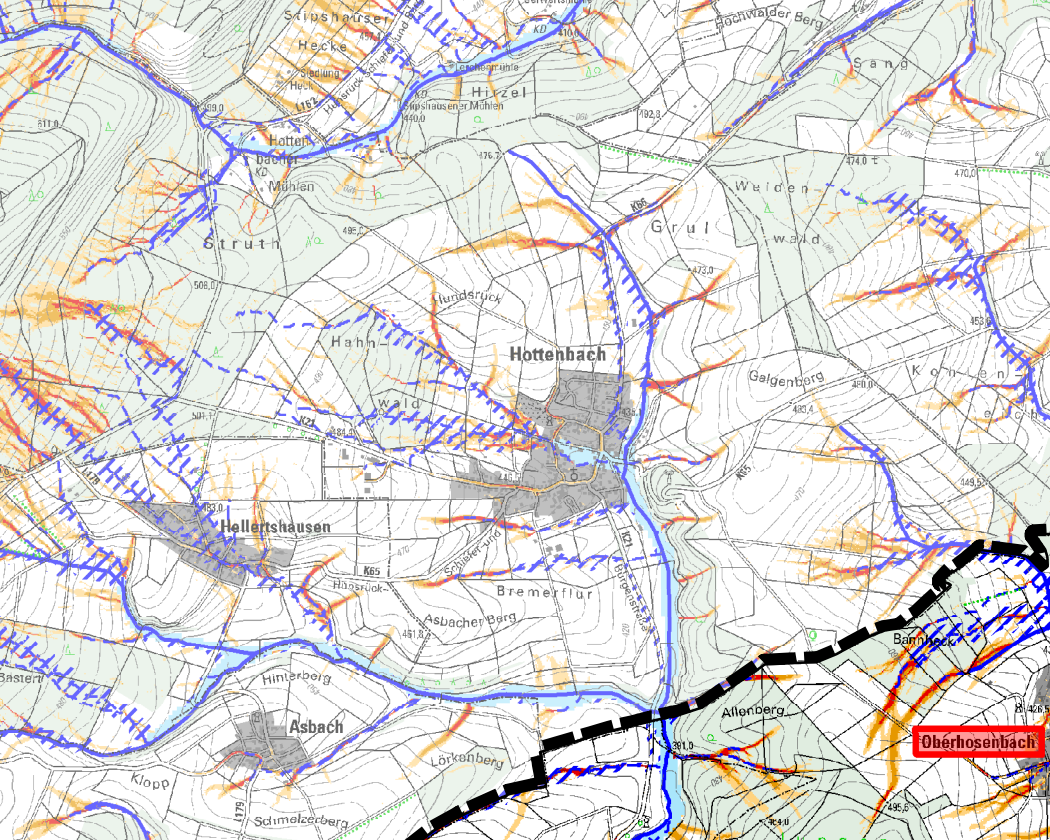
Anlage 3

Zeitplan: Hochwasservorsorgekonzept OG Hottenbach, OG Breienthal, OG Niederhosenbach und OG Oberhosenbach

KW 36	Do., 03.09.20	Startgespräch	
bis KW 41	Do., 08.10.20	Grundlagenermittlung/ Einarbeitung	ca. 5 Wochen
in KW 42/ 43/ 44		Ortsbegehung mit örtlichen Vertretern	jeweils 1 Tag
	Do., 15.10.20	- OG Hottenbach	
	Mi., 21.10.20	- OG Breienthal	
	Do., 22.10.20	- OG Niederhosenbach	
	Mi., 28.10.20	- OG Oberhosenbach	
bis KW 51	Mi., 16.12.20	Erstellung einer Defizitanalyse (Alle OG's)	ca. 7 Wochen
-----Weihnachten/ Neujahr-----			
in KW 3	Do., 21.01.21	Evtl. Besprechungen mit weiteren Beteiligten, z. Bsp. LWK, DLR, Forst, Energieversorger	(1 Woche)
		1. Bürgerversammlung	6/ 7 Wochen
in KW 9	Do., 04.03.21	OG Hottenbach	
in KW 10	Do., 11.03.21	OG Breienthal, OG Niederhosenbach und OG Oberhosenbach	
-----Ostern-----			
		- Beratung Einzelbetroffener	6 Wochen
		- Ergänzung Defizitanalyse	
		- Entwurf HWV-Konzept	
bis KW 16	Do., 22.04.21	OG Hottenbach	
bis KW 17	Do., 29.04.21	OG Breienthal, OG Niederhosenbach und OG Oberhosenbach	
		- Vorbereitung 2. Bürgerversammlung	6/ 7 Wochen
		- Aussagen Maßnahmenvorschläge	
In KW 23	Do., 10.06.21	OG Hottenbach	
In KW 24	Do., 17.06.21	OG Breienthal, OG Niederhosenbach und OG Oberhosenbach	

Anlage 3

		2. Bürgerversammlung	2 Wochen
KW 26	Do., 01.07.21	OG Hottenbach	
KW 27	Do., 08.07.21	OG Breienthal, OG Niederhosenbach und OG Oberhosenbach	
		Fertigstellung Hochwasservorsorge-Konzept	6/ 7 Wochen
bis KW 33	Mi., 18.08.21	OG Hottenbach/ OG Breienthal	
bis KW 34	Mi., 25.08.21	OG Niederhosenbach/ OG Oberhosenbach	



~~Breitzentaler Mühle~~

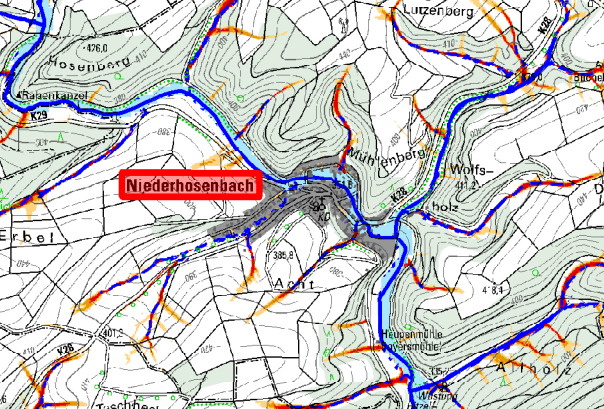
Breitenthal

Battle of

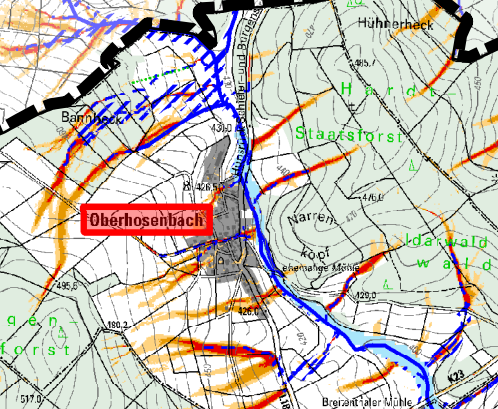
426.0
HOSHINO

Themenkatalog





Niederhosenbach



<p>1</p> <p>• Zeitpunkt des Hochwasserereignisses:</p> <p>• Schäden an (Ortsangabe):</p> <p>• Bemerkungen:</p> <p><input type="checkbox"/> Bildmaterial vorhanden + angehängt</p>	<p>Schaden durch:</p> <p><input type="checkbox"/> Überflutung (Starkregen)</p> <p><input type="checkbox"/> Überschwemmung (Gewässer)</p> <p><input type="checkbox"/> Erosion</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges</p>	<p>Schadeninstandsetzung durch:</p> <p><input type="checkbox"/> Eigenleistung</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (kleinere Leistungen, z. B. Trocknung, Maler, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (Großgeräte wie Bagger, LKW, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p>	<p>Danach getroffene Präventionsmaßnahmen:</p> <p><input type="checkbox"/> Versicherungsschutz</p> <p><input type="checkbox"/> bauliche Änderungen (Renaturierung, Erdarbeiten)</p> <p><input type="checkbox"/> regelmäßige Wartung</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p>
<p>2</p> <p>• Zeitpunkt des Hochwasserereignisses:</p> <p>• Schäden an (Ortsangabe):</p> <p>• Bemerkungen:</p> <p><input type="checkbox"/> Bildmaterial vorhanden + angehängt</p>	<p>Schaden durch:</p> <p><input type="checkbox"/> Überflutung (Starkregen)</p> <p><input type="checkbox"/> Überschwemmung (Gewässer)</p> <p><input type="checkbox"/> Erosion</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges</p>	<p>Schadeninstandsetzung durch:</p> <p><input type="checkbox"/> Eigenleistung</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (kleinere Leistungen, z. B. Trocknung, Maler, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (Großgeräte wie Bagger, LKW, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p>	<p>Danach getroffene Präventionsmaßnahmen:</p> <p><input type="checkbox"/> Versicherungsschutz</p> <p><input type="checkbox"/> bauliche Änderungen (Renaturierung, Erdarbeiten)</p> <p><input type="checkbox"/> regelmäßige Wartung</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p>

<p>3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitpunkt des Hochwasserereignisses: • Schäden an (Ortsangabe): • Bemerkungen: <p><input type="checkbox"/> Bildmaterial vorhanden + angehängt</p>	<p>Schaden durch:</p> <p><input type="checkbox"/> Überflutung (Starkregen)</p> <p><input type="checkbox"/> Überschwemmung (Gewässer)</p> <p><input type="checkbox"/> Erosion</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges</p>	<p>Schadeninstandsetzung durch:</p> <p><input type="checkbox"/> Eigenleistung</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (kleinere Leistungen, z. B. Trocknung, Maler, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (Großgeräte wie Bagger, LKW, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p>	<p>Danach getroffene Präventionsmaßnahmen:</p> <p><input type="checkbox"/> Versicherungsschutz</p> <p><input type="checkbox"/> bauliche Änderungen (Renaturierung, Erdarbeiten)</p> <p><input type="checkbox"/> regelmäßige Wartung</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p>
<p>4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitpunkt des Hochwasserereignisses: • Schäden an (Ortsangabe): • Bemerkungen: <p><input type="checkbox"/> Bildmaterial vorhanden + angehängt</p>	<p>Schaden durch:</p> <p><input type="checkbox"/> Überflutung (Starkregen)</p> <p><input type="checkbox"/> Überschwemmung (Gewässer)</p> <p><input type="checkbox"/> Erosion</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges</p>	<p>Schadeninstandsetzung durch:</p> <p><input type="checkbox"/> Eigenleistung</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (kleinere Leistungen, z. B. Trocknung, Maler, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (Großgeräte wie Bagger, LKW, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p>	<p>Danach getroffene Präventionsmaßnahmen:</p> <p><input type="checkbox"/> Versicherungsschutz</p> <p><input type="checkbox"/> bauliche Änderungen (Renaturierung, Erdarbeiten)</p> <p><input type="checkbox"/> regelmäßige Wartung</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p>

Projekt-Nr.: IG 20-07 + IG 18-24 + IG 18-10 + IG 18-09

Projekt: Hochwasservorsorgekonzept OG Hottenbach/ OG Breithenthal/ OG Niederhosenbach/ OG Oberhosenbach

Fragebogen zum Startgespräch vom 03.09.2020 bzgl. der letzten signifikanten, bekannten Schadensereignisse und Sofortmaßnahmen



Sonstiges/ Notizen:

Sollte Sie Bild- oder Videomaterial von einem vergangenen Hochwasserereignis (im Idealfall den zuvor beschriebenen Aspekt betreffend) in ihrem Besitz haben, so wären wir für eine Zusendung des Materials an den folgenden Kontakt sehr dankbar:

Ingenieurgesellschaft im Kreis Birkenfeld mbH
z. Hd. Herr Tobias Retzler
Im Schützenrech 48
55743 Idar-Oberstein
@: tobias.retzler@igb-ing.de

Hochwasservorsorgekonzept OG Niederhosenbach

Ortsbegehung am 28.10.2020

PROJEKT: Hochwasservorsorgekonzept für die OG Niederhosenbach

ANLASS: Ortsbegehung

ORT/DATUM: Niederhosenbach, 28.10.2020

DAUER: 14.00 – 16.00 Uhr

TEILNEHMER: Frau Rosemarie Kleinhans-Stumm, 1. Beigeordnete
Herr Dirk Seibel, Beigeordneter
Herr Tobias Retzler, IGB
Herr Thomas Wamsganz, externer Mitarbeiter IGB

Protokoll 02 (Ortsbegehung):

Von der Begehung wurde eine Bilddokumentation erstellt (Anhang).

Allgemein:

Direkt vor der Begehung wurden den Beteiligten anhand einer Übersichtskarte die Ergebnisse der Grundlagenermittlung dokumentiert und wesentliche Hochwassergefährdungsstellen aufgezeigt und erläutert. In dieser Übersichtskarte wurden unterschiedlichste Karteninhalte (aus Geoportal, GIS-Karten, Starkregengefährdungskarten VG Herrstein-Rhaunen, etc.) übereinandergelegt und gemeinsam dargestellt:

- 1) Luftbild der Ortslage
- 2) Kataster der Ortslage mit Haus- bzw. Parzellenangaben/ -nummern und Straßennamen
- 3) Gewässer (hier: Dicksbach)
- 4) Geländetopographie (Höhenlinien)
- 5) Abflusskonzentrationsdarstellung aus Starkregengefährdungskarte Land Rheinland-Pfalz
- 6) Überschwemmungs-/ Überflutungsbereiche
- 7) Erosionsgefährdungsbereiche (ABAG-Karte)
- 8) Weiterhin wurden die aus der Angebotserstellung maßgeblichen Flächen/ Punkte/ Bereiche mit aufgenommen und auf der Karte ergänzt oder bestätigt.



Zu 1) – 3)



Zu 4) – 6)

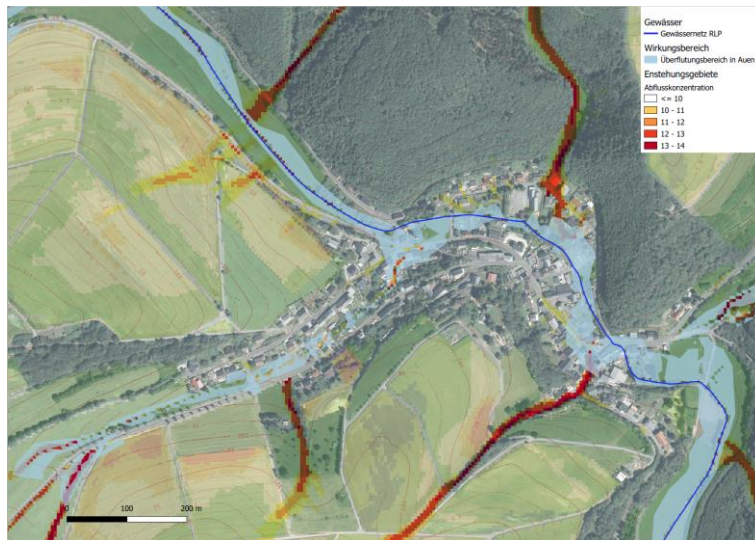


Zu 7)

Grobanalyse:

Die Inhalte der o. a. Karte wurden im Vorfeld der Begehung ausgewertet und anhand der zusammengeführten Daten eine Grobanalyse erstellt.

Durch die Grobanalyse wurden die im Bestand geltenden Hochwasserszenarien erkannt und entsprechende Gefährdungen, Risiken, Probleme oder Notwasserwege gekennzeichnet.



Grobanalysenkarte

Zusätzlich wurden die aus der vorgenommenen Befragung (Fragebögen oder sonstige Mitteilungen) der Ortsgemeinde resultierenden, bekannten und dokumentierten Hochwasser-Ereignisse und Hochwasser-Schäden ausgewertet, mit aufgenommen und ergänzend beurteilt.



Grobanalysenkarte mit Situationsbeschreibung letzter Schadensereignisse

Begehung:

Unter Inanspruchnahme aller eben genannten Punkte wurde die Ortslage im Vorfeld zur Begehung in unterschiedliche Bereiche aufgeteilt und diese im Zuge der Begehung gesondert begutachtet und mit den Beteiligten auf sachliche und fachliche Richtigkeit abgestimmt.

Nach der Begehung wurden alle maßgeblichen Punkte ebenfalls mit in das Gesamtkartenwerk aufgenommen und damit eine umfassende Bestandsanalyse des Gesamtbildes der Hochwasser- bzw. Sturzflutsituation dargestellt.



Ergebniskarte Begehung mit Bestandsanalysen

Diese Ergebnisse bilden die Grundlage für den nun folgend zu erstellenden ersten Entwurf des Hochwasservorsorgekonzeptes.

Das Büro IGB wurde gebeten, eine kurze Zusammenfassung zu erstellen, in der auf einfachste Weise das Ziel des Hochwasservorsorgekonzeptes, die Vorgehensweise sowie eine grobe Zeitschiene beschrieben sind. Aus der Erläuterung sollte erkennbar sein, dass die Konzeption nicht nur für einzelne Betroffene, sondern ganzheitlich für die Gesamtortslage gilt.

Idar-Oberstein, 28.10.2020



Verteiler:

Verteilt am 23.11.2020	Telefax / e-mail	Ja	Nein
Herr Schnurr, OG Niederhosenbach	mpigfarm@aol.com	x	
Herr Lahm, VG Herrstein-Rhaunen	m.lahm@vg-hr.de	x	
ITR z. d. A.		x	

Anlage: Bilddokumentation der Begehung

Hochwasservorsorgekonzept OG Niederhosenbach

- Bilddokumentation
Ortsbegehung am 28.10.2020 -

Aufgestellt:

OG Niederhosenbach,

Idar-Oberstein, 28.10.2020

IGB





































Hochwasservorsorgekonzept OG Niederhosenbach

1. Bürgerinformation am 26.07.2022



Hochwasservorsorgekonzept Ortsgemeinde Niederhosenbach



Ablauf der heutigen, 1. Bürgerinformation

- Kurze Einführung
- Vermittlung allgemeiner Grundlagen
 - Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?
 - Wozu Hochwasservorsorgekonzept?
 - Welche Ziele sollen erreicht werden?
 - Wer betreibt welche Hochwasservorsorge?
- Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept
- Erläuterung allgemeiner Maßnahmen
- Kurzer Ausblick auf Konzept der OG Niederhosenbach



Einführung: kurze Filmdokumentation



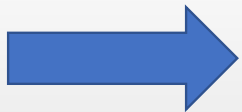
Fischbach 2018



Kreis Birkenfeld 2018



Ahrweiler 2021



Hochwasserschutzkonzept befasst sich mit Starkregenereignissen, die **extreme** Wetterereignisse widerspiegeln.

Gegen diese Ereignisse gibt es keinen Pauschal~~Schutz~~ !

daher : HochwasserVORSORGEkonzept !

Aussagen aus Bericht:

- 1) „Erste Warnungen vor Unwetter“
(DWD, Wetterberichte, Warnung über Landkreise, Warn Apps, Hochwasserfrühwarnung, Internetseite Landesamt für Umwelt, RLP)
- 2) „Krisenstab“
Zuständig für Katastrophenschutz: Kreis Birkenfeld! Einsatzleitung: Landrat
besteht aus kommunalen Vertretern (VG/ OG) und Rettungskräften (Polizei/ THW/ Feuerwehr)
- 3) „Notfallplan“ muss vorhanden sein → Hochwasservorsorgekonzept!
- 4) Aufruf zu Maßnahmen („Teilevakuierung“) wie, von wem, wer?
- 5) „zu knapp bemessene“ Überschwemmungsbereiche, Statistiken verfälscht! → Annahmen sollten mit Zuschlag versehen werden
- 6) „Gefahr unterschätzt“ → Sensibilisierung
- 7) „Schäden durch die Flut sind riesig“ → Elementarversicherung/ Objekt-/ Gebäudeschutz
- 8) „Hilfe bei Evakuierung und Aufräumarbeiten“ → Rettungswege/ Logistik/ Nachbarschaftshilfe
- 9) „Verkettung verschiedener Faktoren“ → zahlreiche und unterschiedlichste, kleine und große Umstände, die sich potenzieren

Ende Abschnitt:

Einführung

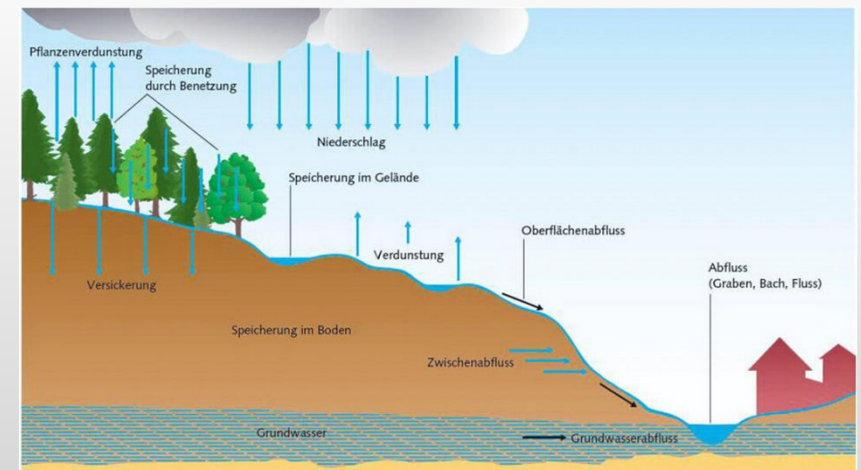
Beginn Abschnitt:

Vermittlung allgemeiner Grundlagen

Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?

Klimawandel führt zu Temperaturanstieg

- Austrocknen von Flächen (trockene Böden nehmen weniger schnell Wasser auf)
- Höhere Verdunstung (mehr Wasser in der Atmosphäre)
- Geringere Luftzirkulation (Wetterlage verbleibt länger lokal)



Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?

Temperaturanstieg führt zu extremen Wetterereignissen

- Häufigere, stärkere und länger anhaltende Hitzeperioden
- Häufiger unvorhergesehene Wetterereignisse
- Generell: künftig größere Variabilität des Klimas von Jahr zu Jahr
- **Starkregen: künftig häufiger und intensiver (Studie August 2021)**



Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?

Warum ist Starkregen eine so große Gefahr?

- große Wassermassen in kürzester Zeit im lokalen Bereich
- Sehr schlecht zeitlich oder örtlich vorherzusagen
- überfordert alle Entwässerungseinrichtungen:

Außengebietsentwässerung: Mulden, Gräben, Gewässer und

innergebietsliche Entwässerung: Gebäude- und Straßenentwässerung

wie z. B. Dachrinnen, Fallrohre, Straßenabläufe, Kanalsysteme



Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?

Folge:

Hoher Oberflächenwasserabfluss, Überflutungen und (gerade bei uns) Sturzfluten



Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?

„Mich persönlich (be-)trifft es ja nicht!“

Wassermassen haben immense Kraft
und nehmen unerwartete Wege...

Hochwasser kann jeden treffen!



Wozu Hochwasservorsorgekonzept?

- Betroffene werden sich der Hochwassergefahr bewusst
 - Beteiligung aller Akteure (Private und Öffentliche)
 - Bürgerinnen und Bürger fühlen sich/ werden ernst genommen (Hausaufgabe an Kommune)
 - Ergebnisoffene Diskussionen sollen den Wunsch nach alternativ scheinenden, technischen Hochwasserschutz relativieren !
 - Eigeninitiative aber auch Eigenverantwortung eines jeden werden gefördert
- Ergebnis ist ein ortsspezifisches Maßnahmenpaket zu Hochwasservorsorgelösungen

Wer betreibt welche Hochwasservorsorge?



Private HWV

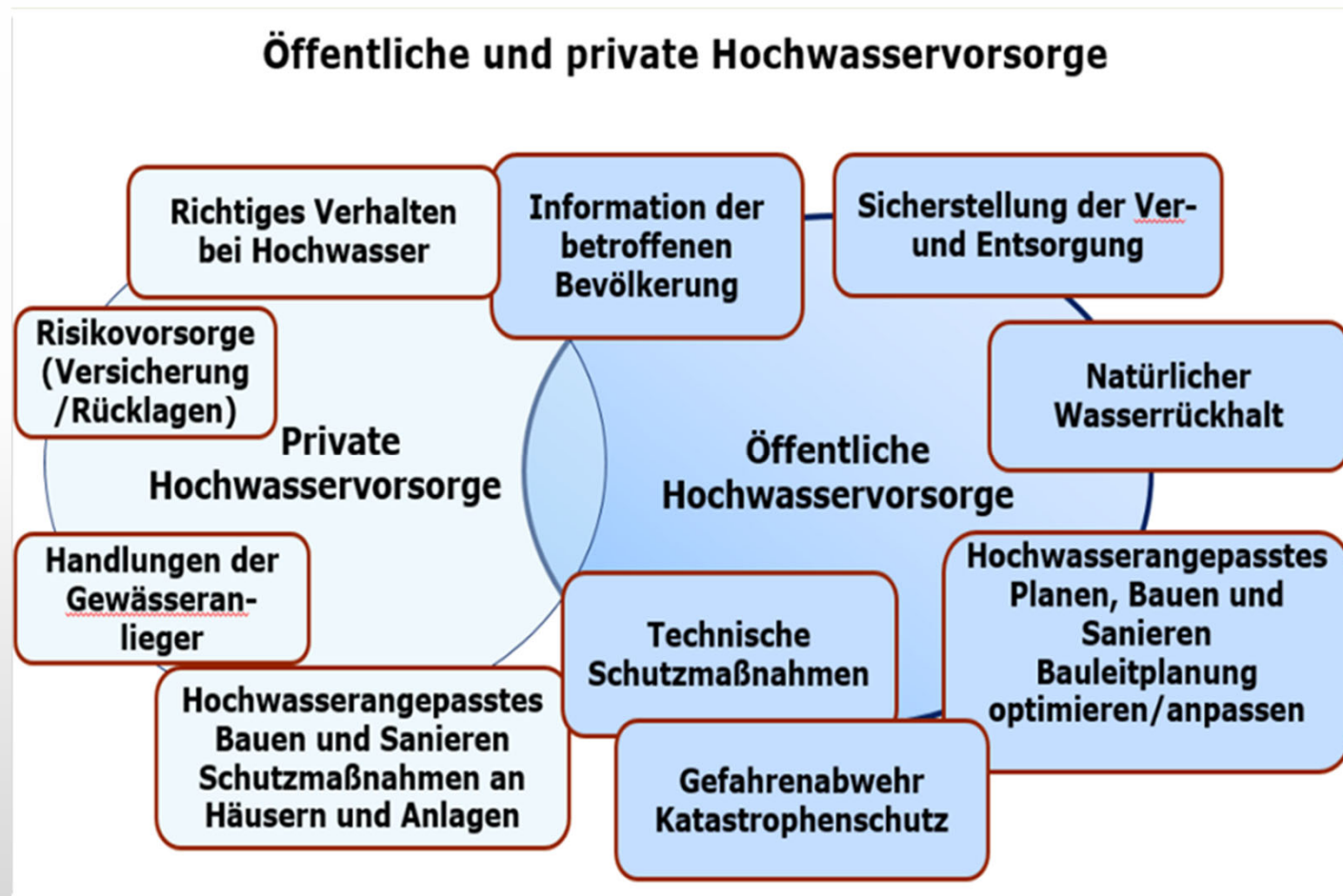
- Informationen über Hochwasser und Starkregen erlangen
- Objektschutz Ihres Gebäudes
- Verhaltensvorsorge
- finanzielle Absicherung
- Nachsorge

Öffentliche HWV



- Gefahrenabwehr
- Hochwasservorsorge in der Planung
- Hochwasservorsorge am Gewässer
- Technischer Hochwasserschutz
- Schutz kritischer Infrastruktur
- Information der Bürgerinnen und Bürger
- Organisation der Selbsthilfe

Wer betreibt welche Hochwasservorsorge?



Ziel Hochwasservorsorge

- Erkennen von Risiken & Schadenspotentialen

Analyse der bestehenden Abflusssituation (Aufdecken Gefahrenstellen/ kritische Infrastruktur)

- Information geben/ Informationsketten aufbauen

Prophylaxe, Warnung, Kommunikation (Bürger-Kommune-Rettungsdienste),

Wer macht was im potentiellen Fall, Nachsorgeregelung → „Plan“ für Notfall

- Gefahrenminimierung in der Zukunft

Schutz von Leib und Leben/ Schadensminimierung

- Sensibilisierung der Bürger (jeder kann von Hochwasser betroffen sein)

Ende Abschnitt:

Vermittlung allgemeiner Grundlagen

Beginn Abschnitt:

Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

OG Niederhosenbach

2020 September	Startgespräch mit Vertretern der OG
2020 Oktober	Abfrage/ Fragenkatalog (bekannte Schadensereignisse der Vergangenheit)
2020 Oktober	Ortsbegehung mit Bürgern
2021 März	Bestandsanalyse
2022 Juli	1. Bürgerinformation
...	Abstimmung mit weiteren Beteiligten (LWK, DLR, Forst, Energieversorger)
	Entwurf Hochwasservorsorgekonzept
	evtl. Einzelberatungen Bürger
	2. Bürgerinformation/ Bürgerbeteiligung (Vorstellung Konzept/ Workshop)
	Fertigstellen Hochwasservorsorgekonzept + Veröffentlichung

Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

- **Information**

Erstellung HWV-Konzept, Sensibilisierung für Überlastung technischer Anlagen, Erhalten des Risikobewusstseins, etc.

- **Unwetter- / Hochwasserwarnung**

WarnAPPs, Amtsblatt, Internet, Radio, etc.



- **Verhaltensvorsorge**

Eigensituation bewerten, Vorhalten Schutzelementen (Notfallpaket oder Absperrvorrichtungen), Information zum Verhalten während und nach Hochwasser, etc.

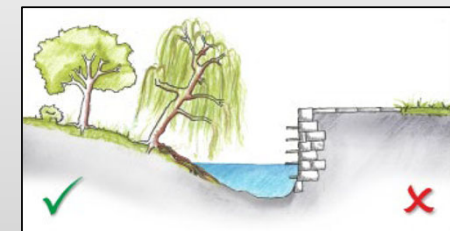
- **Risikovorsorge**

Informieren über „finanzielle Absicherung“ im Hochwasserfall, Informieren über Sorgfaltspflicht potentieller Betroffener und Versicherungsmöglichkeiten, etc.



Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

- **Objektschutz und bauliche Vorsorge**
Objektschutz gefährdeter Gebäude, Installation v. Schutzmaßnahmen, Lagerung wassergefährdender Stoffe (Öltank), individ. Beratungsangebote
- **Freihaltung der Anliegergrundstücke von Ablagerungen und Einbauten**
Vermeiden von Abflussstörung
- **Natürlicher/ Naturnaher Wasserrückhalt**
Schaffung naturnaher Rückhalteräume, Wasserrückhalt in der Fläche
- **Flächenvorsorge**
Freie Grundstücke als Retentionsfläche erhalten, Bestimmung von Flächen zur Retention, etc.
- **Optimierung Gefahrenabwehr & Katastrophenschutz**
Alarm-/ Einsatzplan, hochwassertaugliche Gerätschaften
Warnung der Bevölkerung, Hilfe für Betroffene, etc.



Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

- **hochwasserangepasste Feldbewirtschaftung**
Vermeidung von Erosion und Schlammabtrag aus Äckern
- **Technischer Hochwasserschutz**
- **Aufrechterhaltung der Infrastruktur bei Hochwasser (KRITIS)**
Kritische Infrastruktur, Ver- und Entsorgung/ Verkehrswege



Ende Abschnitt:

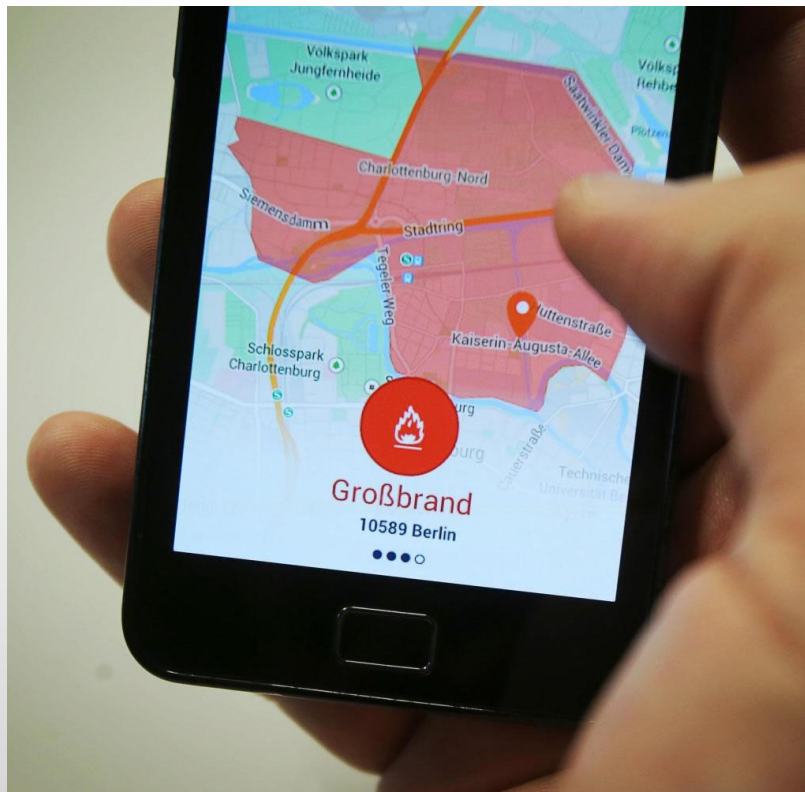
Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

Beginn Abschnitt:

Erläuterungen allgemeiner Maßnahmen

Unwetter- / Hochwasserwarnung

WarnApp auf mobilen Geräten



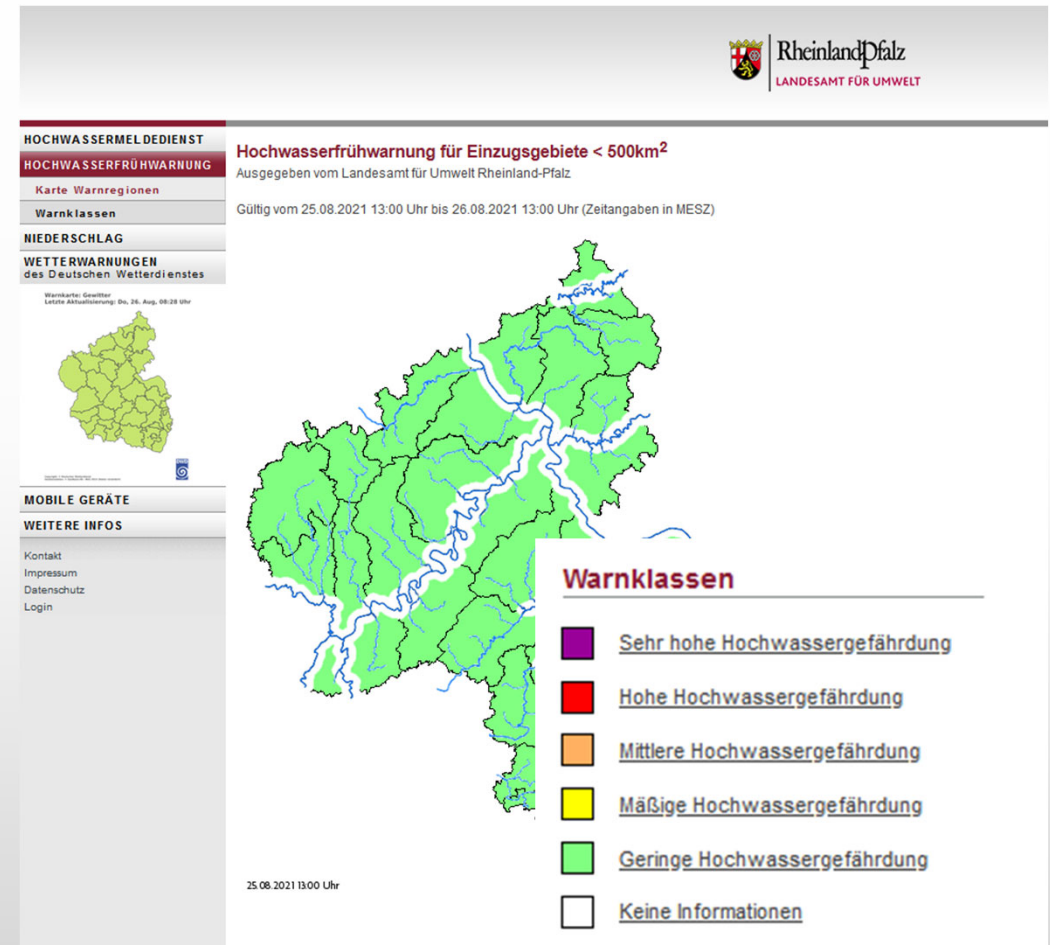
Unwetter- / Hochwasserwarnung

Internet

Landesamt für Umwelt

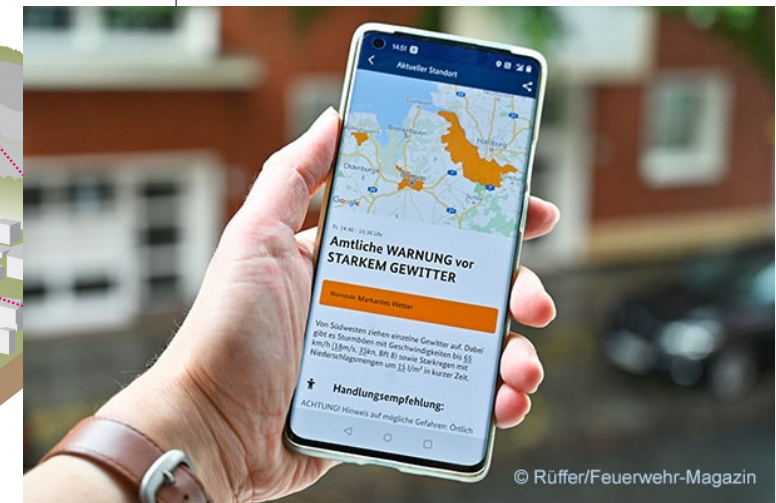
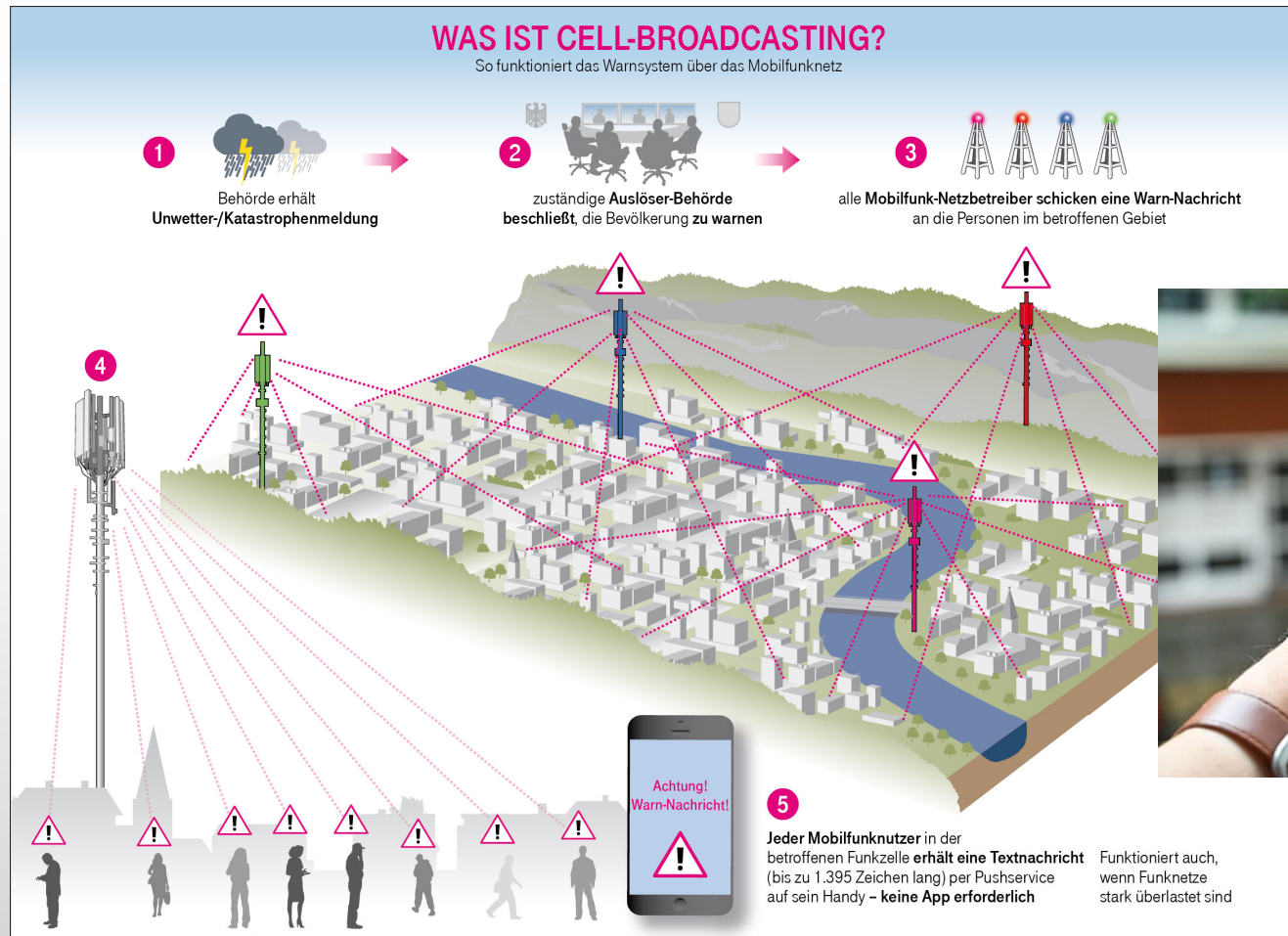
www.hochwasser-rlp.de

Wetterwarnungen +
Hochwasserfrühwarnung



CELL - Broadcasting

Pushnachricht auf Handy



Objektschutz und bauliche Vorsorge:

Rechtliche Grundlagen

Wasserhaushaltsgesetz – WHG

§ 5 Allgemeine Sorgfaltspflicht

(2) Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.



Objektschutz und bauliche Vorsorge:

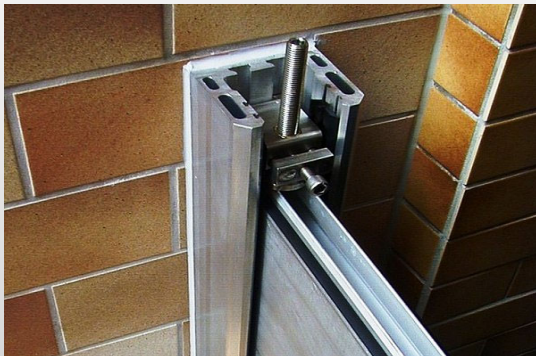
Beispiele Objektschutz

Problem: (tiefliegende) Gebäudezugänge/ -öffnungen



Mobile Absperungen

Erhöhen von Lichtschächten



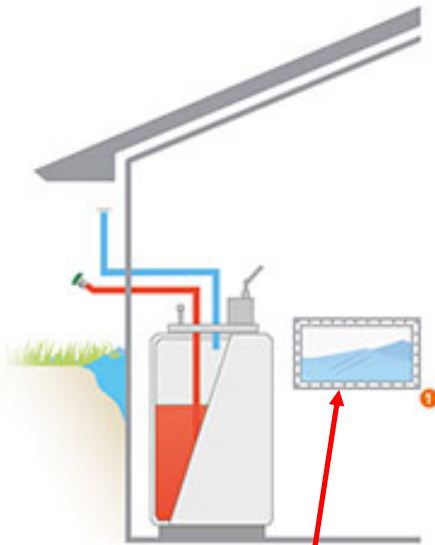
Objektschutz und bauliche Vorsorge:

Beispiele Tankschutz

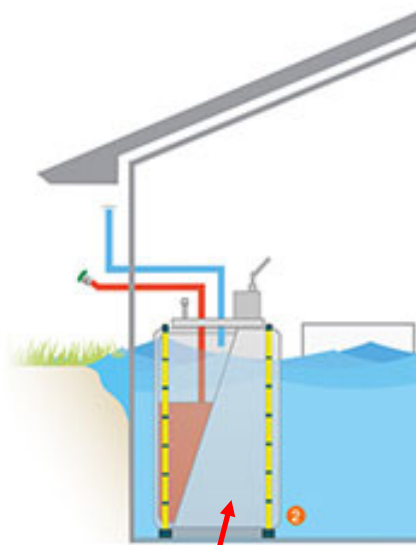


Objektschutz und bauliche Vorsorge:

Beispiele Tankschutz



Variante 1
Aufstellraum gegen eindringendes
Wasser sichern



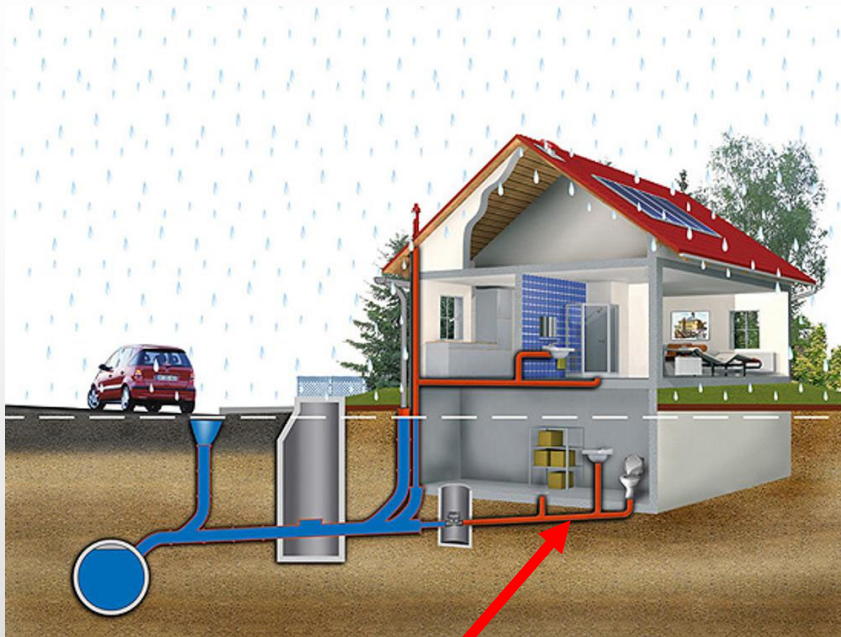
Variante 2
Tankanlage durch Verankerung sichern



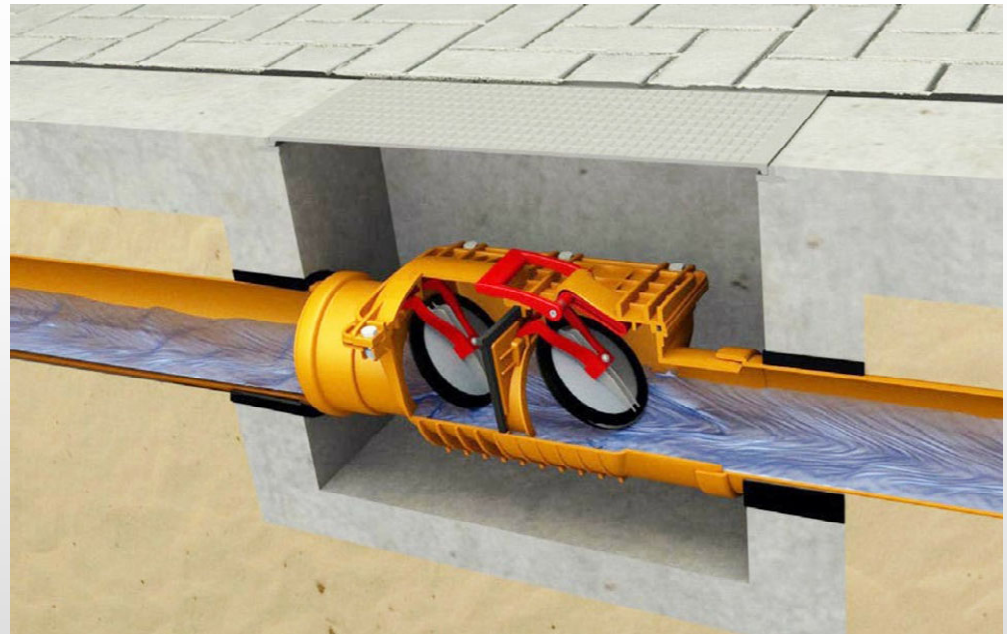
Objektschutz und bauliche Vorsorge:

Beispiele Rückstausicherung

Problem: Wassereintritt von Innen über WC/
Waschbecken oder Bodenabläufe durch Überstau



Bewerten vorhandener
Entwässerungs-/ Versorgungsanschlüsse



Rückstauklappe

Objektschutz und bauliche Vorsorge:

Beispiele Verhaltensvorsorge/ Vorhaltung



Sandsäcke



Hochwasser-Notausrüstung



Objektschutz und bauliche Vorsorge:

Hochwasserschutzfibel



Die **Hochwasserschutzfibel** bietet Einblicke in die Aufgaben der Kommunen beim Hochwasserschutz und gibt Bauherren, Hausbesitzern und Mietern wertvolle Hinweise.

www.bmi.bund.de

Objektschutz und bauliche Vorsorge:

Beratungsangebot

- Möglichkeit der Beratung zum privaten Objektschutz am Gebäude
- Individuelle, persönliche Beratung bei Ihnen vor Ort
- Durch Fachleute (z. B. IGB)
- Zusammenfassung und Protokollierung
- Kostenpflichtig
- Anfrage/ Bestellung über Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen



Verhaltensvorsorge

Private/ persönliche Checkliste (Auszug)

- Gefahren mit der Familie diskutieren, Verhaltensregeln festlegen, Kommunikation ist erforderlich!
- Auch für Haustiere soll Vorsorge getroffen werden (Unterbringungsmöglichkeit/ Futtermittelvorräte).
- Wo befinden sich gefährliche Stoffe, die rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden müssen?
- Nachbarschaftshilfe organisieren – wer hilft wem?
- Regelmäßige Reinigung von Kanalzu- & -abläufen.
- Revision von Rückschlagklappen und Schiebern.
- Notgepäck und **Dokumente** für ein evtl. notwendiges Verlassen des Hauses vorbereiten.
- Jedes Familienmitglied sollte wissen, wo sich die Hauptschalter für Wasser, Strom, Heizung, Gas, Öl usw. befinden.
- Absperr- & Abdichtungsmaßnahmen vorbereiten bzw. durchführen / regelmäßig prüfen.
- Gegenstände, die nicht nass werden dürfen, (frühzeitig) aus dem Keller räumen.
- **Warnung:** Nicht in (überflutete) Keller gehen! Lebensgefahr/ Stromschlag...

Risikovorsorge

Seien Sie sich bitte Ihrer Sorgfaltspflicht bewusst !

- Rücklagen bilden
- Elementarschadensversicherung
 - deckt Sachschäden in Folge von Naturereignissen (Schneedruck, Erdbeben, Hochwasser, etc.)
 - wird i. d. R. **nicht** durch die „übliche“ Hausratsversicherung abgedeckt!
 - Achtung!: Elementarschadenversicherung für Gebäude **und** Inventar (Hausrat)
 - Regierung prüft die Pflicht zur Elementarschadenversicherung
 - Tarifsysteem in Abhängigkeit von 4 Risikogebieten
 - Empfehlung:
Zügig handeln, denn wenn mal Schaden da war...

- Gefährdungskategorie 4 für stark hochwassergefährdete Flächen mit einer Hochwasserwahrscheinlichkeit von mindestens einmal in 10 Jahren;
- Gefährdungskategorie 3 für hochwassergefährdete Flächen, d. h. in denen ein Schadensereignis von statistisch mindestens einmal in 20 Jahren zu erwarten ist;
- Gefährdungskategorie 2 für schwach hochwassergefährdete Flächen, d. h. für die die Wahrscheinlichkeit für ein Hochwasserereignis statistisch mindestens einmal in 50 Jahren beträgt;
- Gefährdungskategorie 1 für alle übrigen Gebiete.

Versicherungsberater !

Verhaltens-/ Risikovorsorge

Ratgeber: Hochwasser - Verstehen, Erkennen, Handeln

www.umweltbundesamt.de

10 TIPPS FÜR RICHTIGES HALTEN BEI HOCHWASSER

1. Informieren Sie sich rechtzeitig vor einem Hochwasser in Überschwemmungsgebieten. Prüfen Sie die Möglichkeiten, einem Hochwasser besser standhält, z. B. können Sie die Keller sichern oder mobile Schutzelemente kaufen. Versichern Sie sich.
2. Während eines Hochwassers, verfolgen Sie die aktuellen Warnungen! Informieren Sie Mitbewohner und Nachbarn.
3. Planen Sie Ihre Versorgung. Unter Umständen fallen die Strom- und die Abwasserentsorgung aus. Haben Sie daher auch Batterien im Haus.
4. Soweit möglich bringen Sie Ihre Kinder und hilfebedürftige Personen in ein höheres Geschoss oder in ein höheres Hochwasserbedrohtes Gebiet in Sicherheit. Denen, die nicht evakuieren können, helfen Sie.
5. Im Notfall geht Menschenrettung immer der Erhaltung von Sachwerten vor!

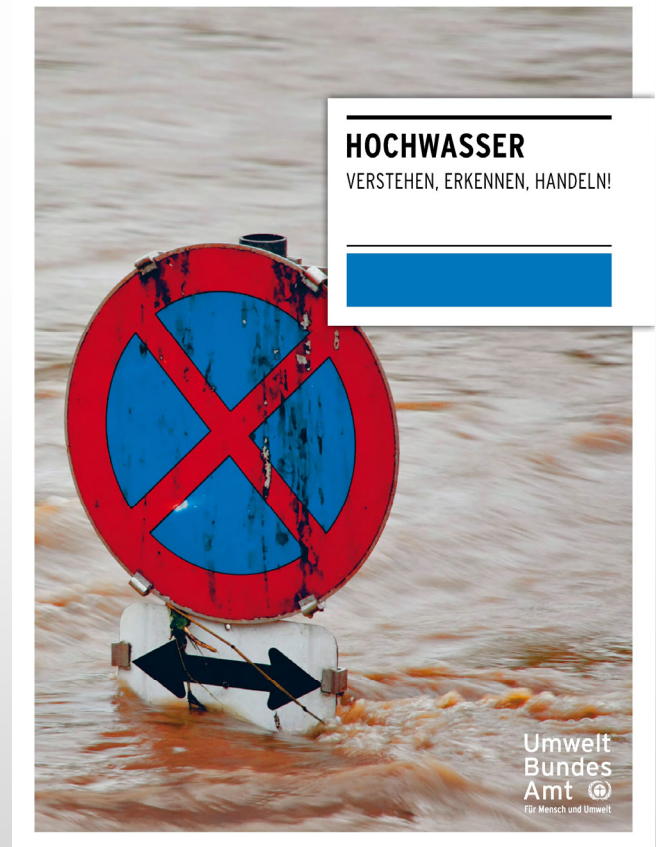
Abb. 32: Versicherbarkeit von Gebäuden in Bayern

98,5% der Gebäude sind gegen Elementarschäden versicherbar
1,5% der Gebäude sind wegen extremer Gefährdung nicht versicherbar

Nach Angaben des GdV ist eine Absicherung von rund 98,5% der Gebäude in Bayern gegen Elementarschäden möglich, nur ca. 1,5% gelten wegen extremer Gefährdung als nicht versicherbar. Tatsächlich ist die Versicherungsquote um ein Vielfaches geringer. Ausschlaggebend hierfür ist das häufig niedrige Risikobewusstsein der Bevölkerung. Viele Hauseigentümer schätzen die Versicherungsprämie – gerade auch in gefährdeten Gebieten – als zu hoch ein und vertrauen bewusst oder unbewusst darauf, dass im Schadensfall Behörden ausreichende Hilfsmaßnahmen – auf Kosten der Allgemeinheit – ergreifen. Deshalb sollte weiterhin die Einführung einer Elementarschadenspflichtversicherung geprüft werden (vgl. S. 68).

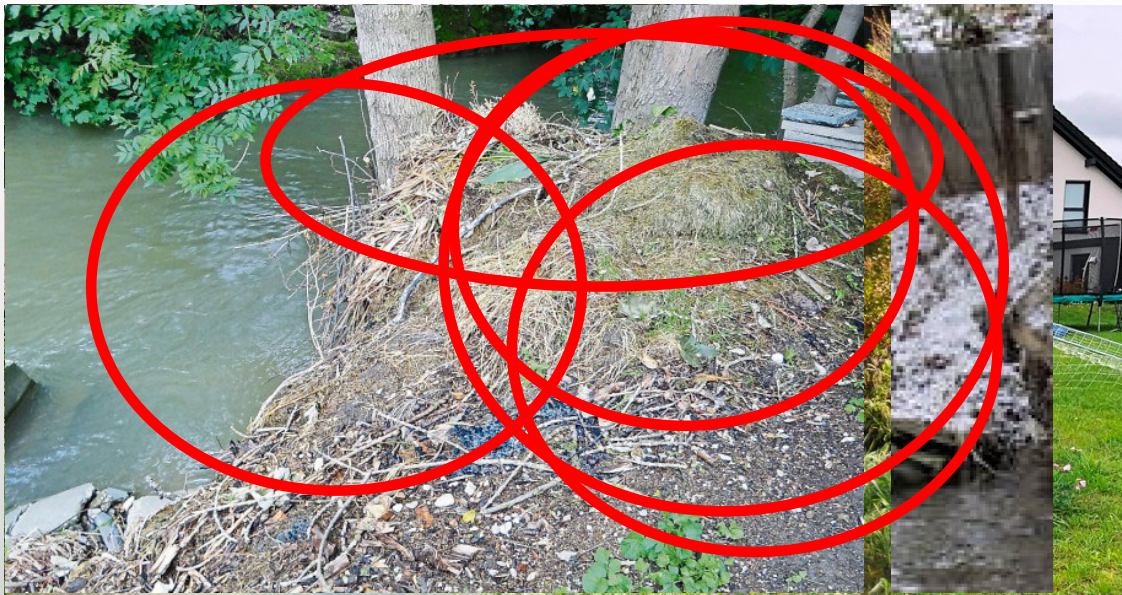
Eine umfassende Information und Kommunikation der Hochwasserrisiken stärkt die Eigenvorsorge der durch Hochwasser gefährdeten Personen. Elementarschadensversicherungen sind ein wichtiger Baustein zur Reduzierung von Kosten für die Allgemeinheit. Richtig ausgestaltet können sie gute Anreize zur Eigenvorsorge geben.

Abb. 31: Möblier Hochwasser: Schutz der Abfertigung von Waren

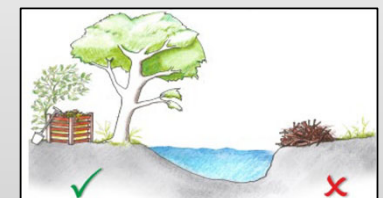
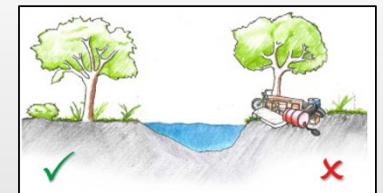


Freihalten von Gewässerbereichen an Anliegergrundstücken von Ablagerungen und Einbauten

- Gilt für alle Entwässerungseinrichtungen (Gewässer/ Gräben/ Mulden/ Abläufe/ Rinnen ...)
- Ziel: Vermeidung von Abflussstörung durch Hindernisse und Materialverschleppung
- Hinweis: Abstandspflicht Gewässer/ bauliche Anlagen = 10 m
- Beispiele...



~~Gräben~~ ~~Einbauten~~ ~~Einbauten~~



Kommunale Hochwasservorsorge

Natürlicher/ naturnaher Wasserrückhalt

- Schaffung naturnaher Rückhalteräume (Renaturierung)
- Wasserrückhalt in der Fläche



Kommunale Hochwasservorsorge

Flächenvorsorge

- Freie Grundstücke als Retentionsfläche erhalten/ beibehalten
- Erwerb von zusätzliche Gewässerrandstreifen/ Aueflächen



Kommunale Hochwasservorsorge

Optimieren Gefahrenabwehr & Katastrophenschutz

- Koordinierung im Katastrophenfall
(Krisenstab/ Rettungsdienste/ Helfer)
- Ergänzung des Alarm- & Einsatzplans
um ein gemeindliches Konzept
(bezogen auf die OG Niederhosenbach)
- Schaffung einer Ansprechstelle auf Gemeindeebene
- Evakuierung (ab wann, wer, wie, wohin?)
- Erarbeiten von Hilfestrukturen für Hochwasserbetroffene



Kommunale Hochwasservorsorge

Optimieren Gefahrenabwehr & Katastrophenschutz

- Warnsystem (Sirene, Lautsprecherdurchsagen)
- Anschaffung geeigneter Gerätschaften für die Feuerwehr (Hochwassertauglich)



Kommunale Hochwasservorsorge

hochwasserangepasste Feldbewirtschaftung

- Vermeidung von Erosion und Schlammabtrag (z. B. Bepflanzung/ Begrenzungsstreifen)



Kommunale Hochwasservorsorge

Technische Hochwasservorsorge

- Treibgutmanagement/ -rückhaltung



Kommunale Hochwasservorsorge

Technische Hochwasservorsorge

- Gewässerpflege/ Warten von Entwässerungseinrichtungen
- ... aber auch Instandsetzung



Kommunale Hochwasservorsorge

Technische Hochwasservorsorge

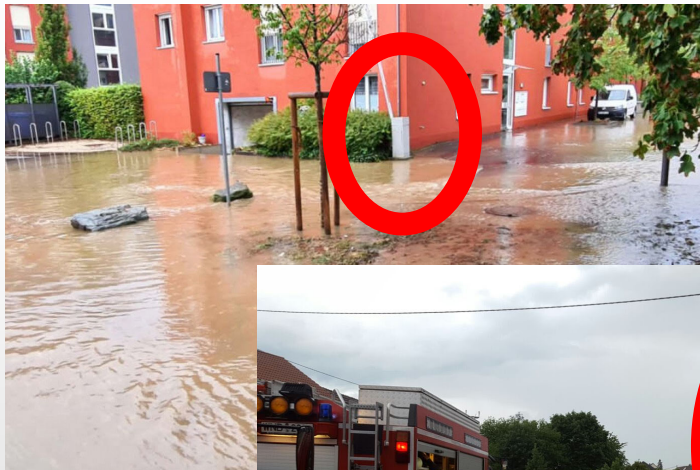
- Vermeidung von Schlamm- und Gerölleintrag in die Infrastruktur



Kommunale Hochwasservorsorge

Erkennen & Schützen der kritischen Infrastruktur (KRITIS)

- Gefährdete Ver- und Entsorgung, z. B. Strom



Stromversorgung

Kein Strom

- kein Licht
- keine Pumpen
- Keine Heizung...



Objektschutz

- Im Bestand z. B. durch Umwehrung
- Beim Neubau z. B. durch Erhöhung

Kommunale Hochwasservorsorge

Erkennen & Schützen der kritischen Infrastruktur (KRITIS)

- Unpassierbare Verkehrsflächen/ Rettungswege → Umfahrung?



Umleitung

Kommunale Hochwasservorsorge

Erkennen & Schützen der kritischen Infrastruktur (KRITIS)

- Wo parken die „Helfer“
- Bsp. Feuerwache Herrstein:
Zufahrt zur Feuerwache?
Ausfahrt mit Feuerwehrfahrzeugen?



Ende Abschnitt:

1. Teil „Allgemeines“

...andere Möglichkeiten
mit Hochwasser
umzugehen...

Fragen?
Anregungen?
Diskussion?



Hochwasservorsorgekonzept OG Niederhosenbach

1. Bürgerworkshop am 26.07.2022



Hochwasservorsorgekonzept Ortsgemeinde Niederhosenbach



Ablauf „Vorstellung HWV-Konzept“

- Orientierung Ortslage Niederhosenbach
Grundlagen/ Information
- Bestandsanalyse & Maßnahmenkonzept
- Diskussion/ Ergänzung/ Abstimmung

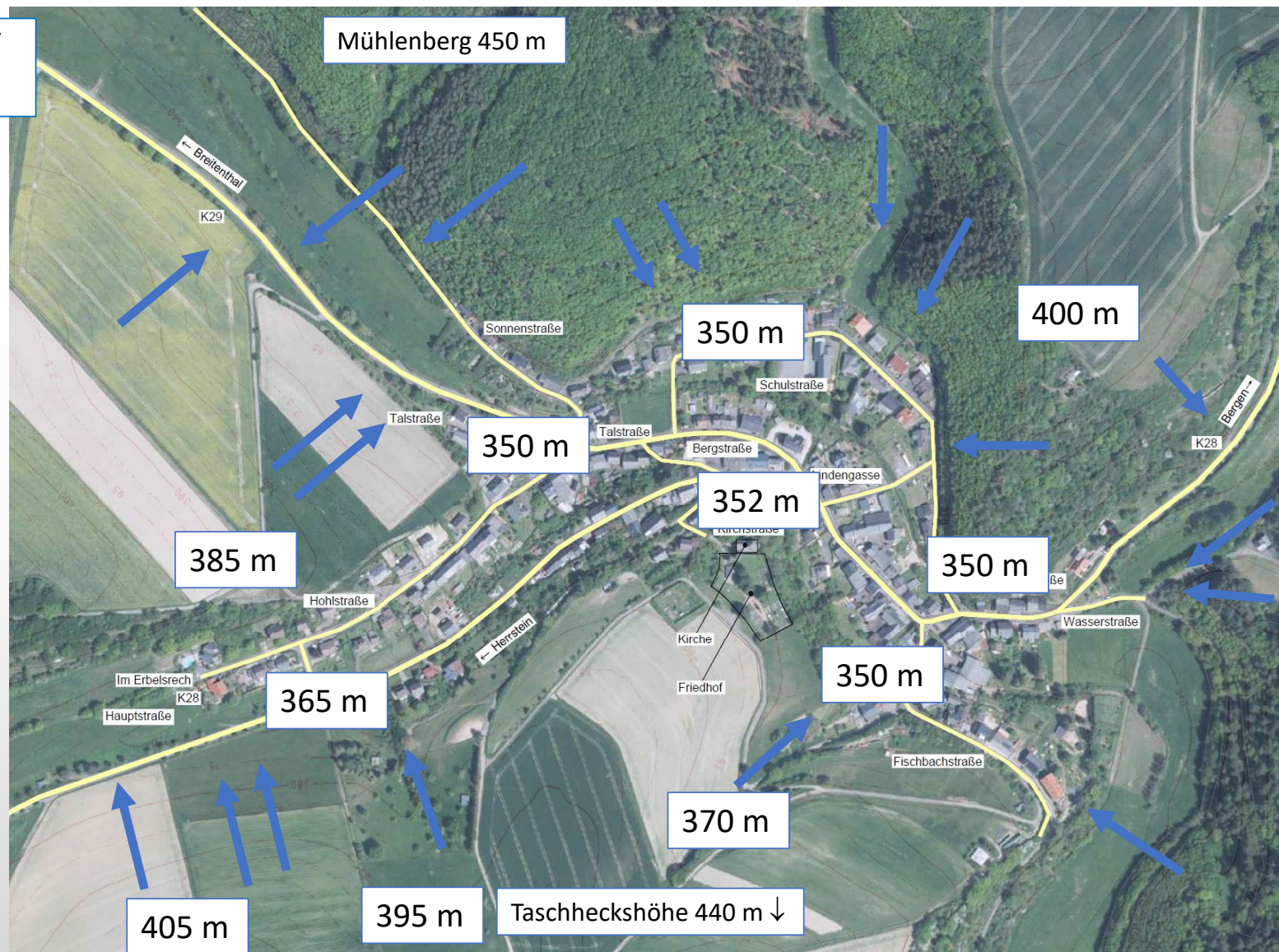


Beginn Abschnitt: Orientierung Ortslage Niederhosenbach Grundlagen/ Information

Orientierung



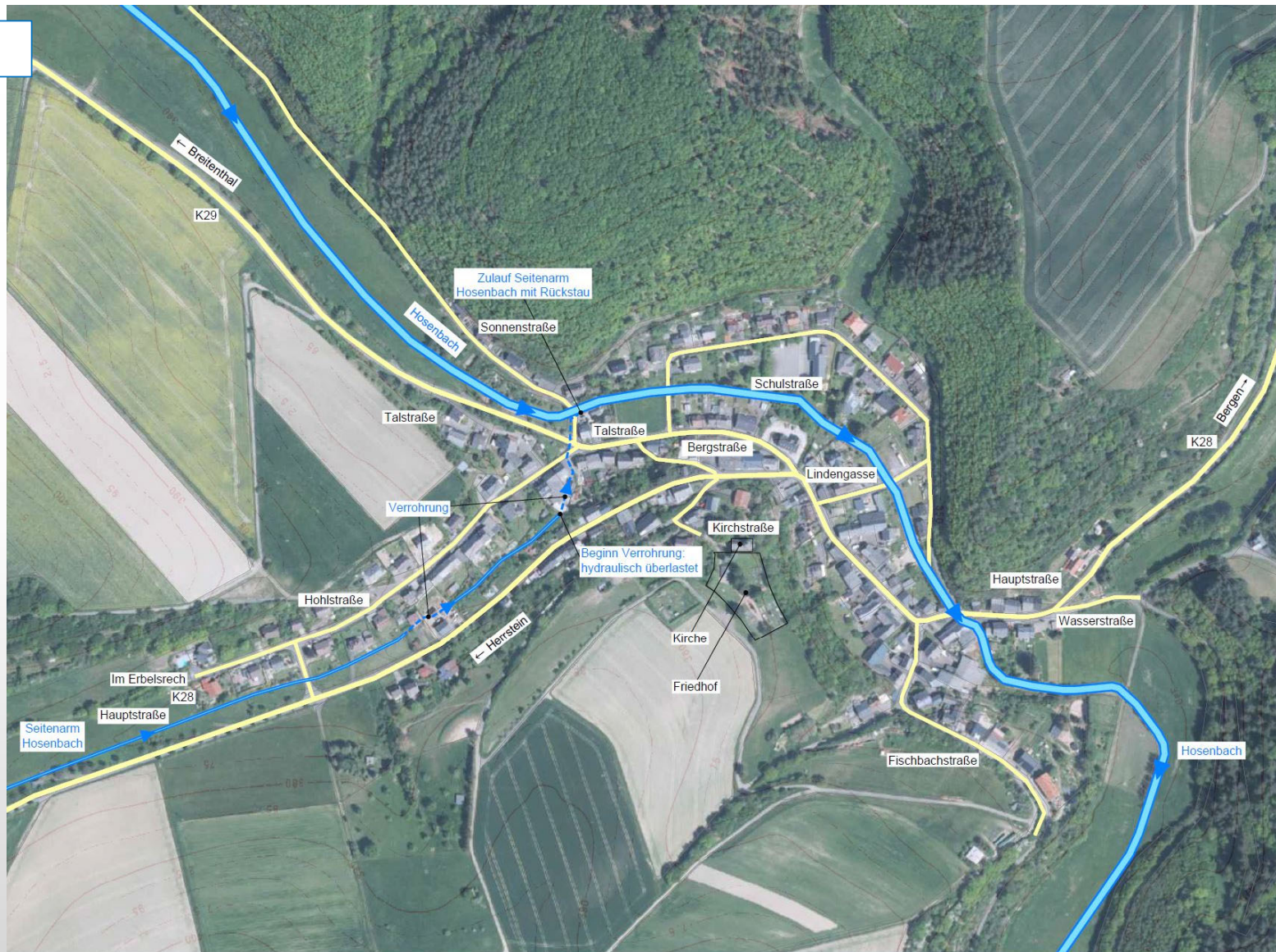
Topographie/
Abfluss



Kerbtäler



Gewässer



Kartenwerke



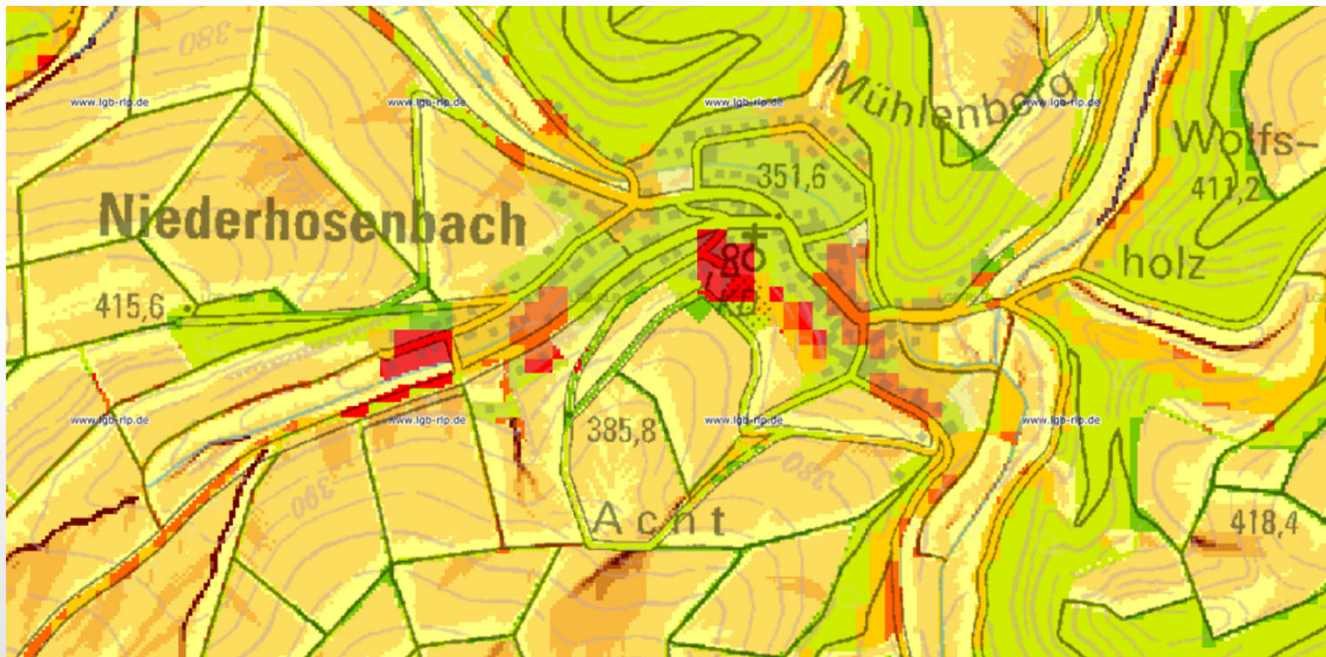
Starkregenkarte unter „Geoportal Wasser“



Topographische Karte mit
Höhenlinien, Gewässer,
Bebauung

Abflussbereiche mit Intensität

Überflutungsbereiche



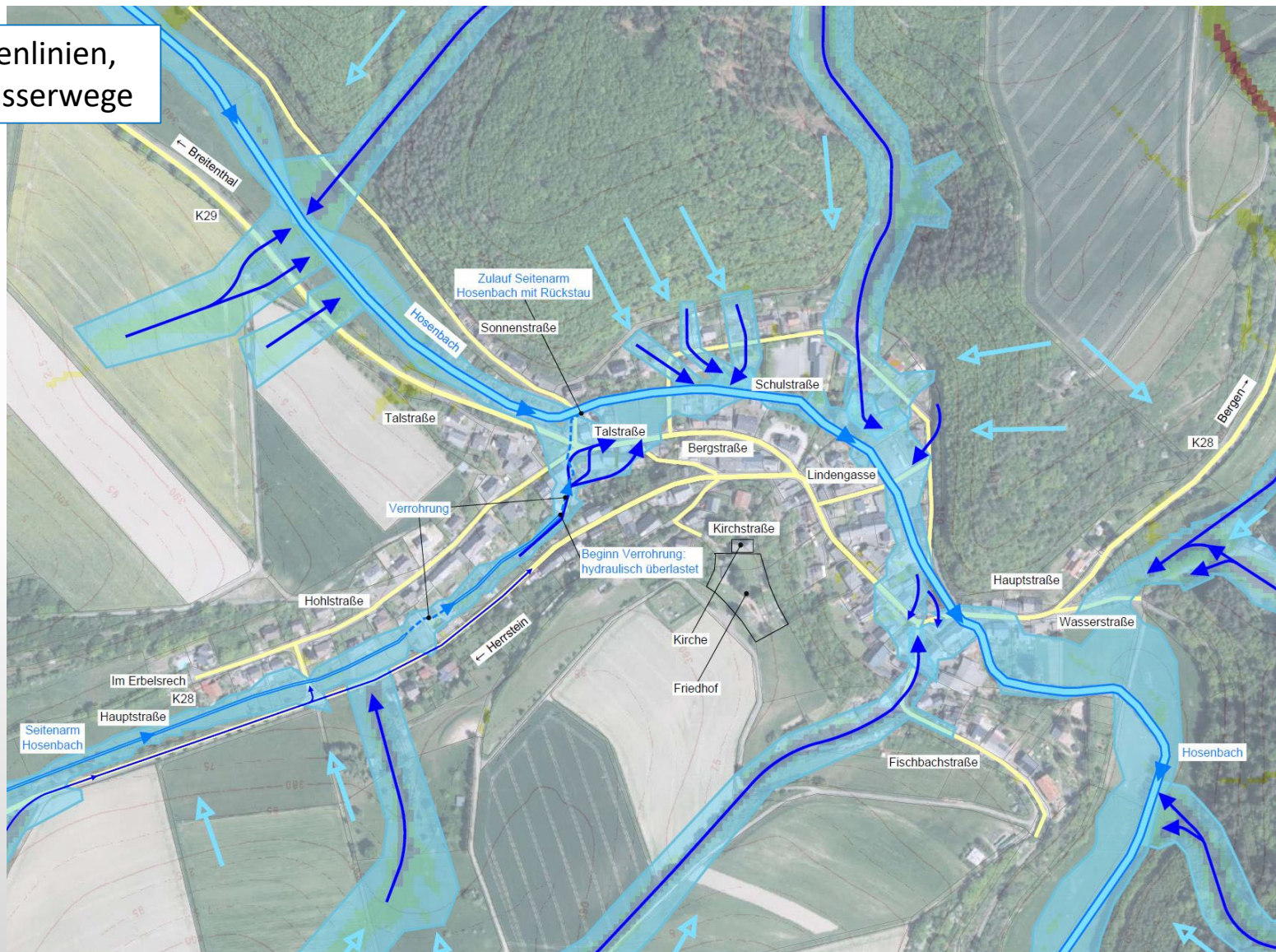
Bodenerosionsgefährdung (Landesamt für Geologie und Bergbau)



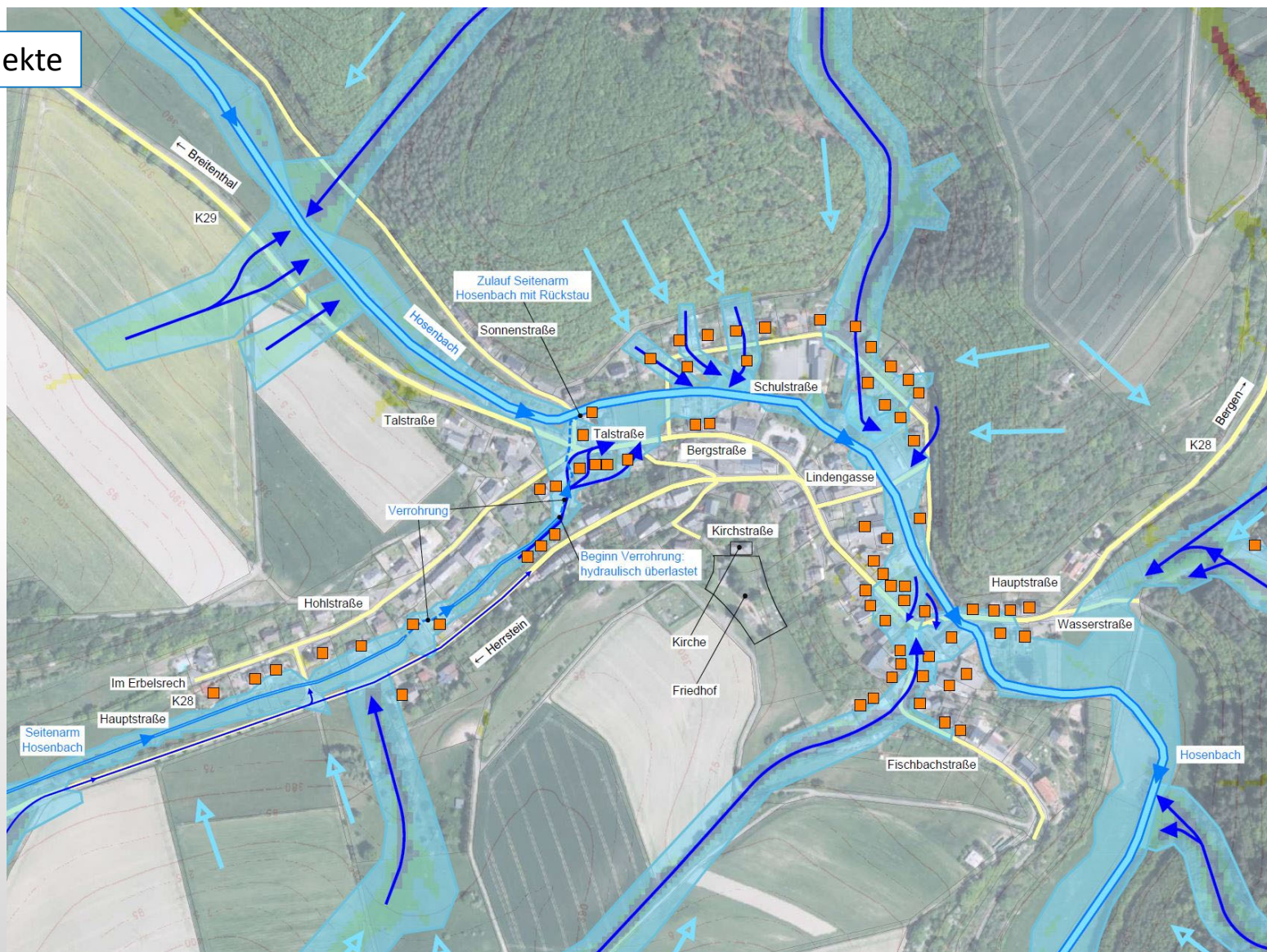
Topographische Karte mit
Höhenlinien, Bebauung

Erosionsbereiche mit Intensität
gestaffelt nach Bodeneigenschaften
und Bewirtschaftungskulturen

Gewässer, Höhenlinien, Starkregen, Wasserwege



Gefährdete Objekte

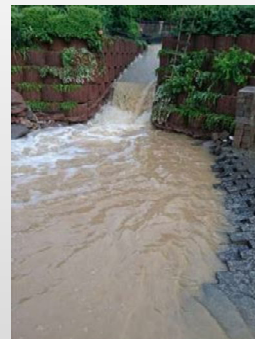


Informationen Hochwasser aus der Gemeinde

Beispielhafte Rückmeldung !

zahlreiche Auskunft über erfolgte Überflutungen,
Hochwasserschäden, Wasserstände,
Entwässerungstrassen, etc.,

sogar mit kartierten Orts- und Zeitangaben und Bildmaterial.



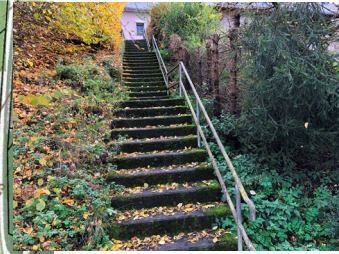
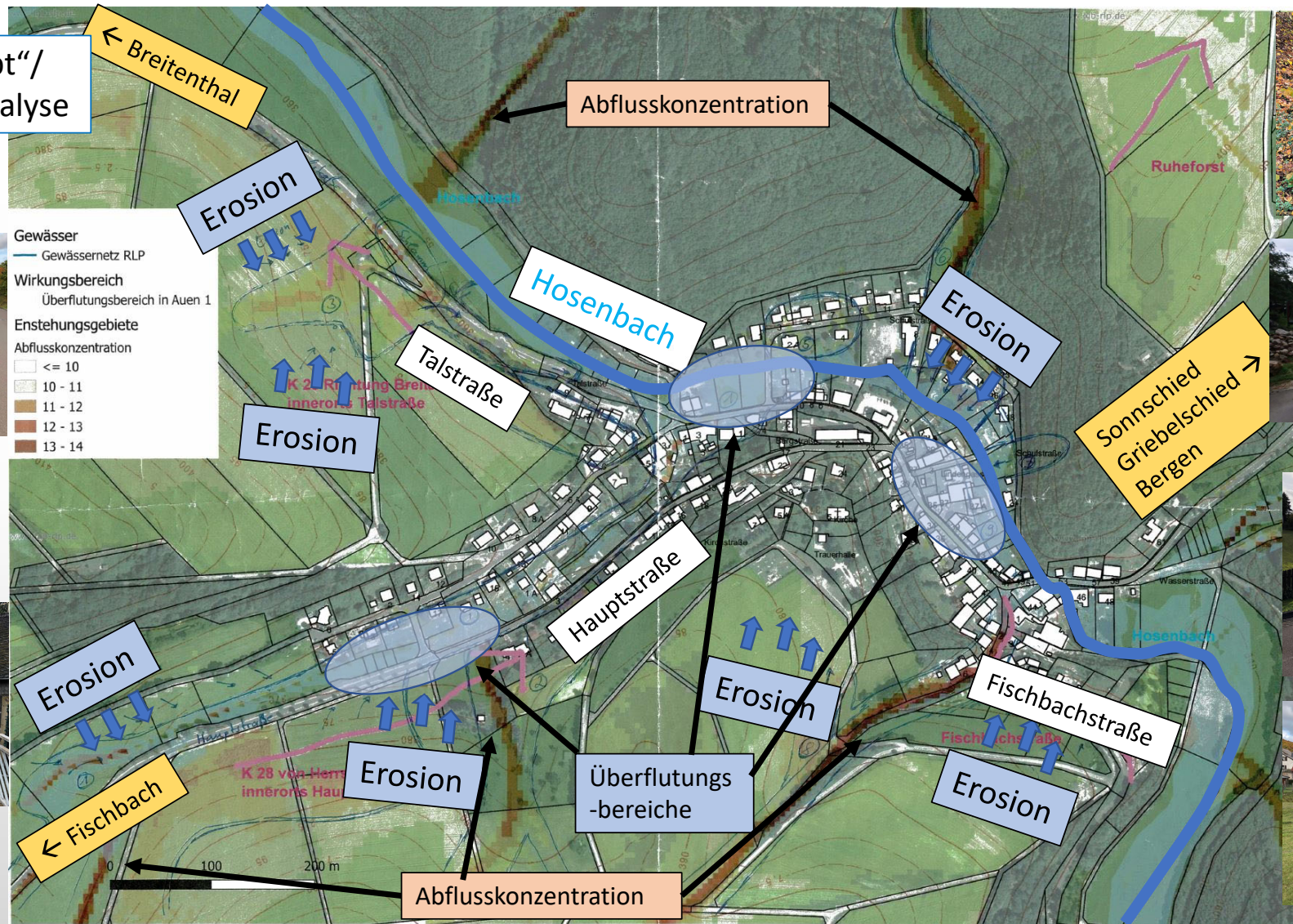
Begehung am 28.10.2020



Mit Vertretern der Ortsgemeinde mit Einweisung in bekannte „Problemstellen“ und Überflutungsbereiche.



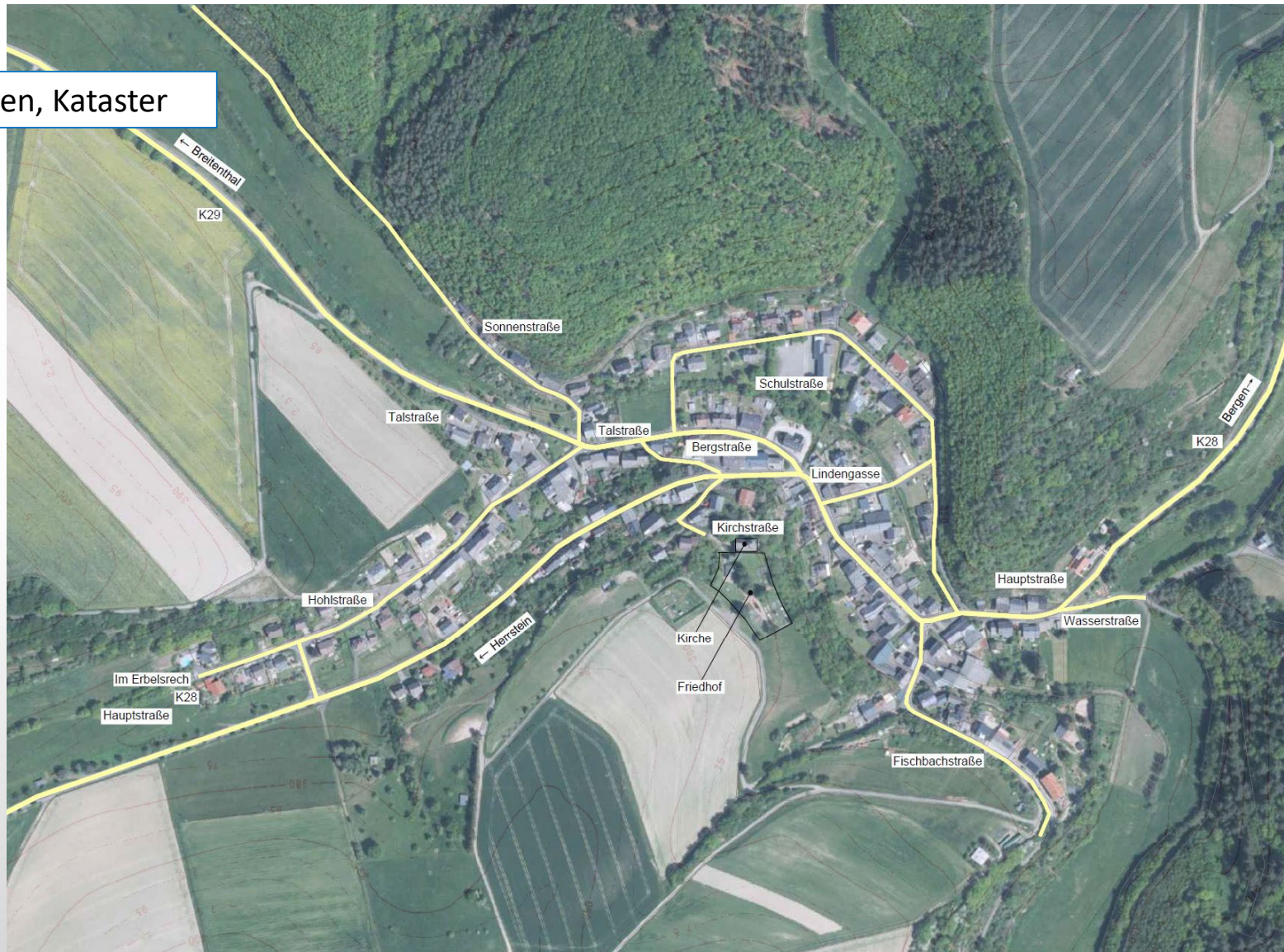
„Erstkonzept“/
Bestandsanalyse



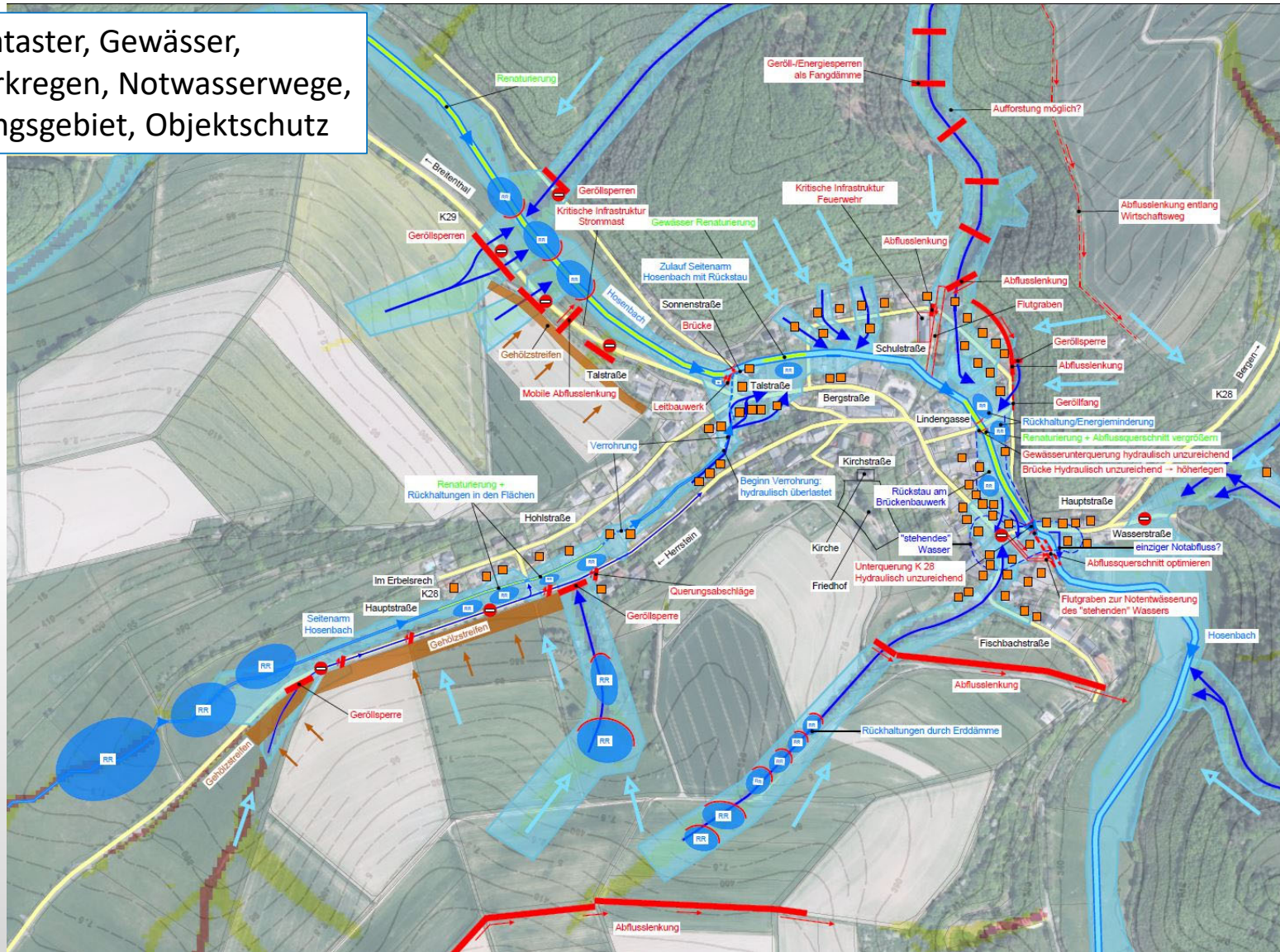
Ende Abschnitt:
Grundlagen/ Information

Beginn Abschnitt:
Bestandsanalyse & Maßnahmen

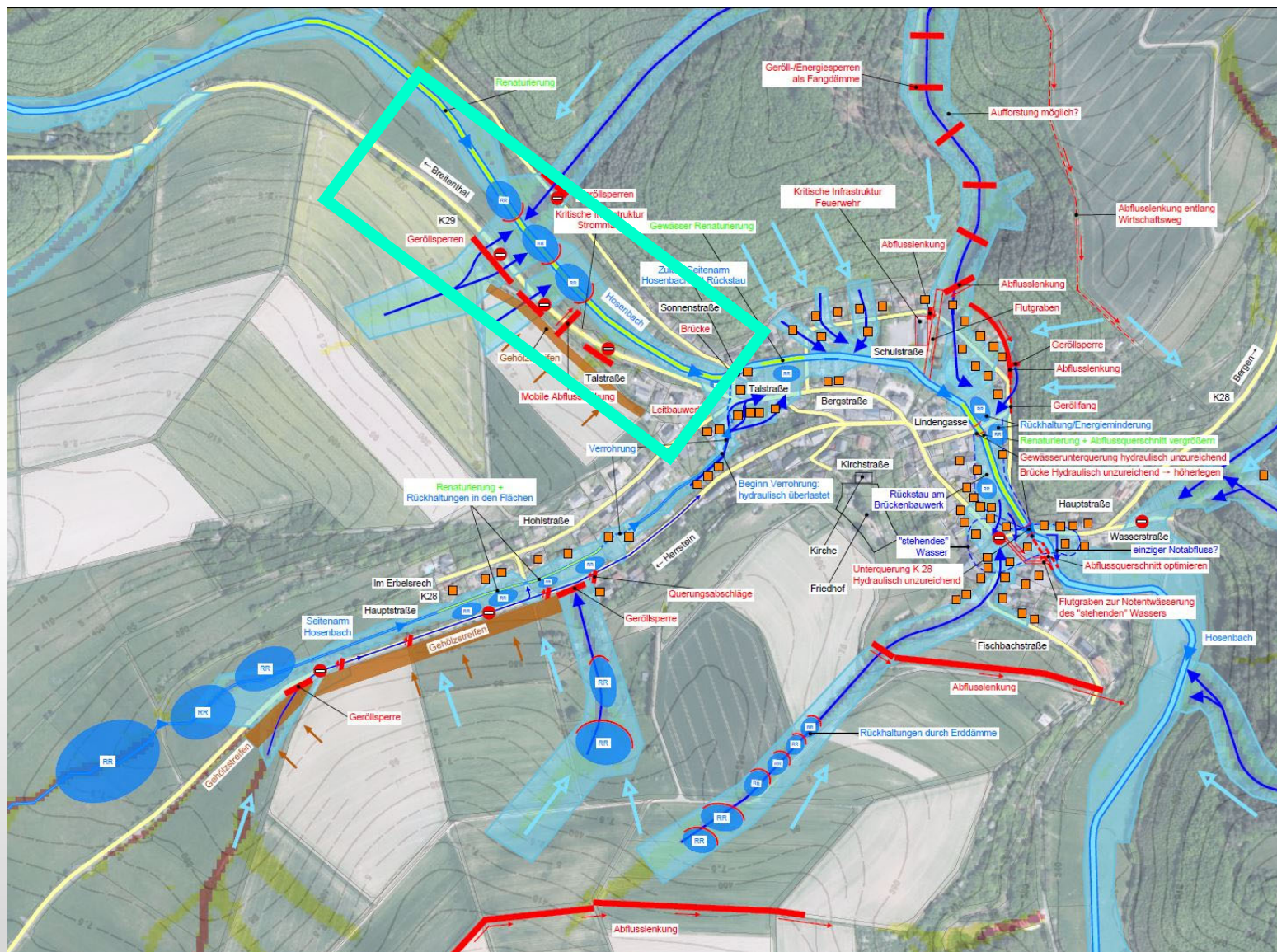
Hauptstraßen, Kataster



Hauptstraßen, Kataster, Gewässer,
Höhenlinien, Starkregen, Notwasserwege,
Überschwemmungsgebiet, Objektschutz

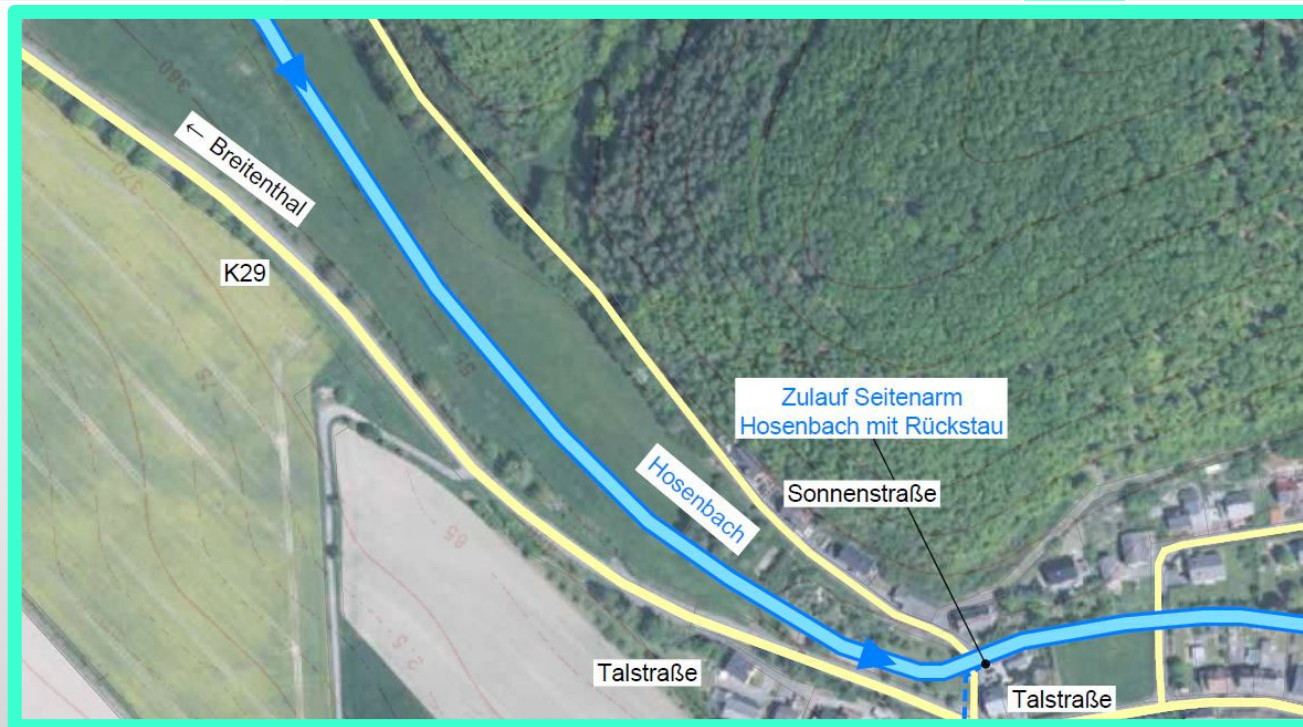






OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

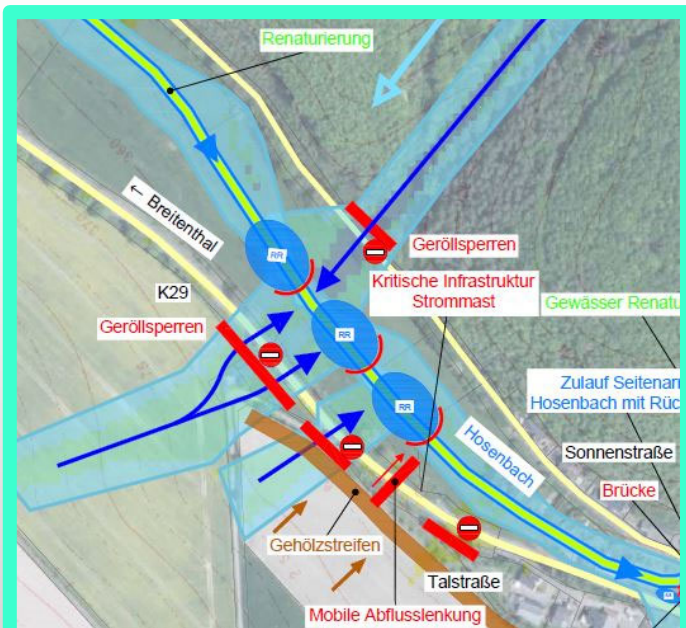
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Talstraße aus Breienthal	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Straßenüberschwemmung - KRITIS ungeschützt - Fehlende Rückhaltung in der Fläche - Bodenerosion - Schlechte Passierbarkeit 	1 bis 5	





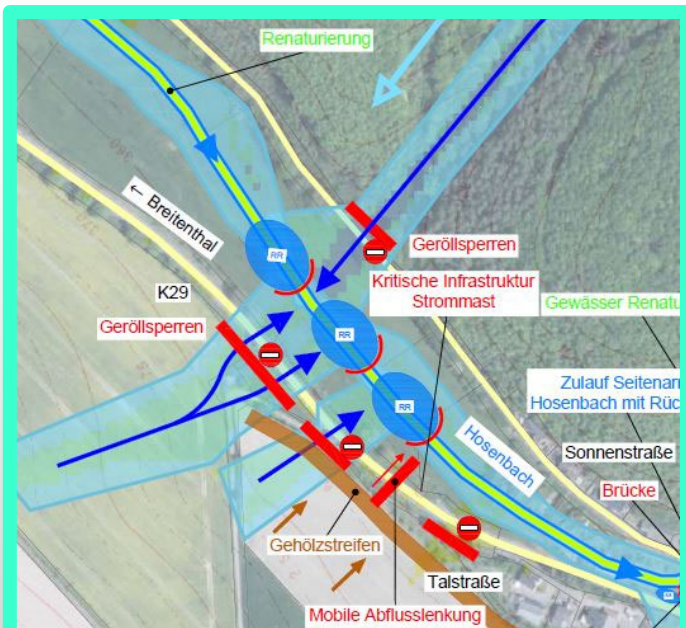
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

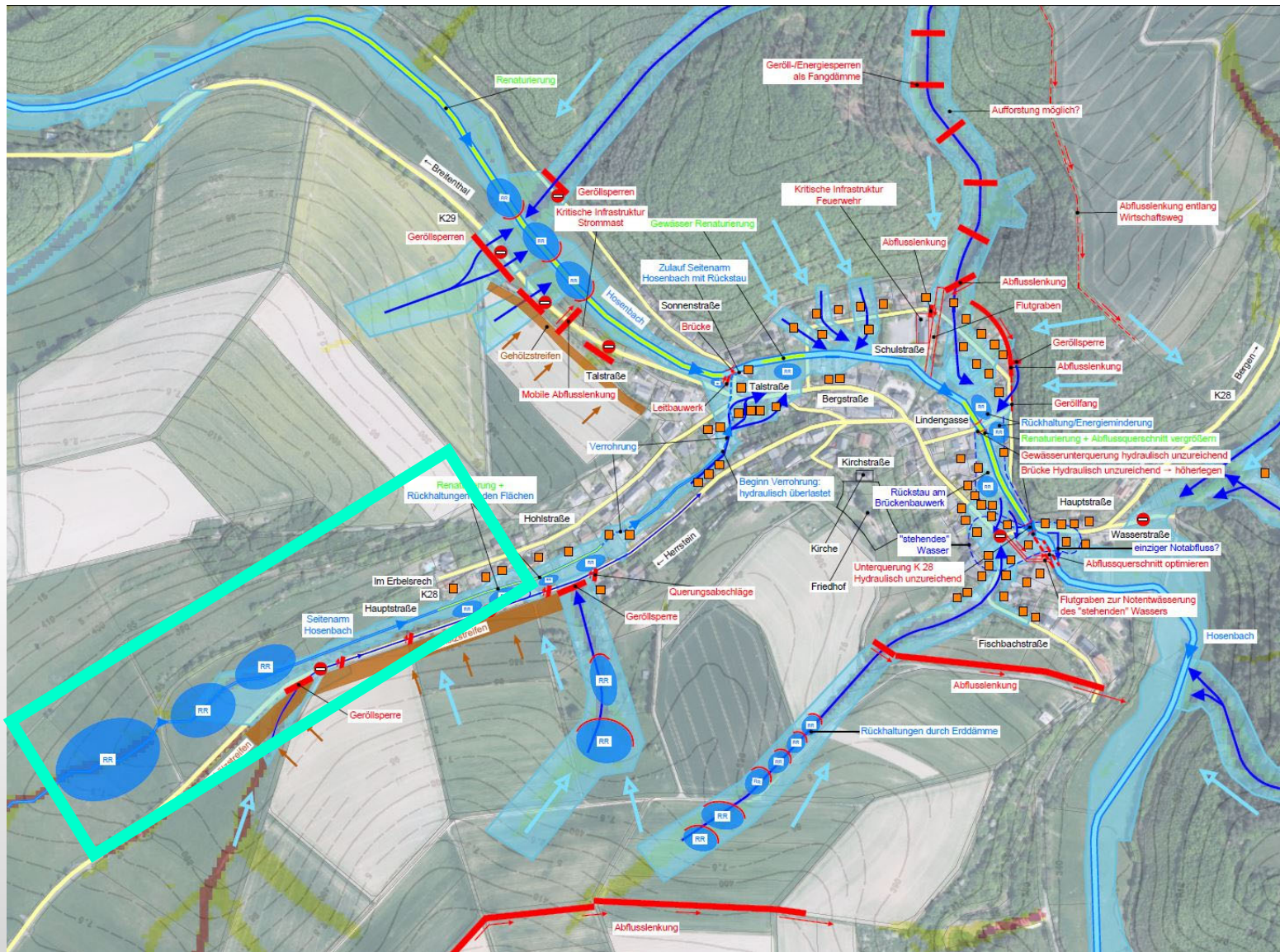
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Talstraße aus Breienthal	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Straßenüberschwemmung - Bodenerosion - Schlechte Passierbarkeit 	1	Abflusslenkung
			2	Gehölzstreifen/ Geröllsperre
			3	Hinweis Rettungsdienste



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Talstraße aus Breienthal	KRITIS/ Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> - KRITIS ungeschützt - Fehlende Rückhaltung in der Fläche 	4	KRITIS schützen
			5	Rückhaltung/ Renaturierung





OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße aus Herrstein	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Kerbtal mit großen Wassermengen - Objektschutz fehlt - Straßenüberschwemmung, Abfluss über Straße nicht Gewässer - KRITIS ungeschützt - Fehlende Rückhaltung - Fehlender Treibgutschutz 	6 bis 16	



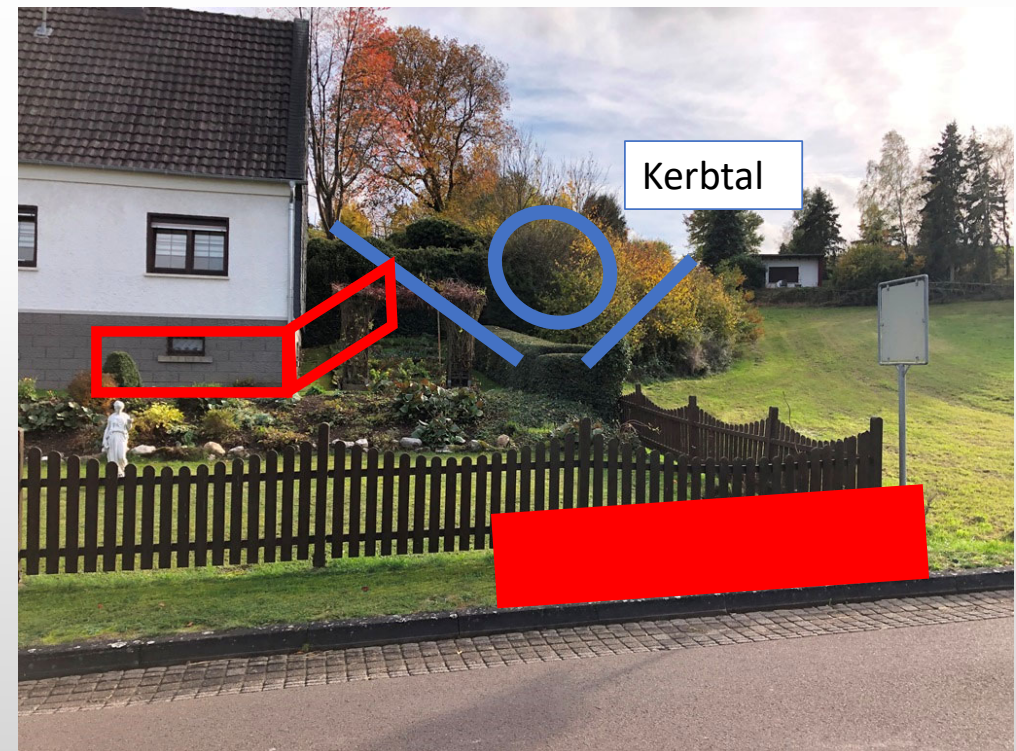
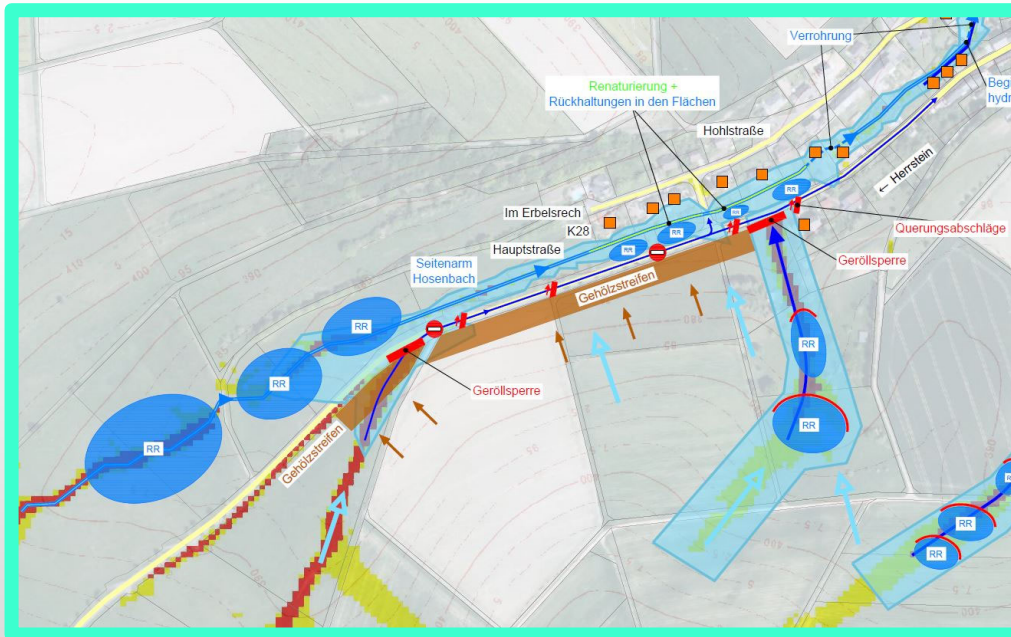
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße aus Herrstein		Hochwasser am 27.05.2018		



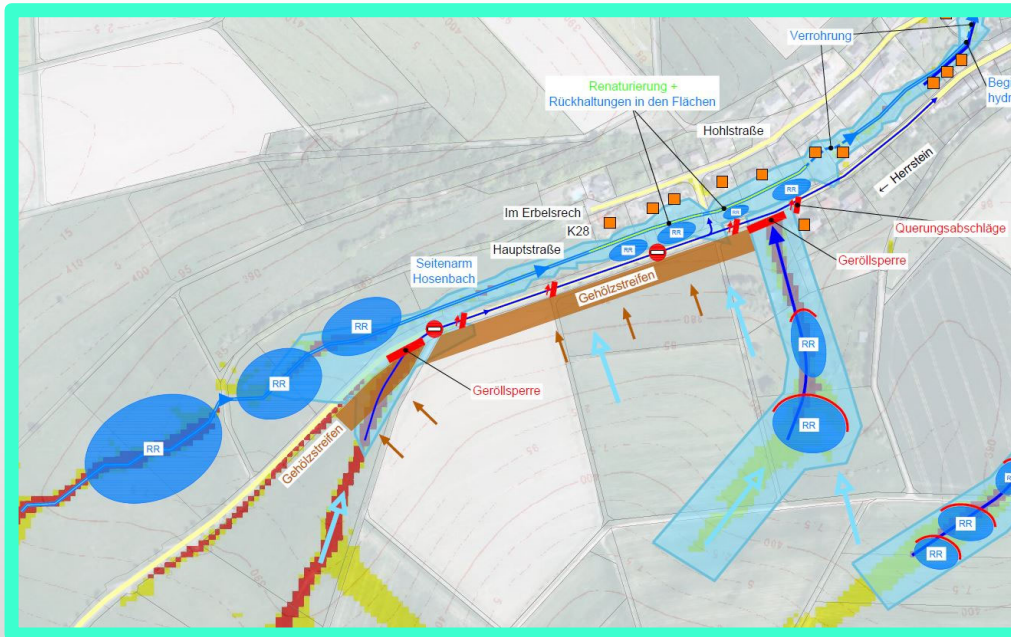
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße	Oberflächenabfluss	- Kerbtal mit großen Wassermengen - Objektschutz fehlt	6	Rückhaltungen mit Abflusssperren und Geröllsperrern
			7	Gebäudeschutz



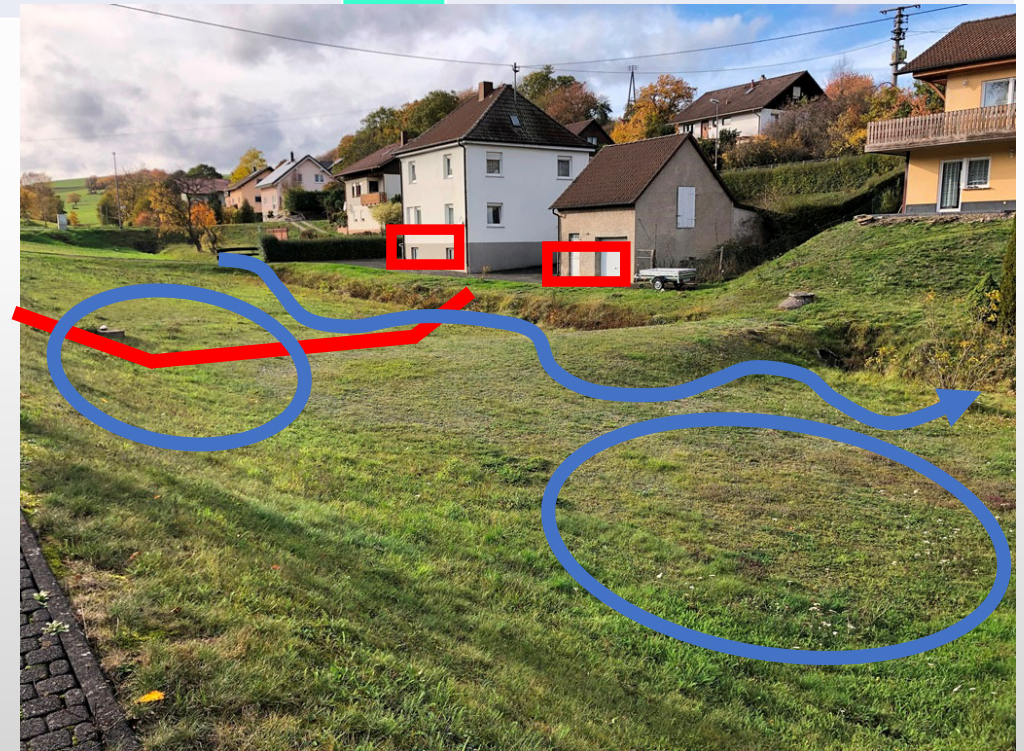
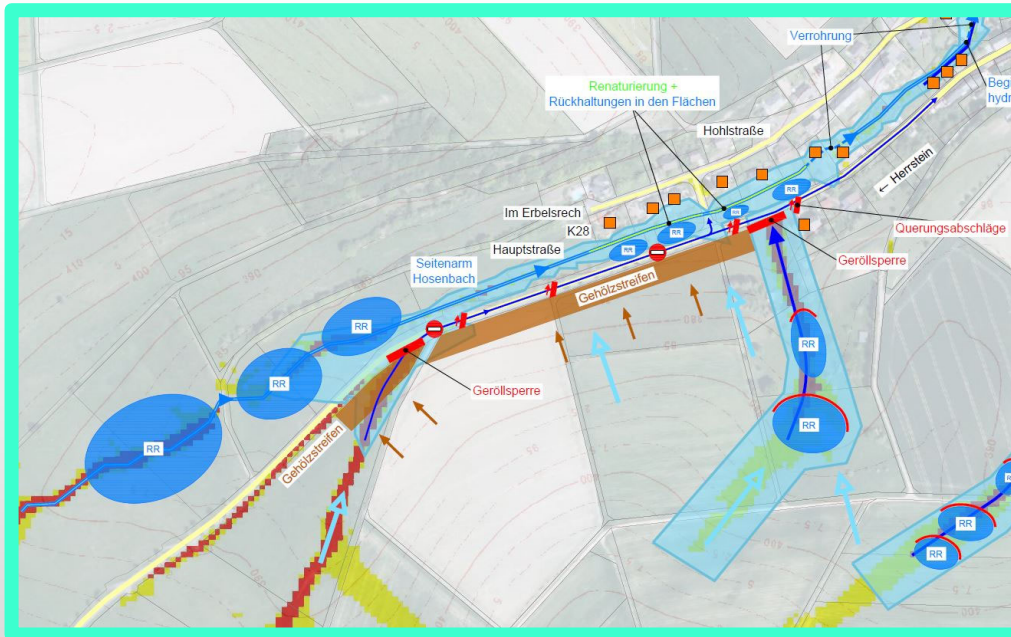
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Straßenüberschwemmung, Abfluss über Straße nicht Gewässer - KRITIS ungeschützt - Fehlende Rückhaltung - Bodenerosion 	8	Querungsabschläge/ Abflusslenkung
			9	KRITIS – Stromkasten schützen
			10	Renaturierung/ Rückhaltung
			11	Gehölzstreifen



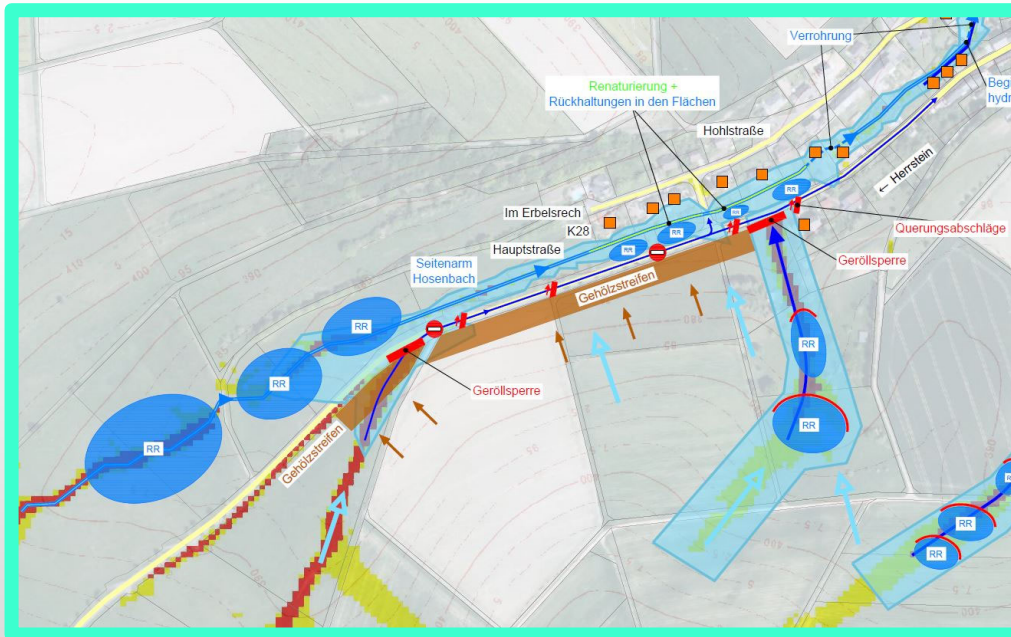
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Objektschutz - Fehlende Rückhaltung, Gewässer - Direkter Oberflächenabfluss Außengebiet 	12	Gebäudeschutz
			13	Rückhaltung z. B. durch Gelände tieferlegen
			14	Renaturierung + Rückhaltung in der Fläche



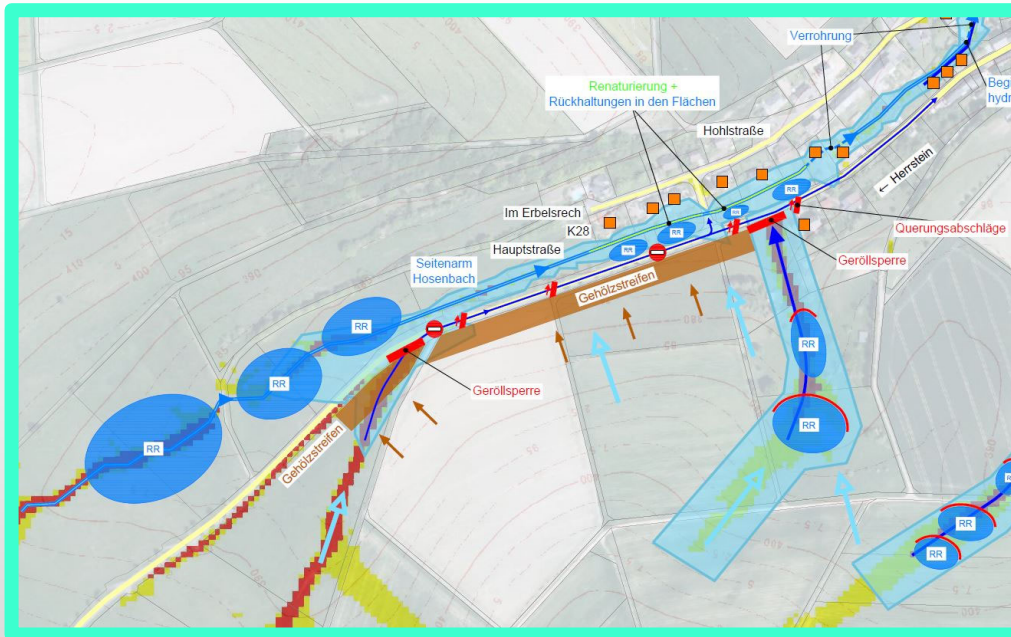
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

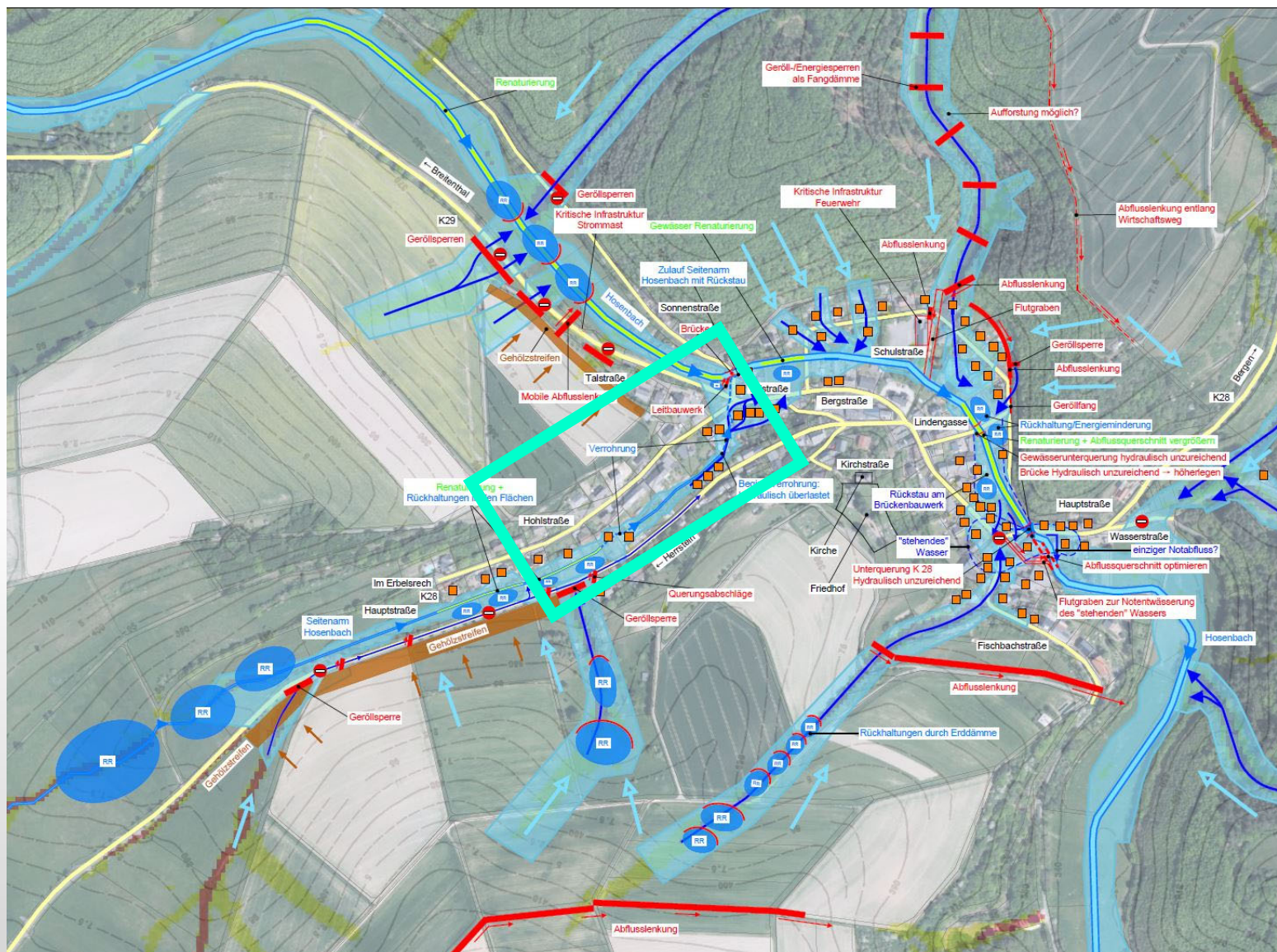
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße	Oberflächenabfluss	- Objektschutz	15	Gebäudeschutz



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße	Oberflächenabfluss	- Fehlender Treibgutschutz (mehrmals)	16	Treibgutschutz installieren





OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

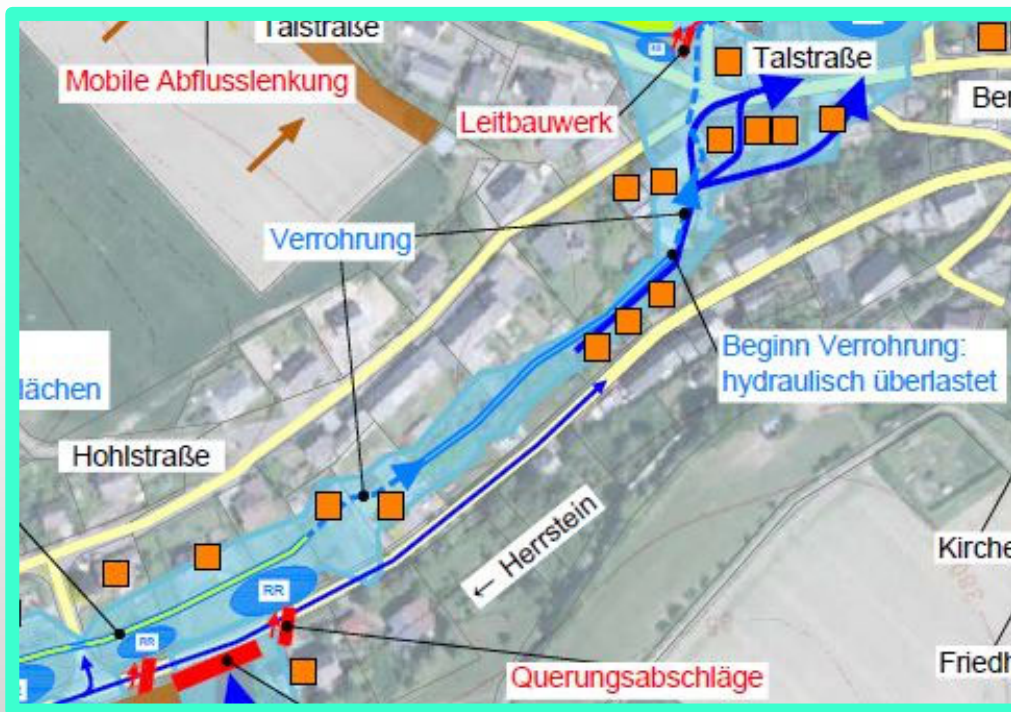
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hohlstraße	Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> - Abflussquerschnitt unzureichend - Abfluss durch Bebauung hindurch - „Sperrgut“ im Abflussbereich - Gebäudeschutz - Fehlende Abflusslenkung - Geteilter Abfluss 	17 bis 28	





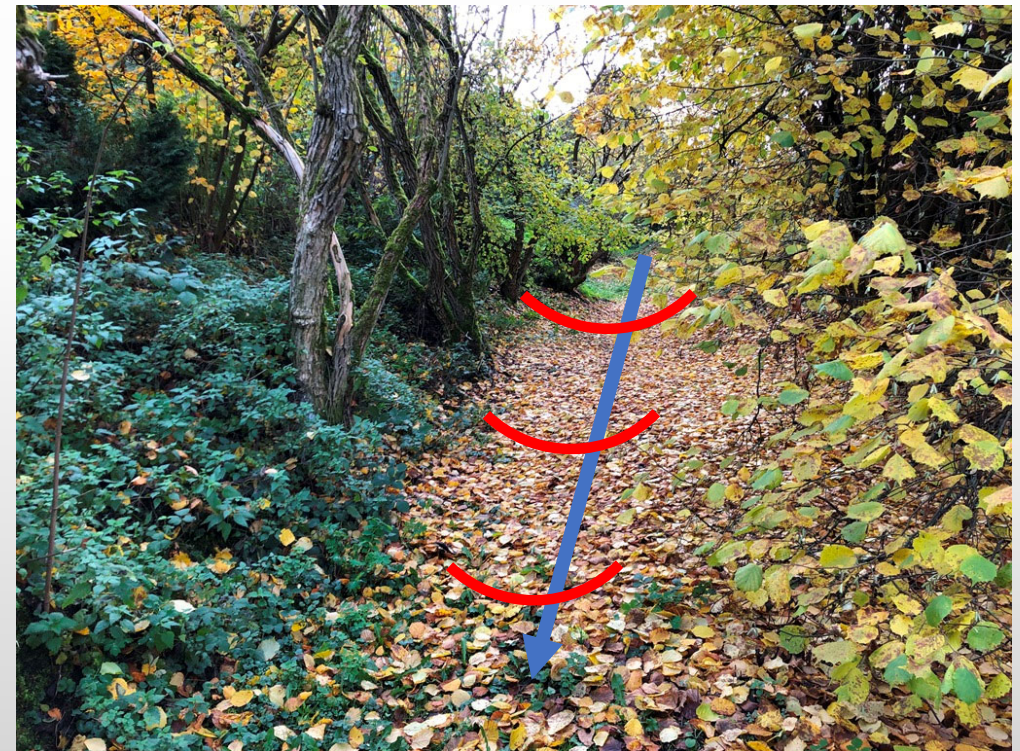
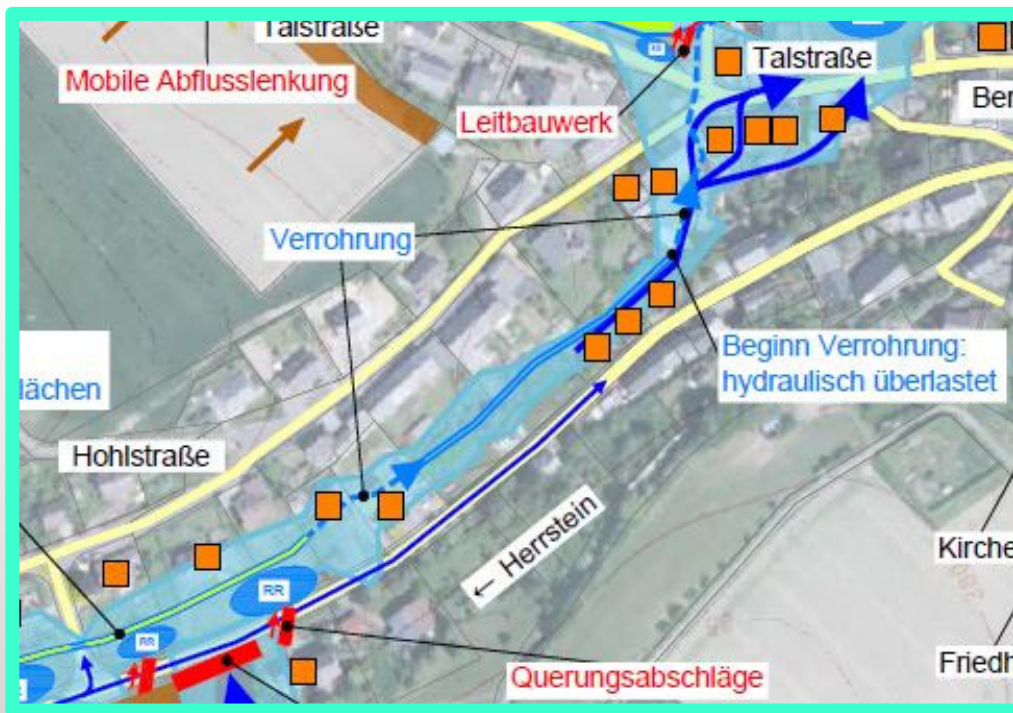
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hohlstraße	Oberflächenabfluss / Gewässer	- Abflussquerschnitt unzureichend	17	Abflussquerschnitt instandsetzen/ Renaturierung



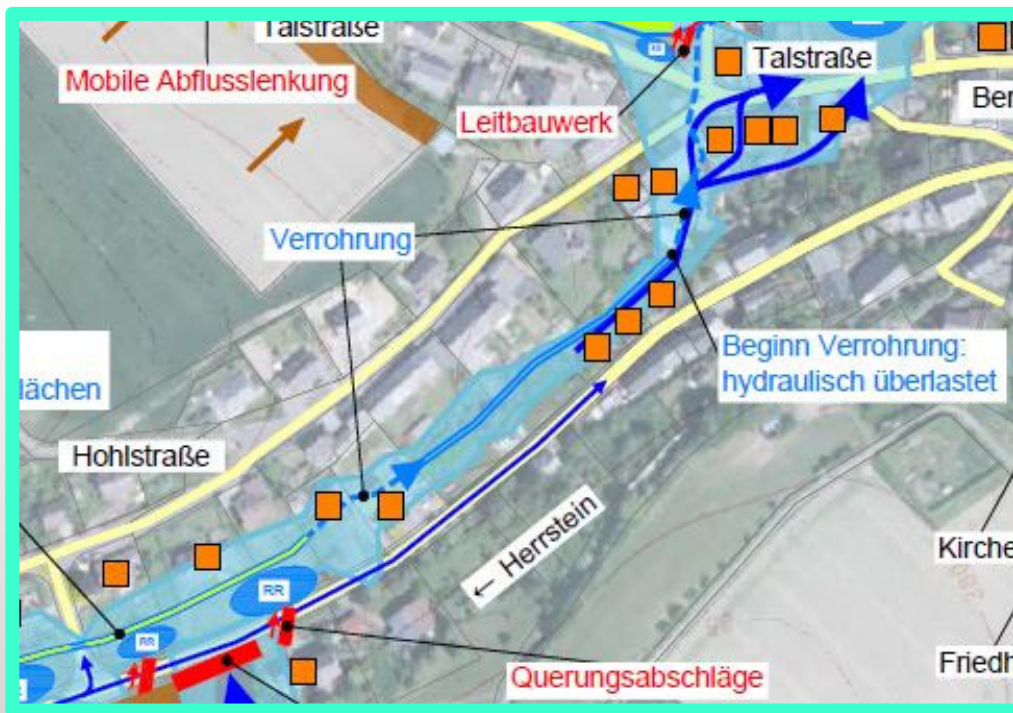
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hohlstraße	Oberflächenabfluss	- Abflussquerschnitt unzureichend	18	Abflussquerschnitt instandsetzen/ Renaturierung



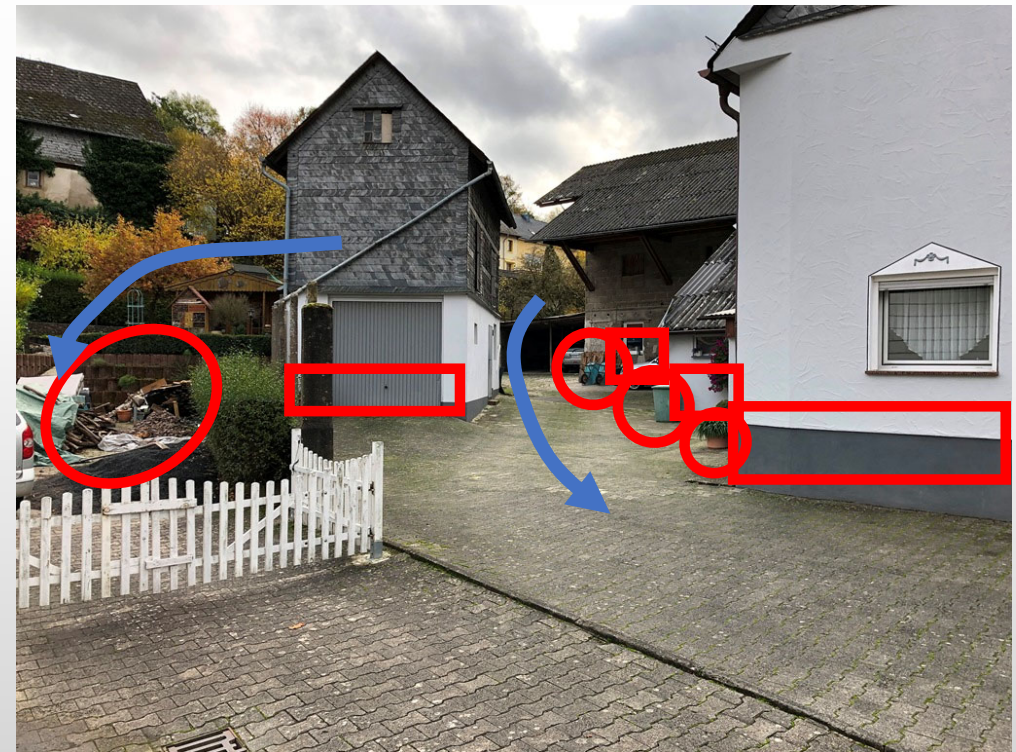
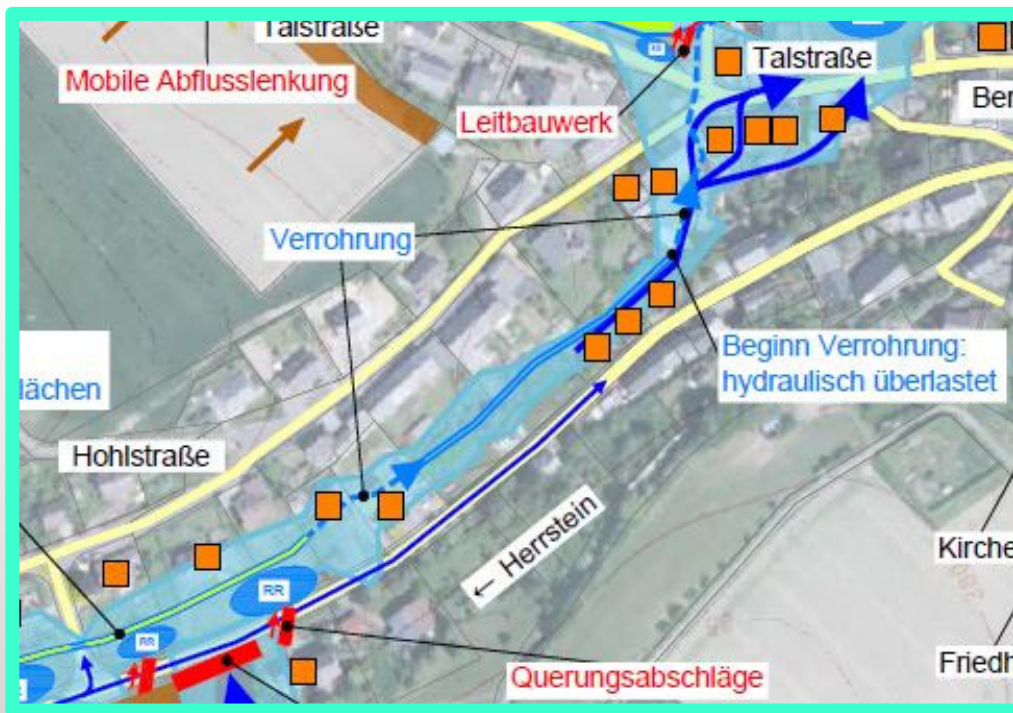
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hohlstraße/ Talstraße	Oberflächenabfluss	- Abfluss durch Bebauung hindurch - „Sperrgut“ im Abflussbereich	19	Hinweis an Anlieger
			20	Abflussbereiche freihalten



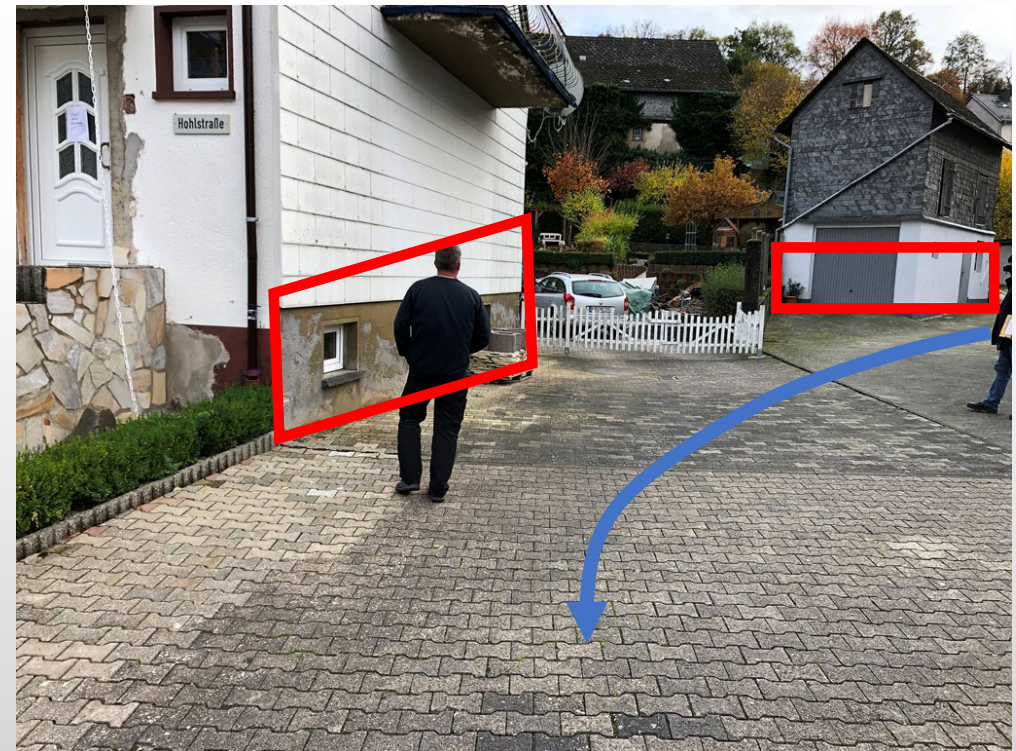
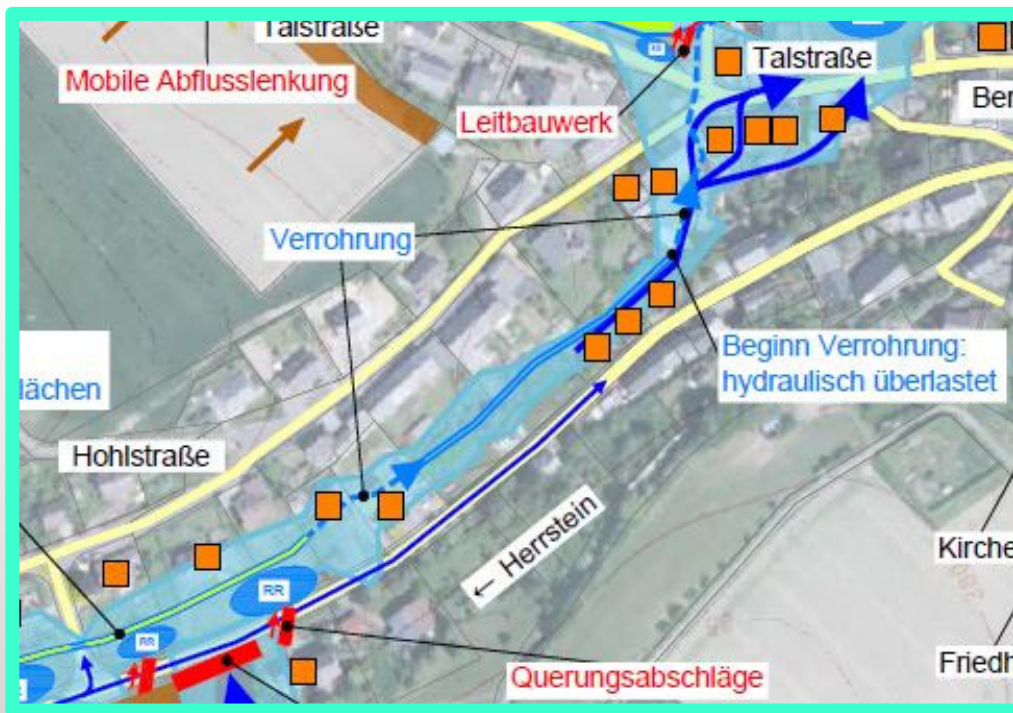
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hohlstraße/ Talstraße	Oberflächenabfluss	- „Sperrgut“ im Abflussbereich - Gebäudeschutz	21	Abflussbereiche freihalten
			22	Objektschutz



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hohlstraße/ Talstraße	Oberflächenabfluss	- Abfluss durch Bebauung hindurch - Gebäudeschutz	23	Hinweis an Anlieger
			24	Objektschutz



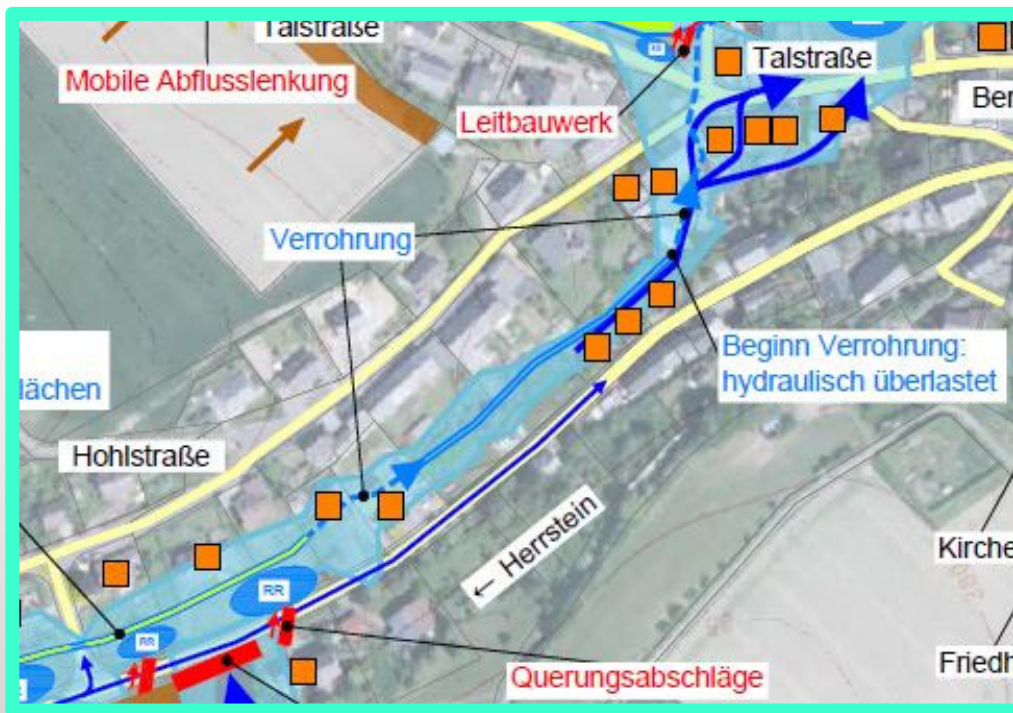
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hohlstraße/ Talstraße		Hochwasser am 27.05.2018		



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hohlstraße/ Talstraße	Oberflächenabfluss	- Gebäudeschutz	25	Objektschutz



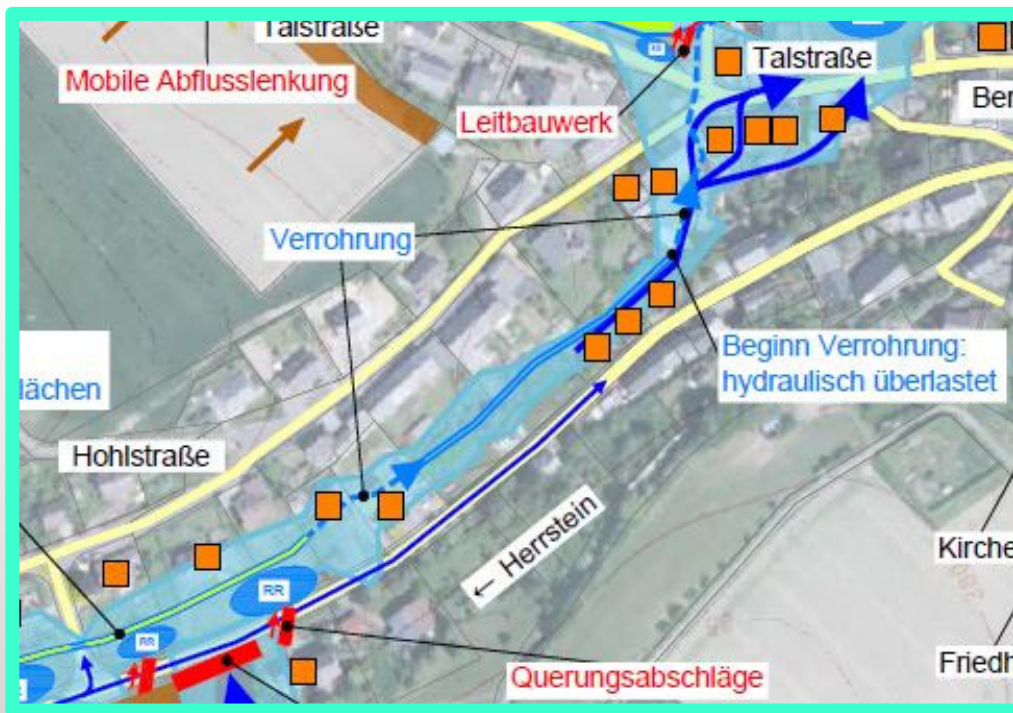
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hohlstraße/ Talstraße		Hochwasser am 27.05.2018		



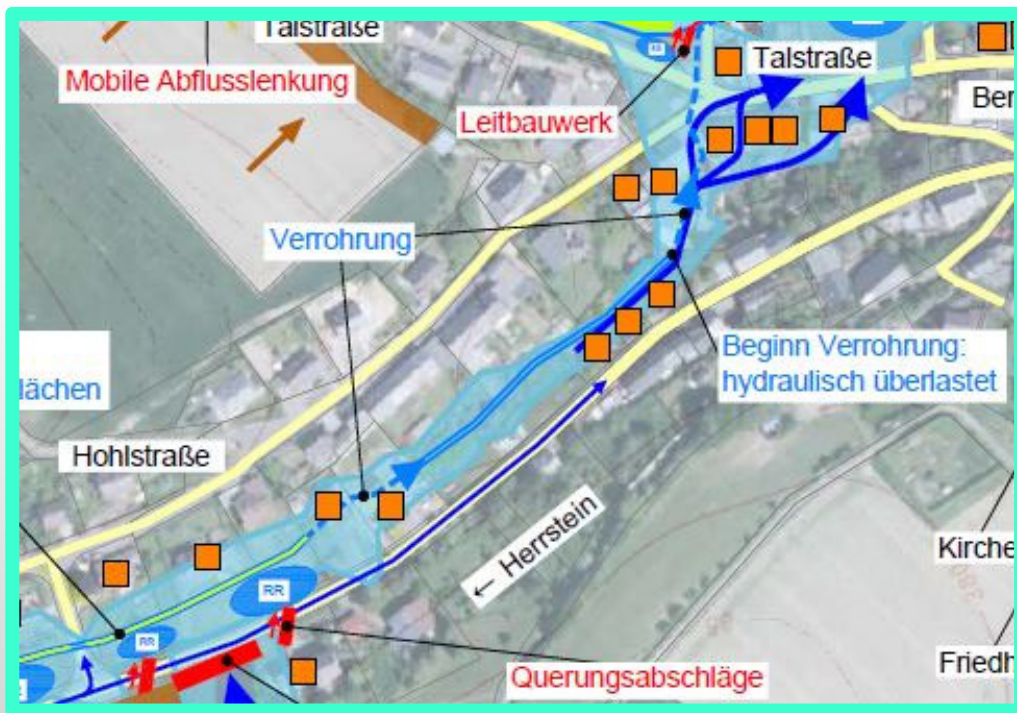
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

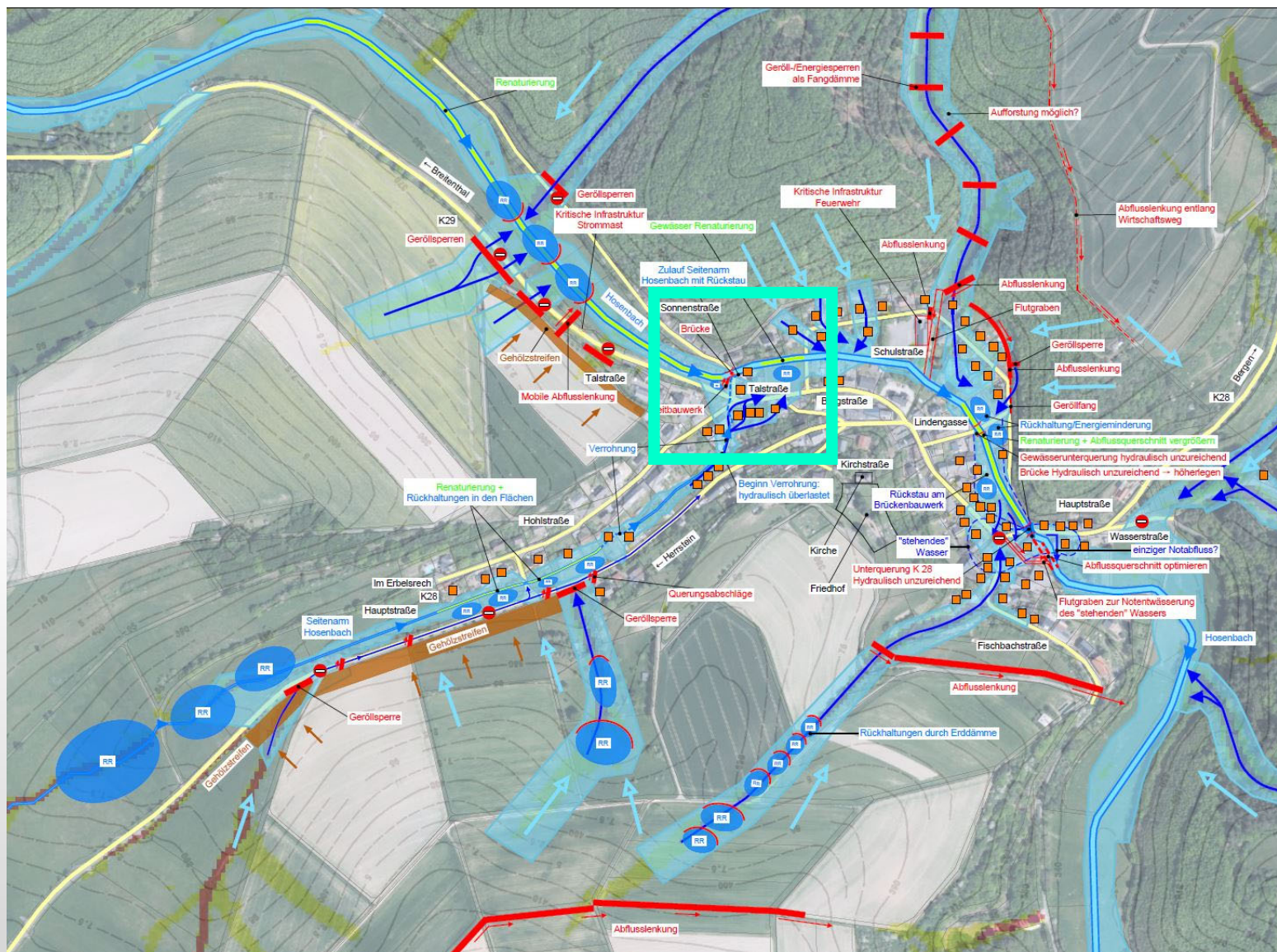
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hohlstraße/ Talstraße	Oberflächenabfluss	- Abfluss durch Bebauung hindurch - Fehlende Abflusslenkung	26	Hinweis an Anlieger
			27	Not-Abflussbereich herstellen, Geländeprofilierung vom Gebäude weg



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Sonnenstr./ Talstraße/ Hohlstraße	Oberflächenabfluss	- Geteilter Abfluss	28	Abfluss auch in dieser Richtung?





OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

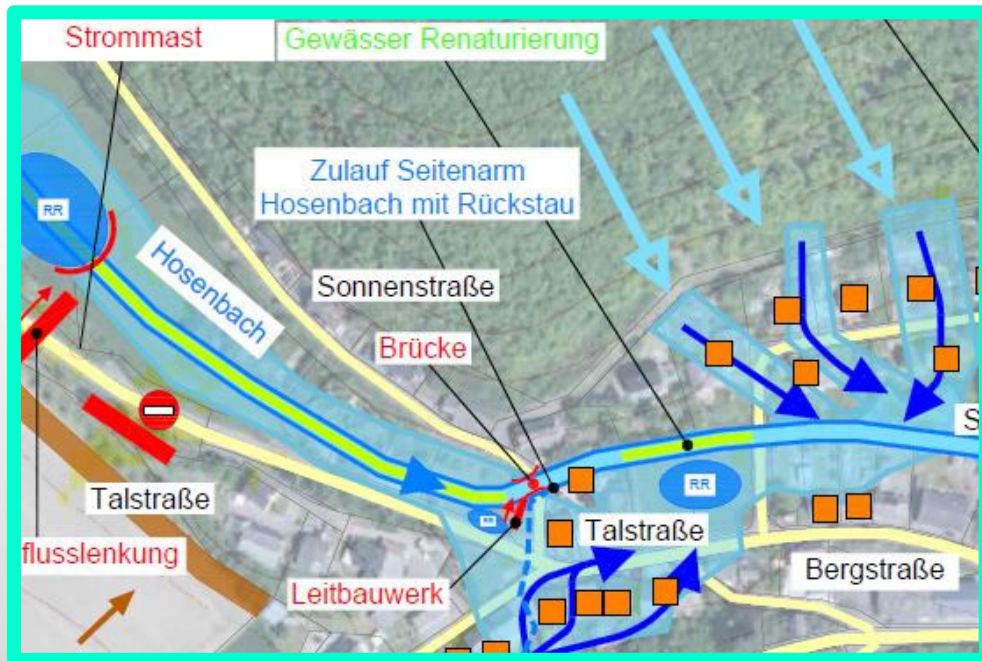
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Gewässer „Hosenbach“ / Talstraße	Abfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Treibgutschutz fehlt - Fehlende Rückhaltung - Unkontrollierter Abfluss - Zulauf Seitenarm Hosenbach - Schmäler Gewässerquerschnitt - Objektschutz fehlt - breitflächiger Abfluss - KRITIS ungeschützt - Fehlende Rückhaltung - Gewässerbett verkrautet 	29 bis 44	





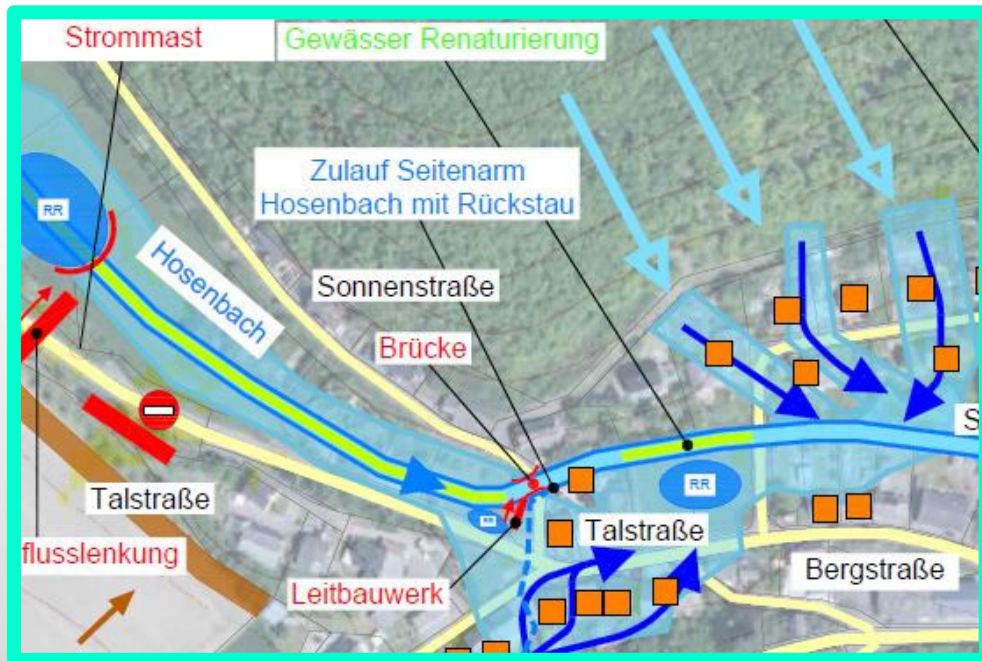
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Gewässer „Hosenbach“	Abfluss	- Fehlende Rückhaltung - Unkontrollierter Abfluss	29	Rückhaltung
			30	Leitbauwerk zum Durchlass



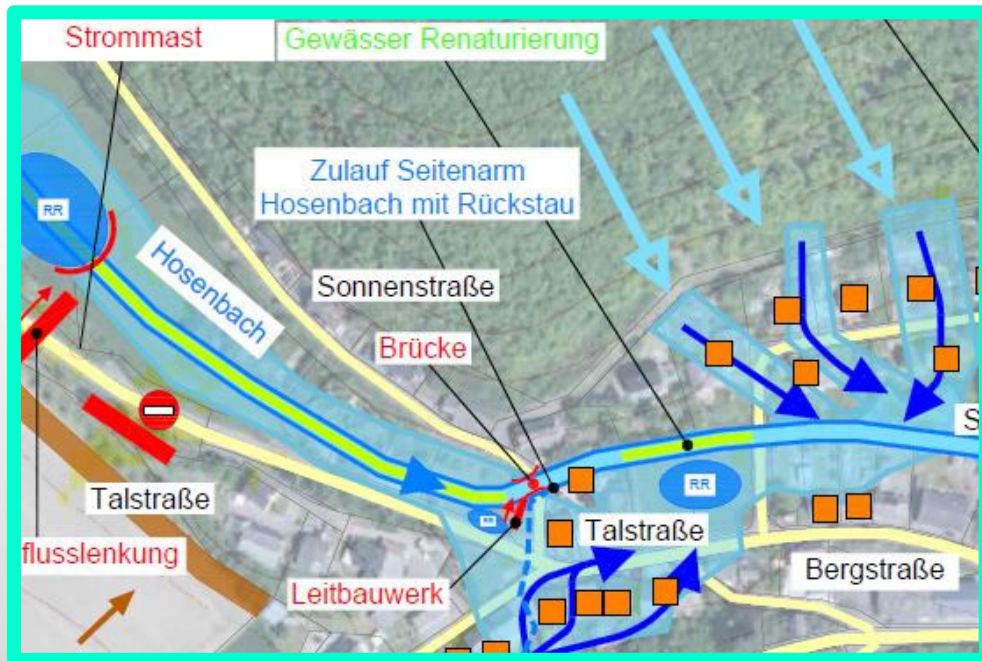
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Gewässer „Hosenbach“	Oberflächenabfluss / Gewässer	- Treibgutschutz fehlt	31	Treibgutschutz herstellen
		- Unkontrollierter Abfluss	32	Leitbauwerk
		- Gewässerbett verkrautet	33	Gewässerbett pflegen



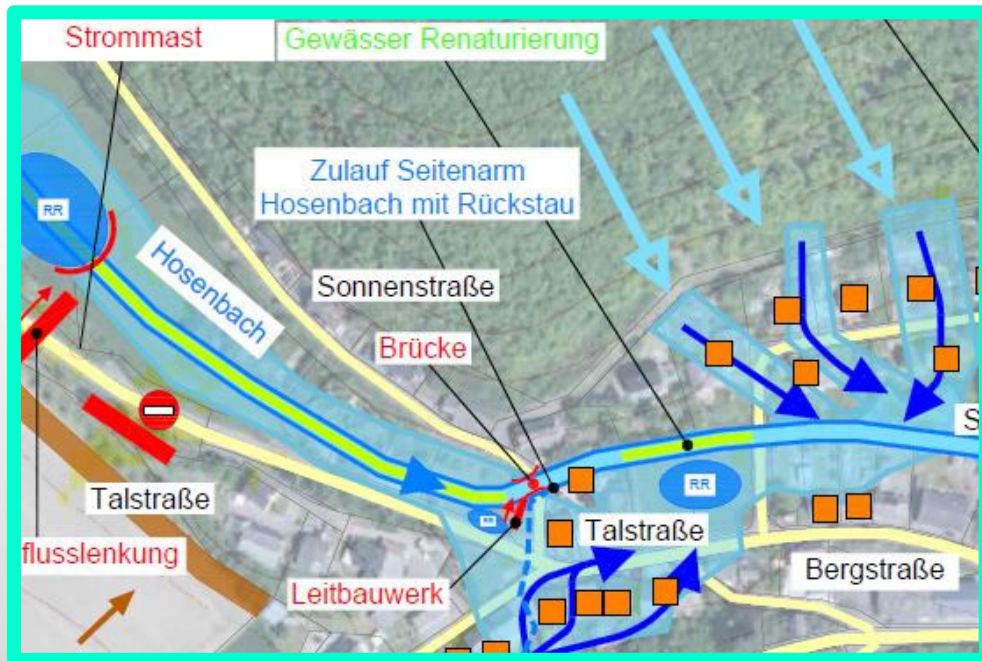
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Gewässer „Hosenbach“	Abfluss	- Zulauf Seitenarm Hosenbach	34	Abflussquerschnitt



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Gewässer „Hosenbach“	Abfluss	- Schmäler Gewässerquerschnitt	35	Abflussprofil vergrößern



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Talstraße		Hochwasser am 27.05.2018		



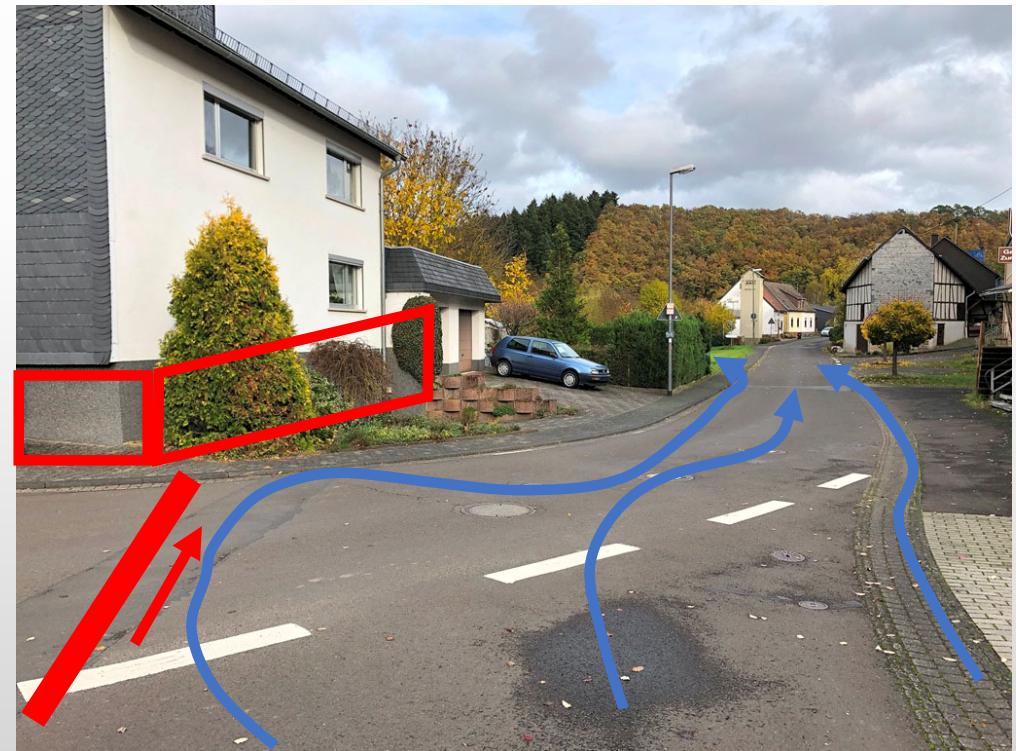
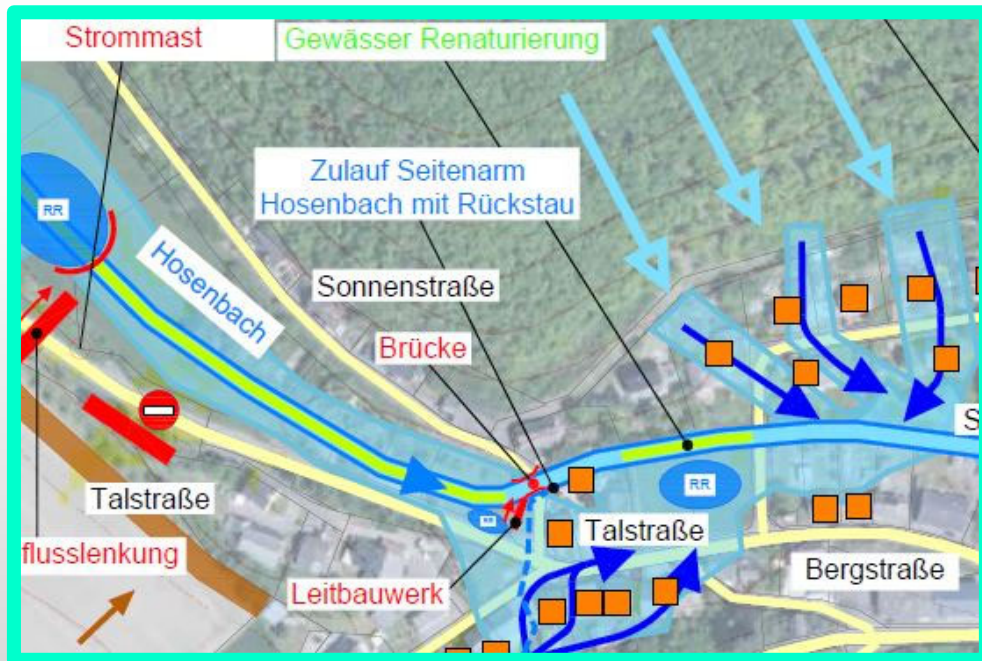
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Talstraße		Hochwasser am 27.05.2018		



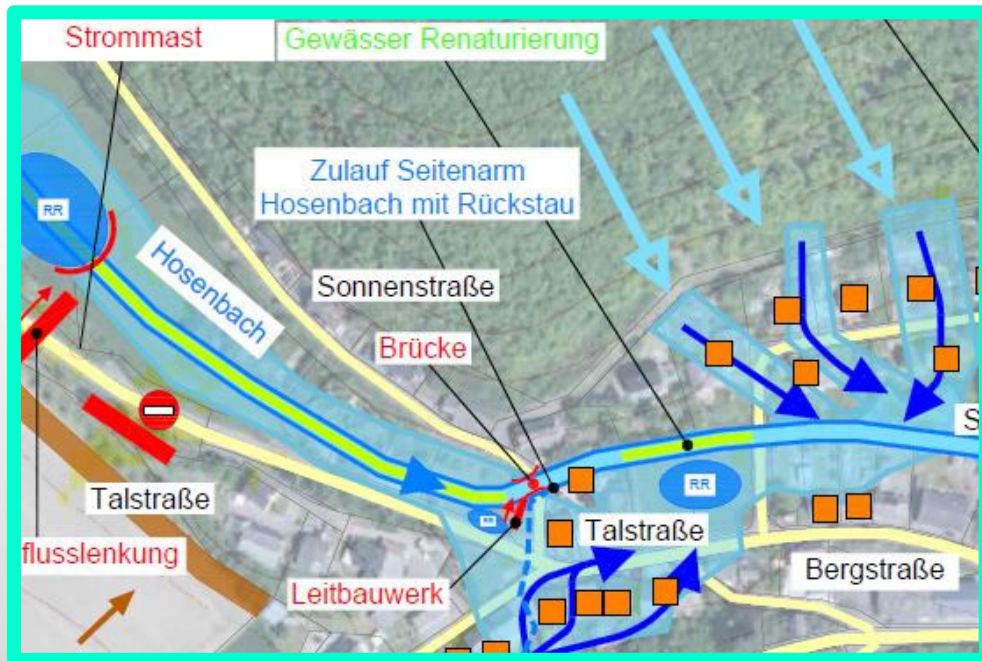
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hohlstraße/ Talstraße	Abfluss	- Objektschutz - breitflächiger Abfluss	36	Gebäudeschutz
			37	Abflusslenkung notwendig?



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Talstraße	Abfluss	- Objektschutz	38	Gebäudeschutz



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

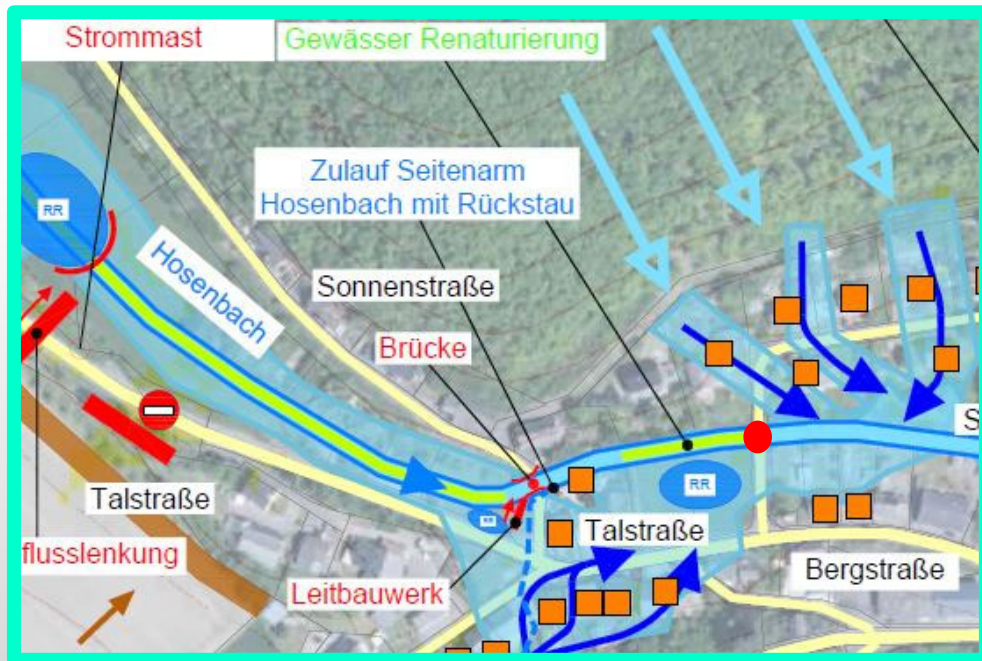
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Bergstraße/ Talstraße	Abfluss	- K... ungeschützt	39	KRITIS

Der Rückbau des ungeschützten Stromverteilergebäudes ist bereits geplant und entfällt aus der Konzeptplanung.



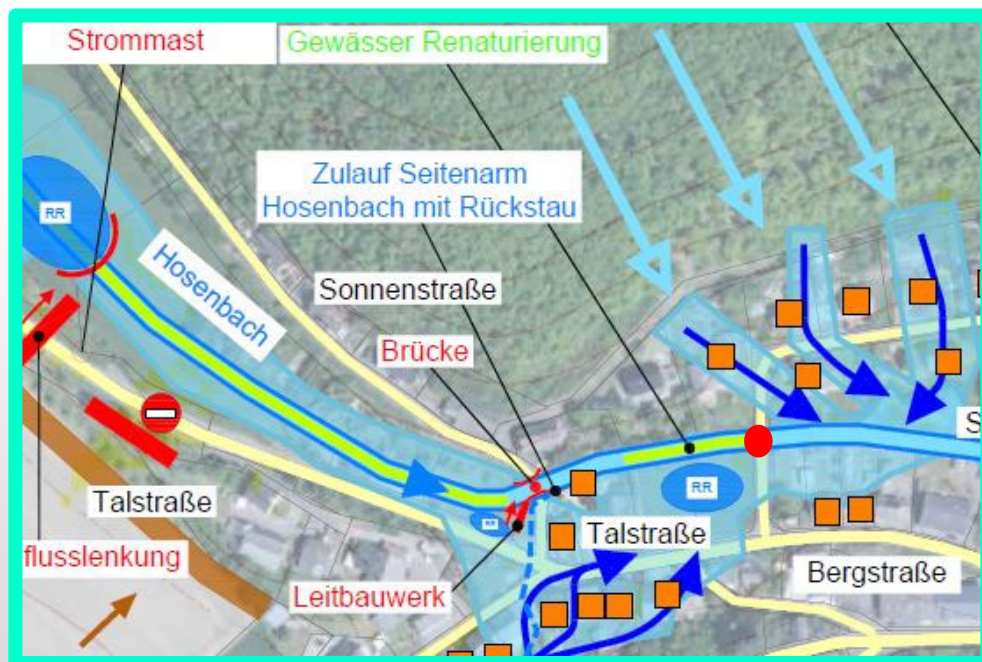
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Gewässer „Hosenbach“	Abfluss	- Fehlende Rückhaltung	40	Rückhaltung herstellen



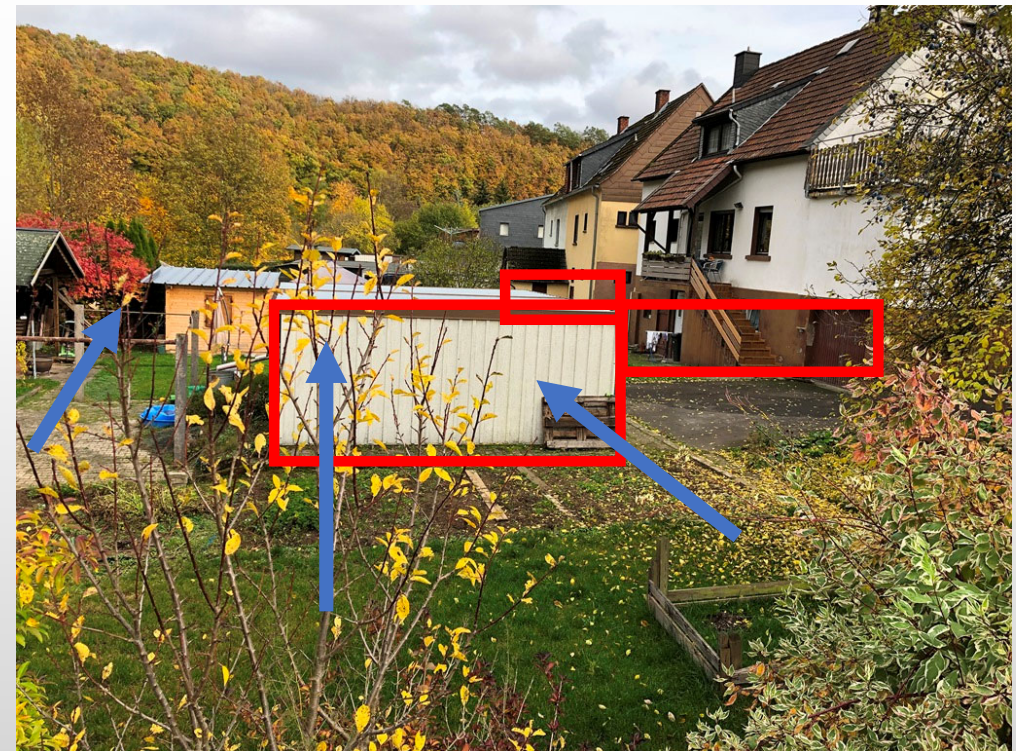
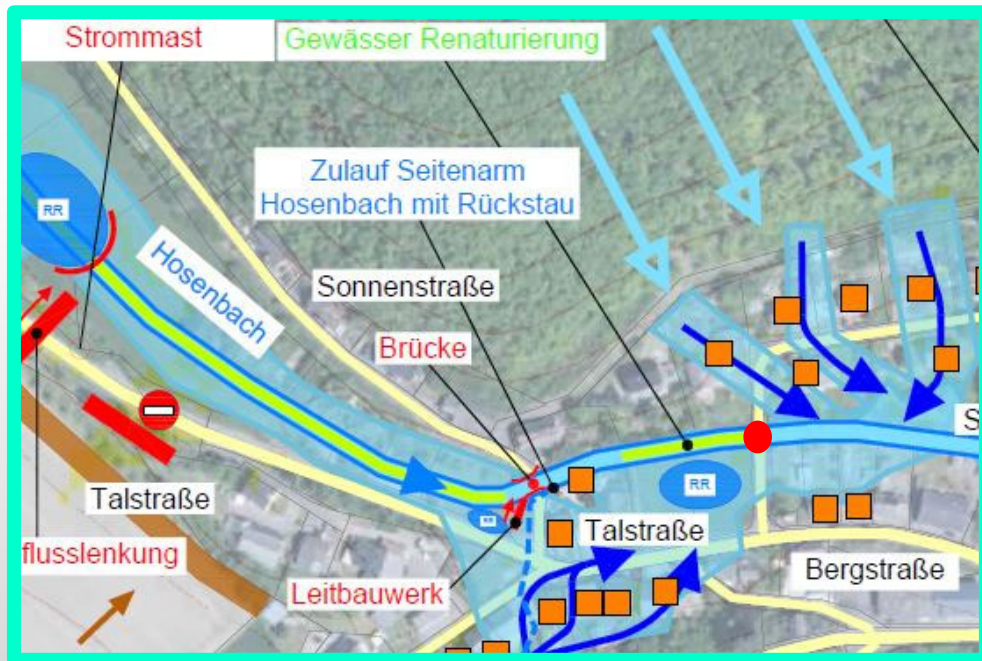
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

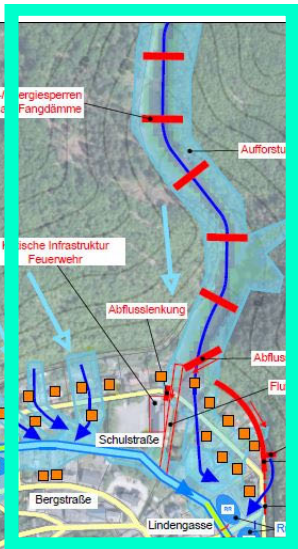
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Gewässer „Hosenbach“	Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> - Gewässerquerschnitt verkrautet - Gewässerquerschnitt unzureichend 	41	Abflussquerschnitt freihalten
			42	Abflussquerschnitt vergrößern



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

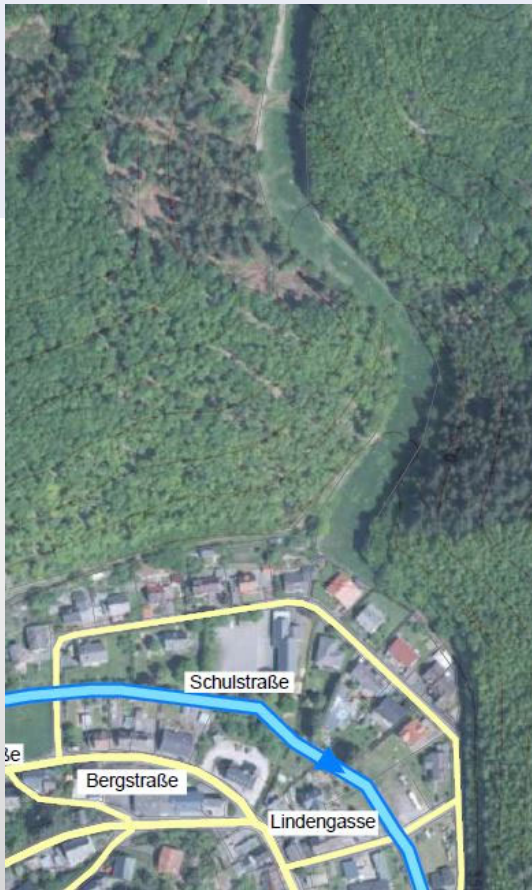
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Gewässer „Hosenbach“	Abfluss	- Bauliche Anlagen im Abflussbereich - Gebäudeschutz	43	Abflussbereiche freihalten
			44	Objektschutz





OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Schulstraße	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Kerbtal „Mühlenberg“, massiver Abfluss - Bodenerosion - Objektschutz - unkontrollierter Abfluss durch Bebauung - Fehlender Rückhalteraum 	45 bis 60	





Schulstraße

Gemeinschafts-
haus

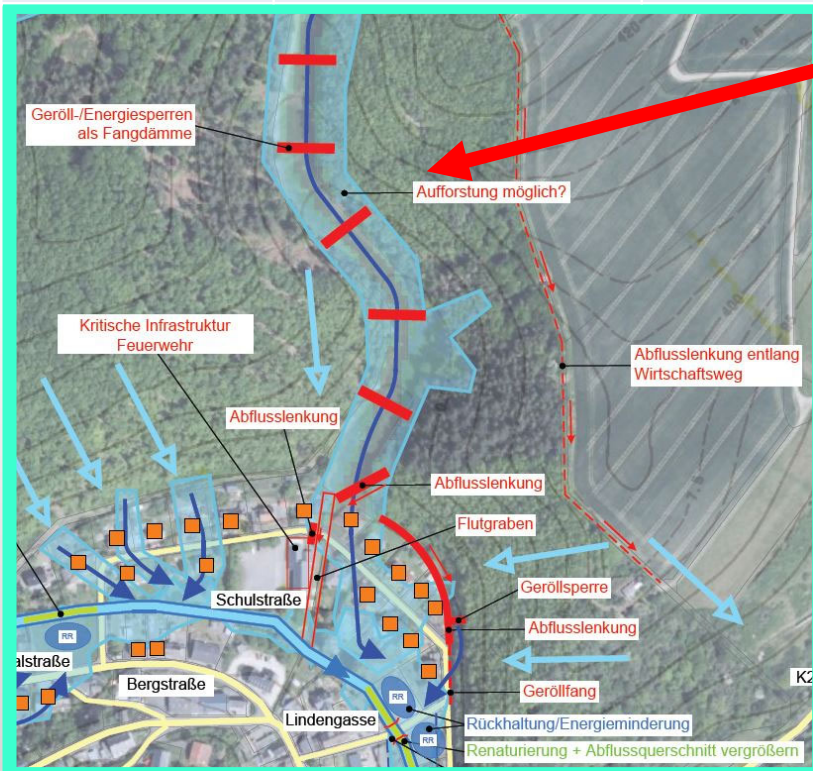


Lindengasse



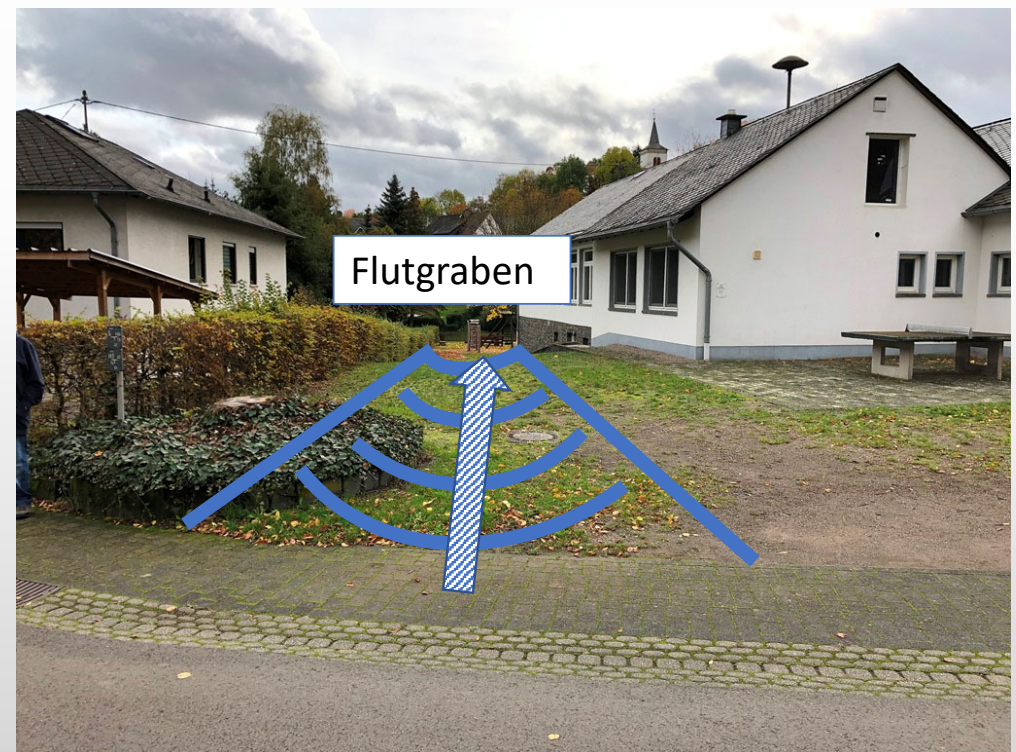
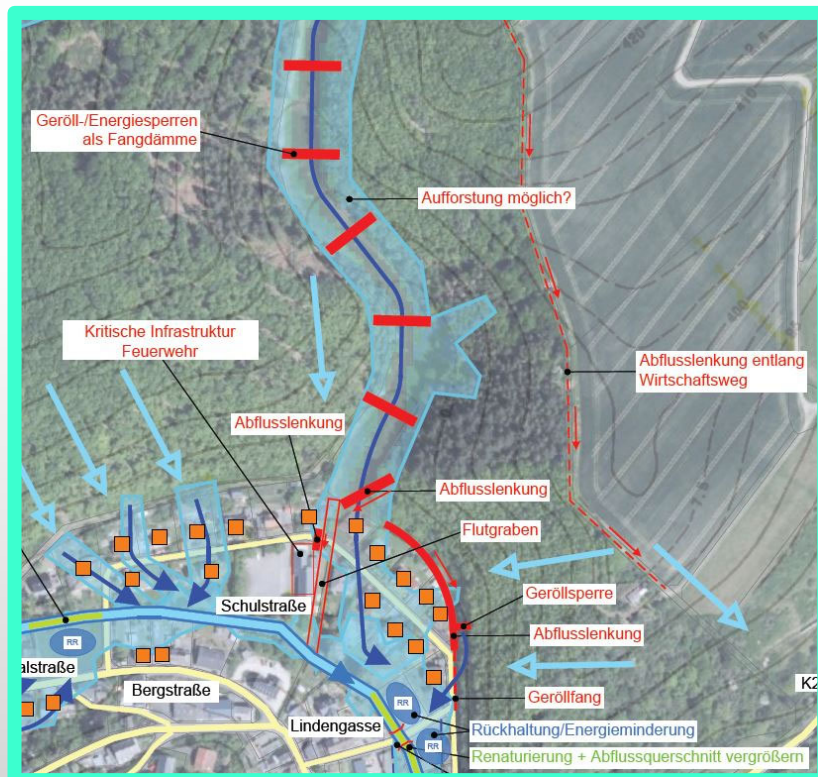
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Schulstraße	Oberflächenabfluss	- Kerbtal Mühlenberg, massiver Abfluss mit Bodenerosion	45	Geröll und Energiesperren
		- unkontrollierter Abfluss in Bebauung	46	3 x Abflusslenkung/ Flutgraben
		- Gebäudeschutz	47	Objektschutz



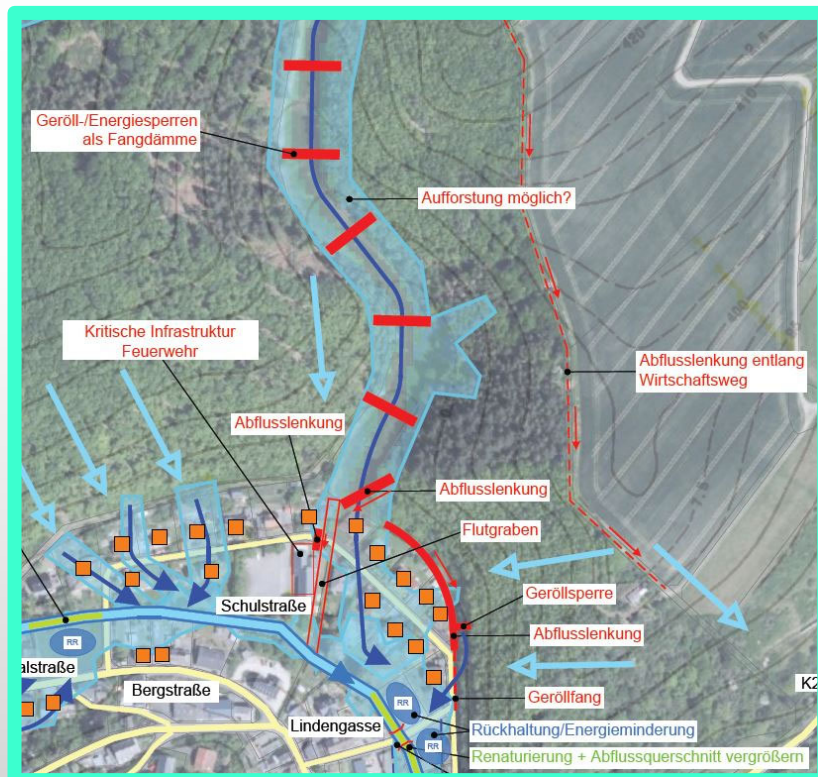
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Schulstraße/ Gemeinschaft shaus	Oberflächenabfluss	- Abfluss durch Bebauung	48	Flutgraben herstellen



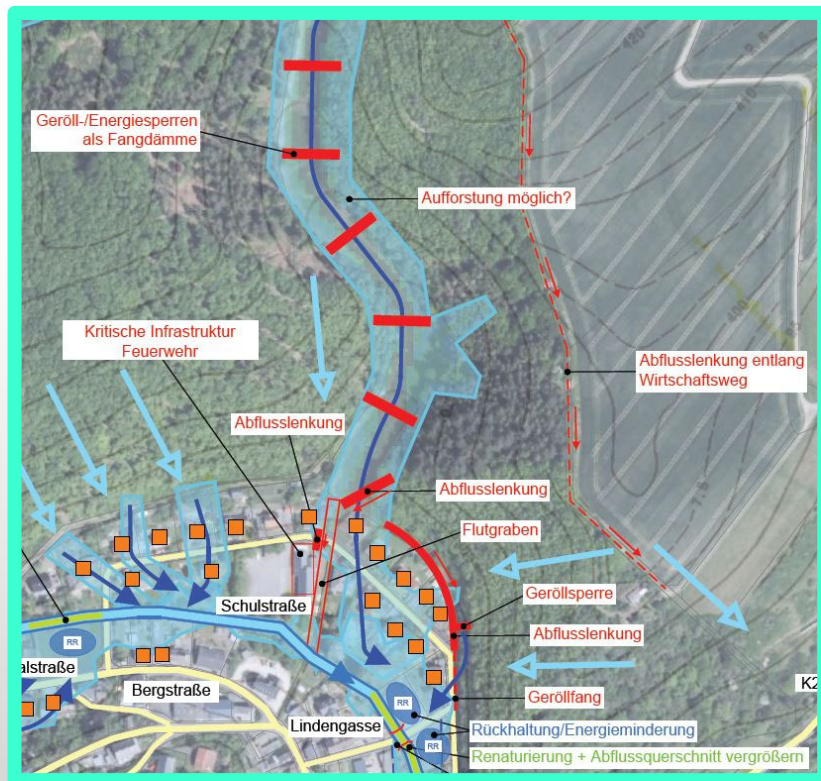
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Schulstraße/ Gemeinschaft shaus	Oberflächenabfluss	- unkontrollierter Abfluss	49	Mobile Abflusslenkung ?
			50	Bauliche Abflusslenkung (Mauer)
			51	Flutgraben herstellen



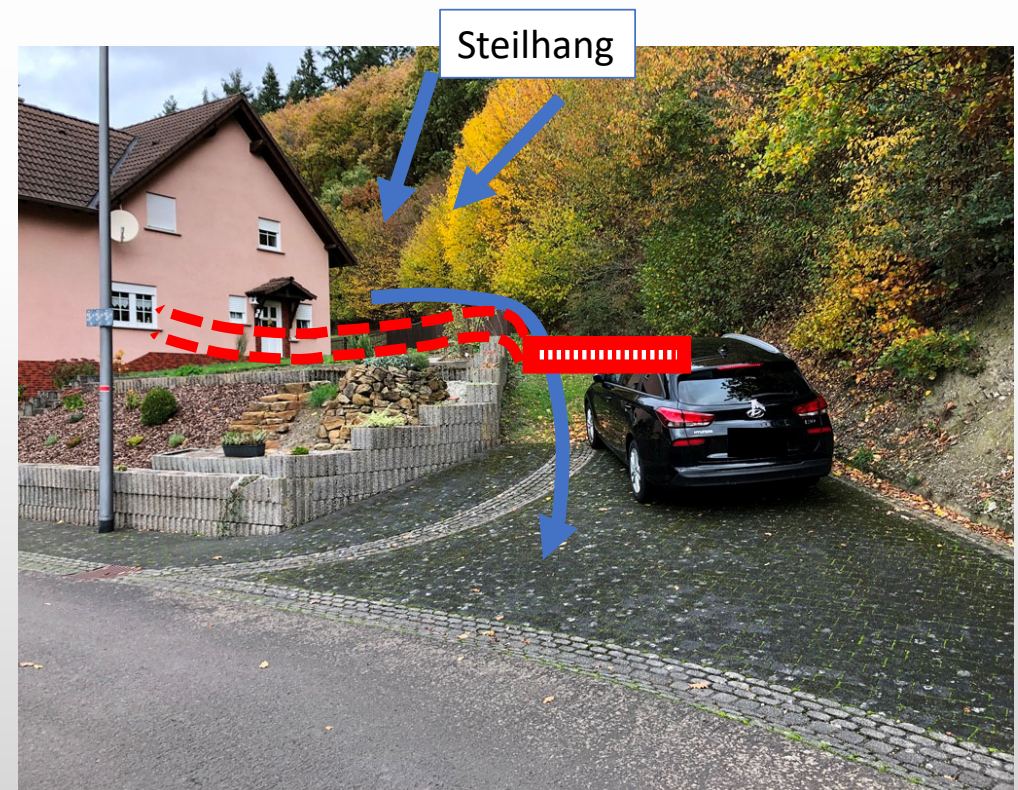
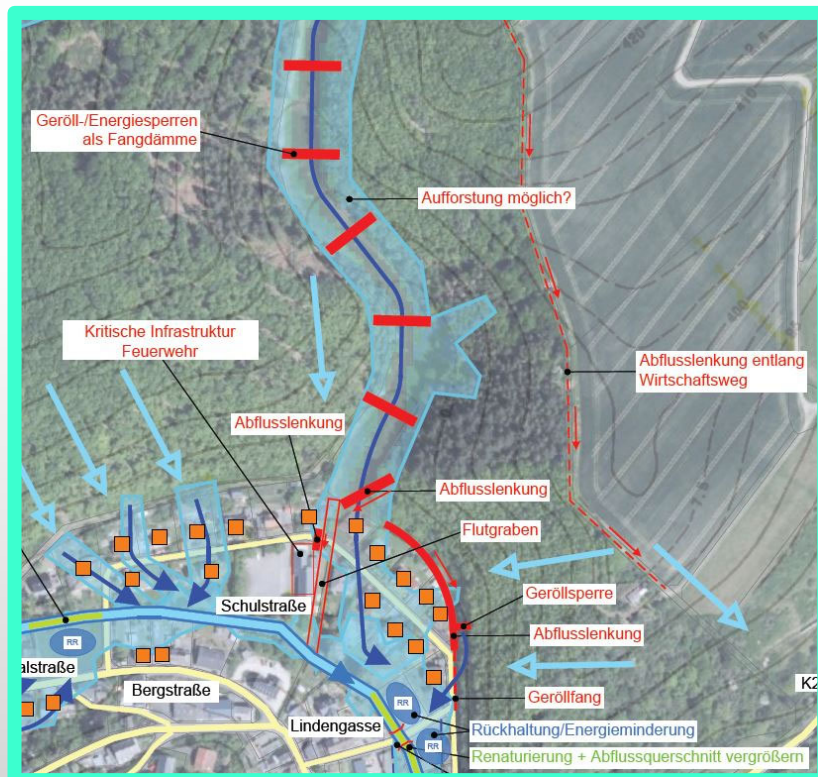
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Schulstraße	Oberflächenabfluss	- unkontrollierter Abfluss	52	Abflusslenkung



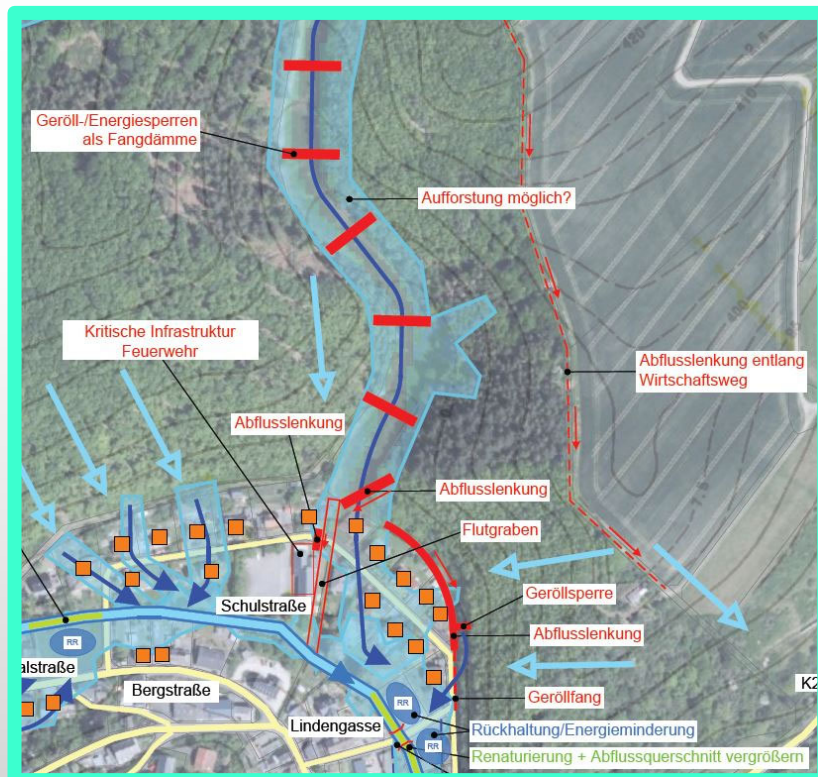
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Schulstraße	Oberflächenabfluss	- Unkontrollierter Abfluss - Bodenerosion	53 54	Abflusslenkung Geröllsperre



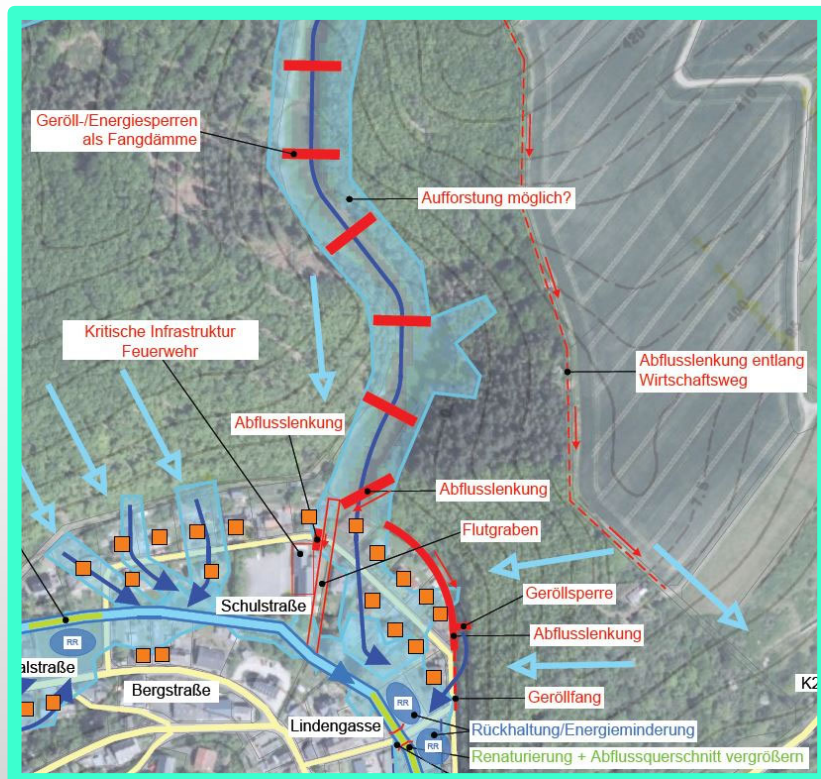
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Schulstraße	Oberflächenabfluss	- Unkontrollierter Abfluss - Bodenerosion	55 56	Abflusslenkung Geröllfang



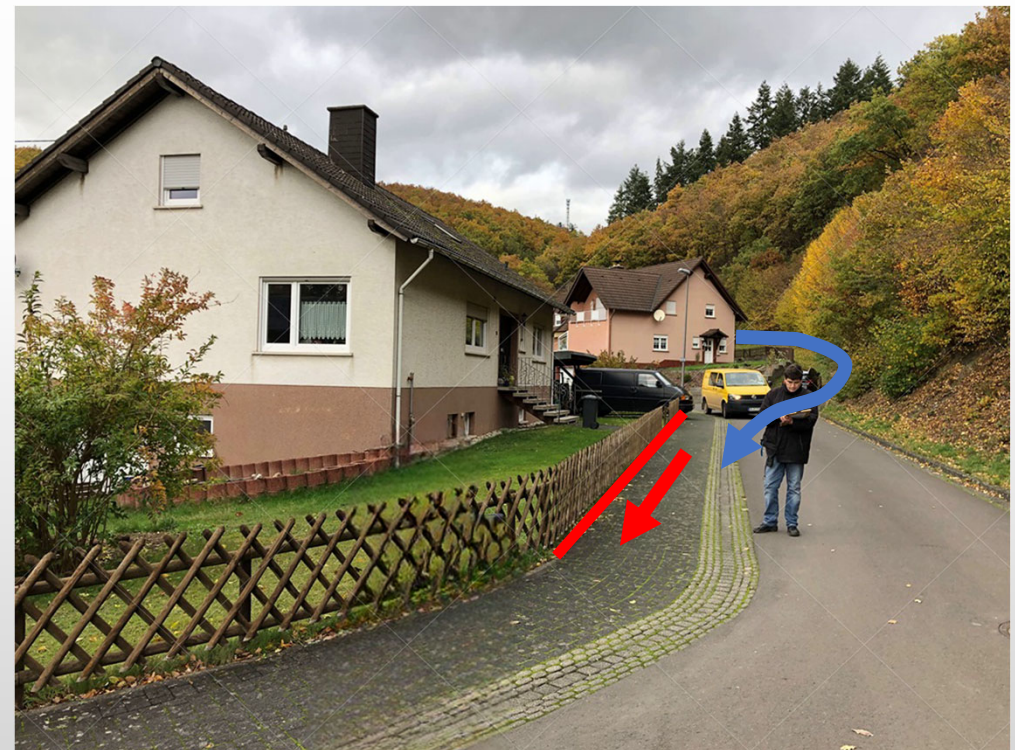
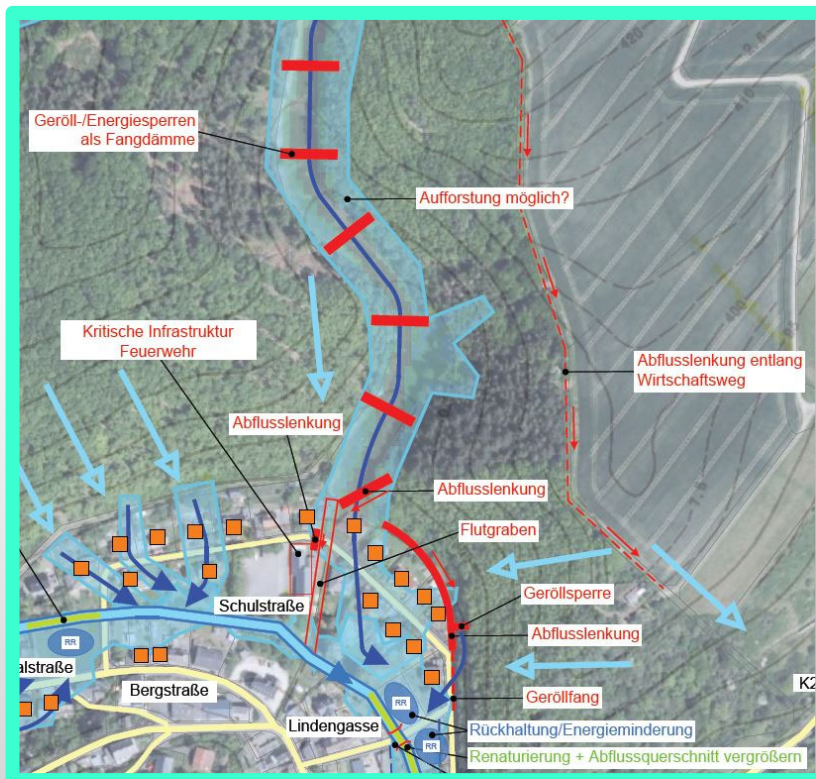
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Schulstraße	Oberflächenabfluss	- Unkontrollierter Abfluss	57	Notwasserweg?



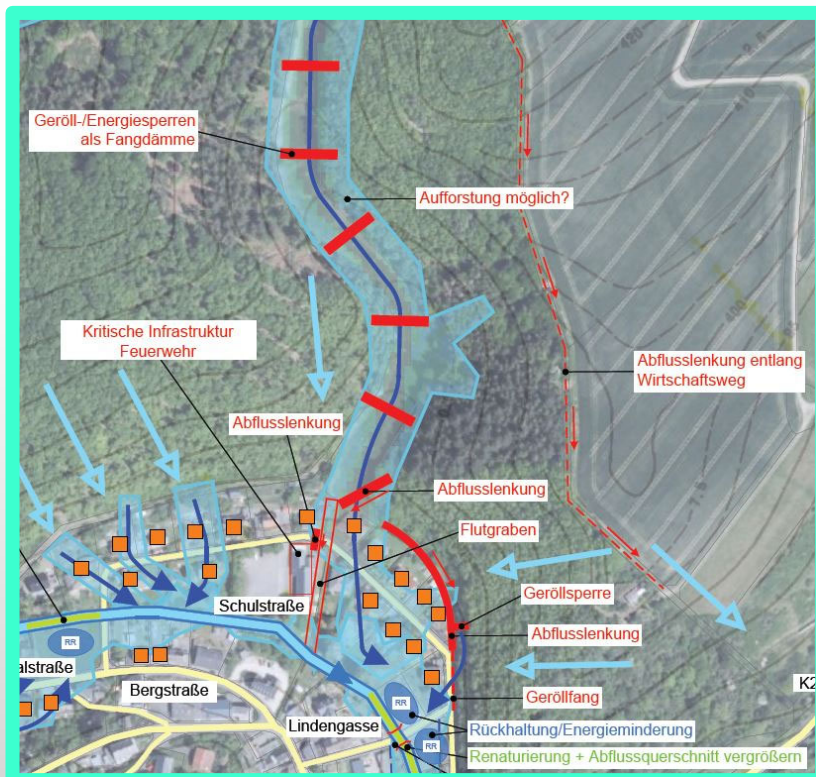
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Schulstraße/ Lindengasse	Oberflächenabfluss	- Unkontrollierter Abfluss	58	Abflusslenkung



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Schulstraße/ Lindengasse	Oberflächenabfluss	- Gebäudeschutz	59	Objektschutz



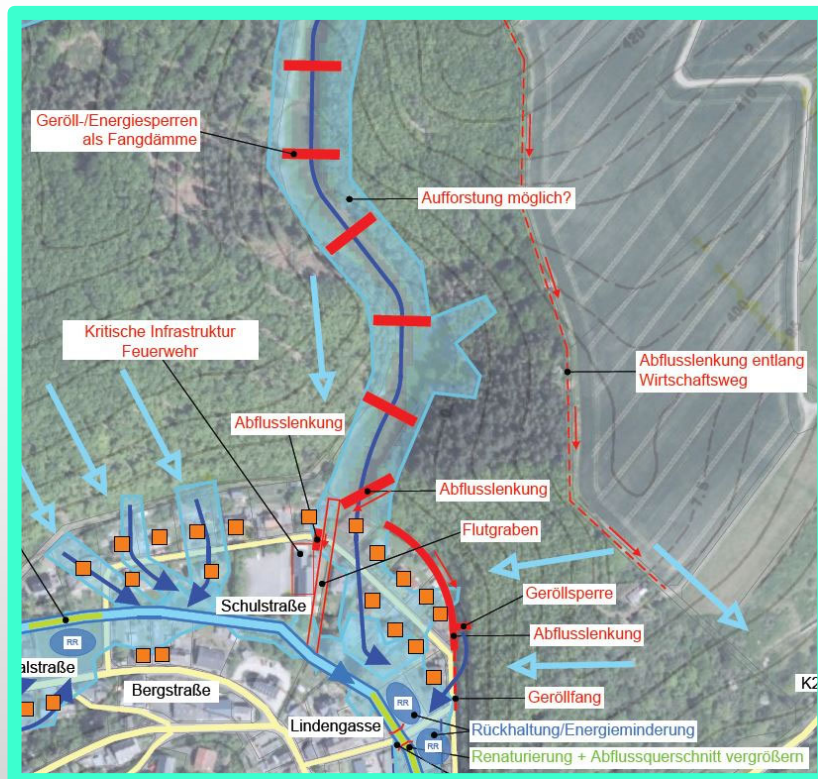
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
		Hochwasser am 27.05.2018		



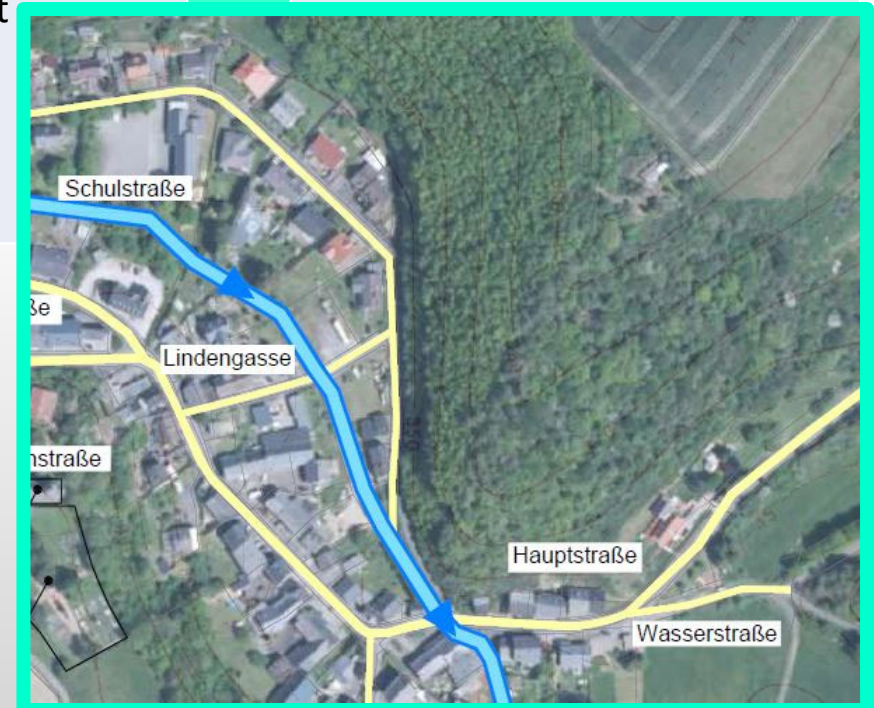
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Lindengasse	Rückhaltung	- Fehlender Rückhalteraum	60	Regenrückhaltung



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Gewässer „Hosenbach“ / Lindengasse	Oberflächenabfluss / Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> - Gewässerdurchlass hydraulisch unzureichend - Verkrautung Gewässerbett - Kein Treibgutschutz - Gewässerböschung befestigen - schmaler Gewässerquerschnitt - Gebäudeschutz - Fehlende Rückhaltung - „Sperrgut“ im Abflussbereich - KRITIS ungeschützt 	61 bis 75	





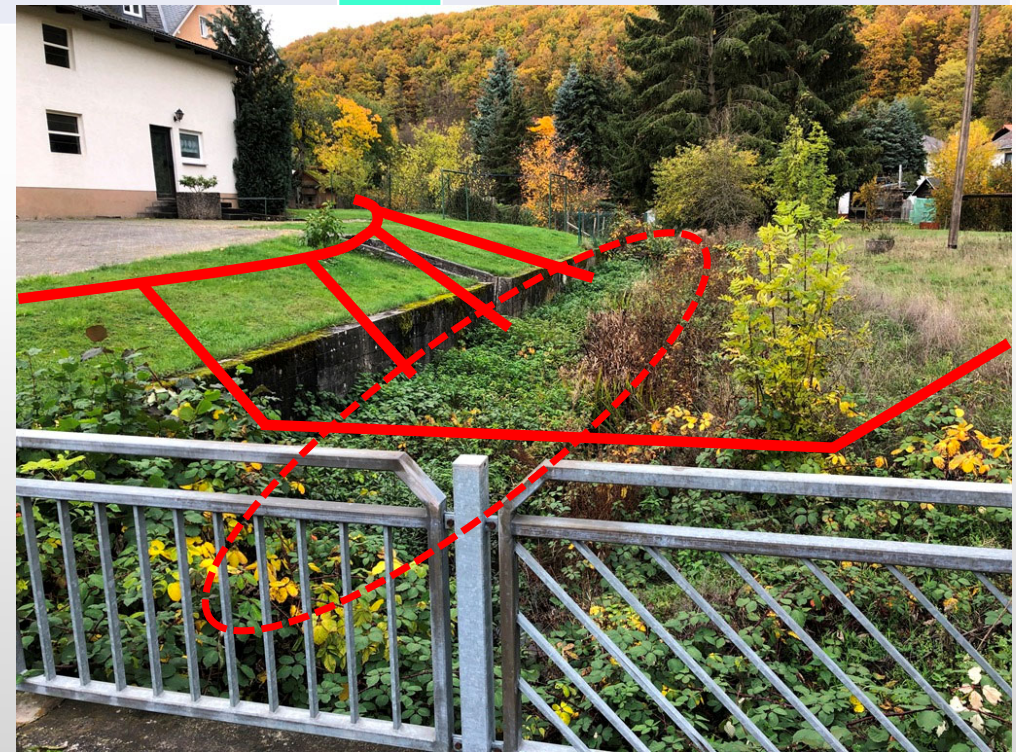
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Lindengasse	Gewässerdurchlass	- Gewässerdurchlass hydraulisch unzureichend	61	Zusätzl. Rohrpressung oder Bypass
		- Verkrautung Gewässerbett	62	Instandsetzung + Wartung
		- Kein Treibgutschutz	63	Treibgutschutz installieren



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Gewässer „Hosenbach“	Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> - Gewässerböschung befestigt - Gewässerbett verkrautet - schmaler Gewässerquerschnitt 	64	Renaturierung
			65	Instandsetzung Gewässer
			66	Abflussquerschnitt vergrößern



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Gewässer „Hosenbach“	Gewässer	- Gewässerböschung befestigt - Schmäler Gewässerquerschnitt	67	Renaturierung
			68	Abflussquerschnitt vergrößern



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Gewässer „Hosenbach“	Gewässer	- Schmalen Gewässerquerschnitt	69	Abflussquerschnitt vergrößern



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Gewässer „Hosenbach“	Abfluss	- Fehlende Rückhaltung	70	Rückhaltung



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

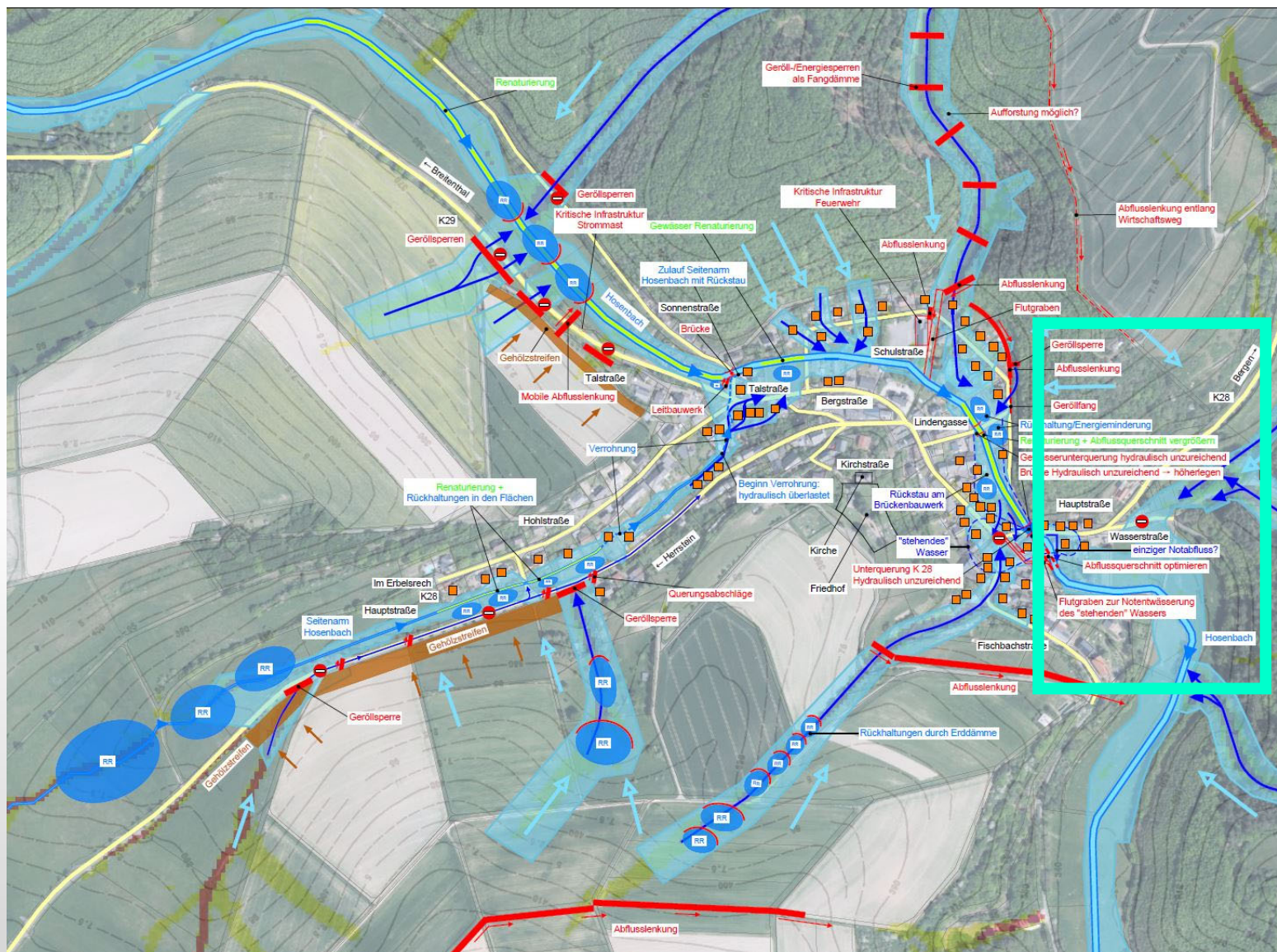
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Gewässer „Hosenbach“	Abfluss	- Gebäudeschutz - „Sperrgut“ im Abflussbereich	71	Objektschutz
			72	Abflussquerschnitt freihalten



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Gewässer „Hosenbach“	Gewässerdurchlass	<ul style="list-style-type: none"> - Verkrautung Gewässerbett - Kein Treibgutschutz - KRITIS ungeschützt 	73	Gewässerbett pflegen
			74	1-2 Treibgutsperren installieren
			75	KRITIS





OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

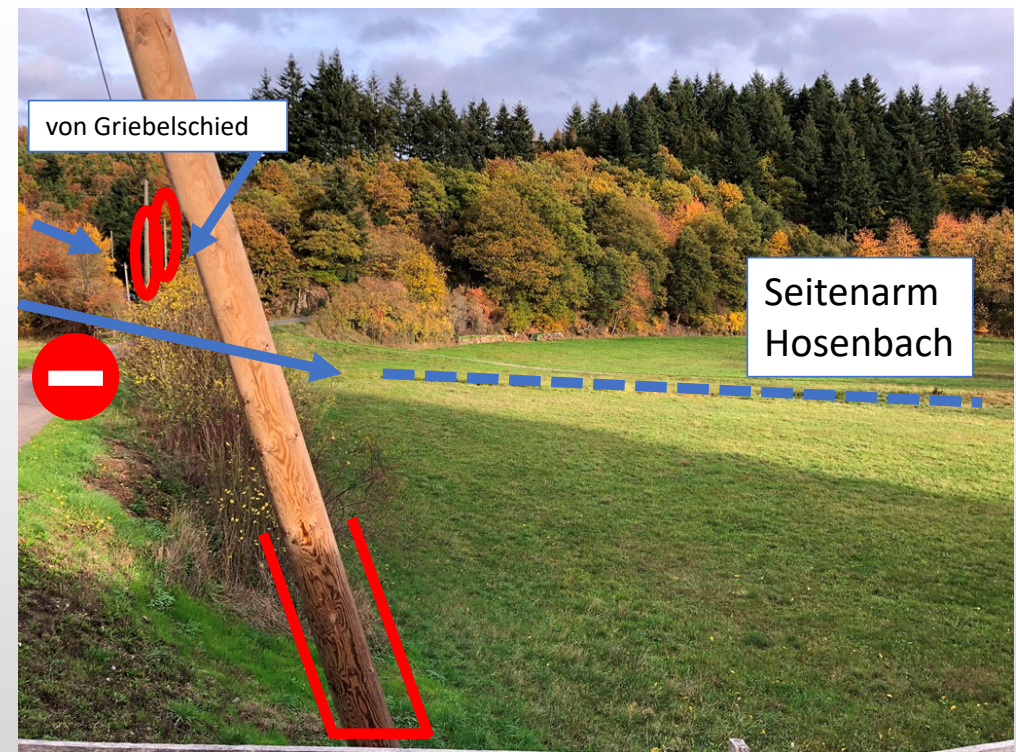
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße von „Bergen“ kommend	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - KRITIS ungeschützt - Straßenüberschwemmung - Abfluss durch Bebauung - Gebäudeschutz 	76 bis 79	





OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

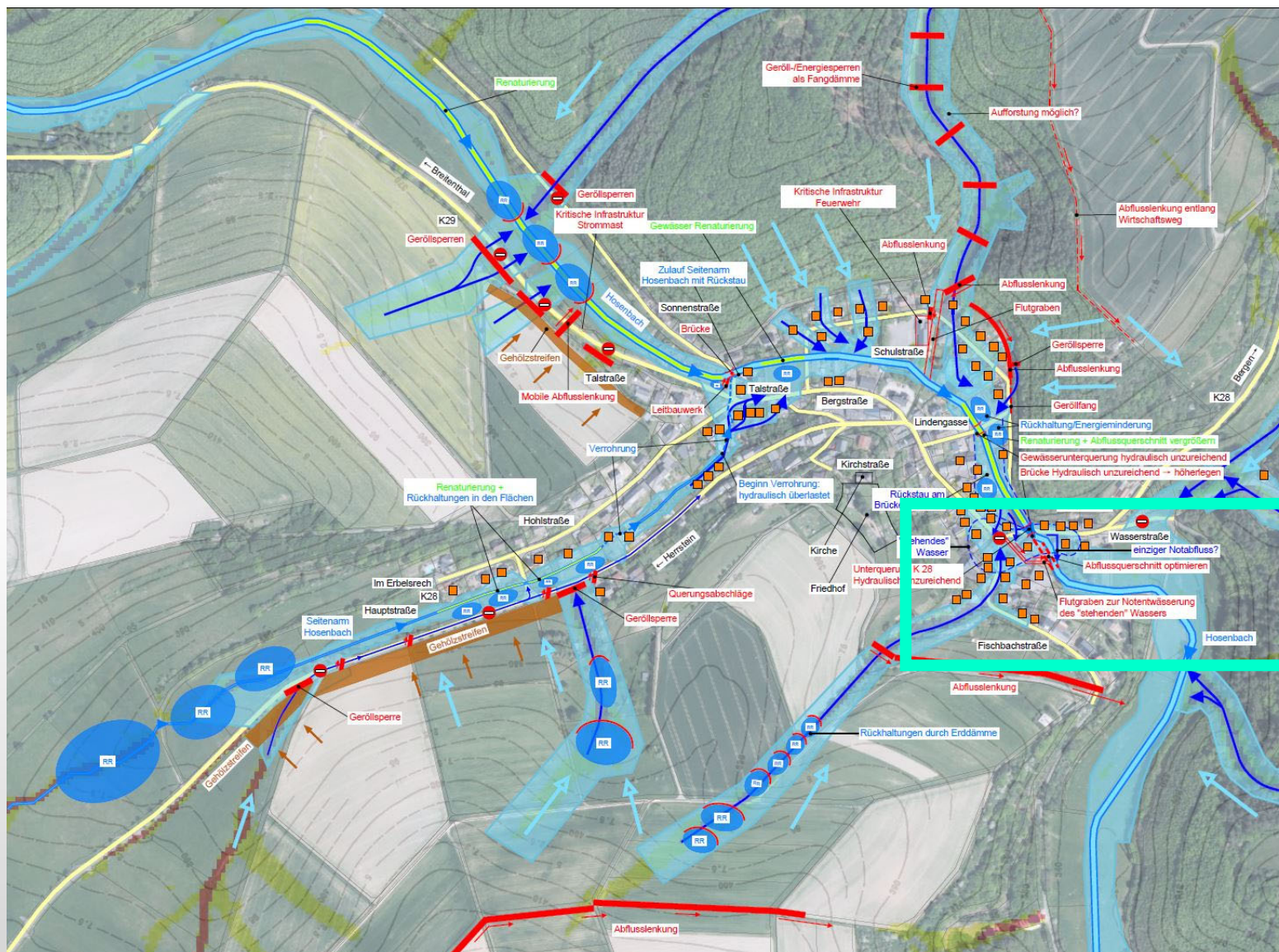
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße von „Bergen“ kommend	Oberflächenabfluss	- KRITIS ungeschützt - Wirtschaftswegüberschwemmung	76	KRITIS
			77	Durchfahrtssperre/ Hinweis an Rettungsdienste



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße von „Bergen“ kommend	Oberflächenabfluss	- Abfluss durch Bebauung - Gebäudeschutz	78	Abflussquerschnitt freihalten
			79	Objektschutz





OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Fischbach- straße	Oberflächenabfluss / „stehendes Wasser“	<ul style="list-style-type: none"> - Kerbtal, massiver Abfluss - Ungeschützte KRITIS - Funktion Wegeseitengräben - Zulaufbauwerk unzureichend - „Stehendes Wasser“ - unkontrollierter Abfluss - Fehlender Notabfluss - Gebäudeschutz - Durchlass hydraulisch unzureichend - Gewässertrassenführung ungünstig 	80 bis 94	





Fischbachstraße



Kreuzung
Hauptstraße



Hauptstraße
Richtung Bergen



Brücke
Hosenbach

OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Fischbach- straße	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Kerbtal, massiver Abfluss - Ungeschützte KRITIS - Funktion Wegeseitengräben 	80 81 82	Hinweis Bürger KRITIS schützen Gräben instandsetzen; Wohin geht der Grabenabfluss?



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Fischbach- straße	Oberflächenabfluss	- Funktion Wegeseitengräben	83	Graben instandsetzen



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Fischbach- straße	Oberflächenabfluss	- Zulaufbauwerk unzureichend	84	Zulaufbauwerk optimieren (Zulauf vergrößern + Hochwasser- entlastung)



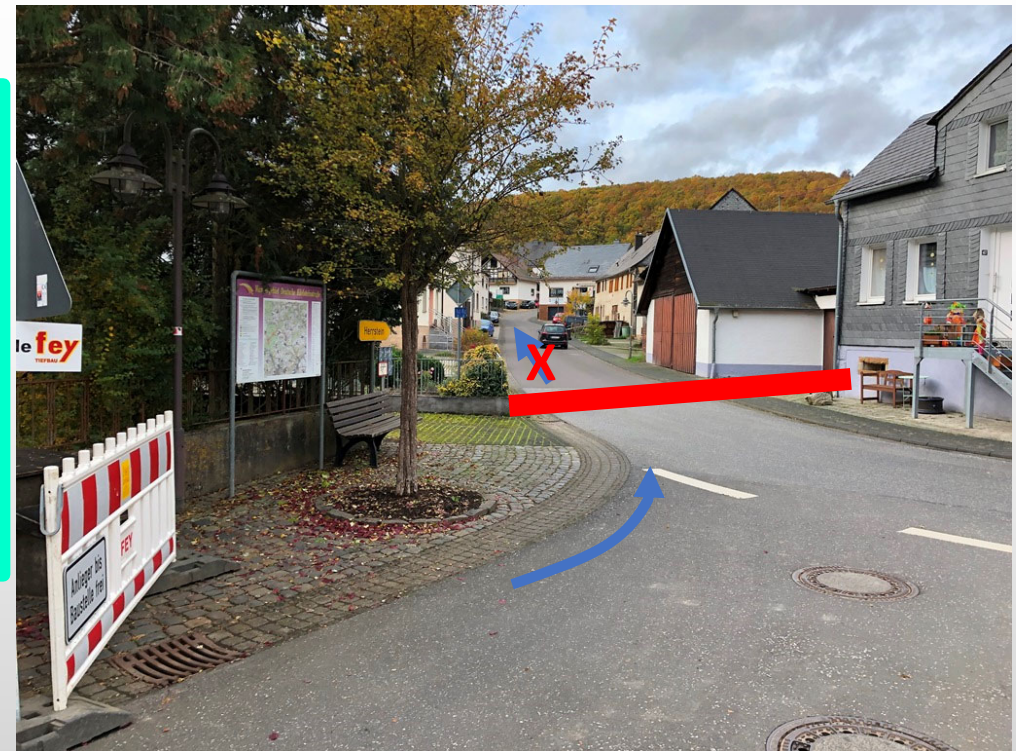
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
		Hochwasser am 27.05.2018 „Stehendes Wasser“		



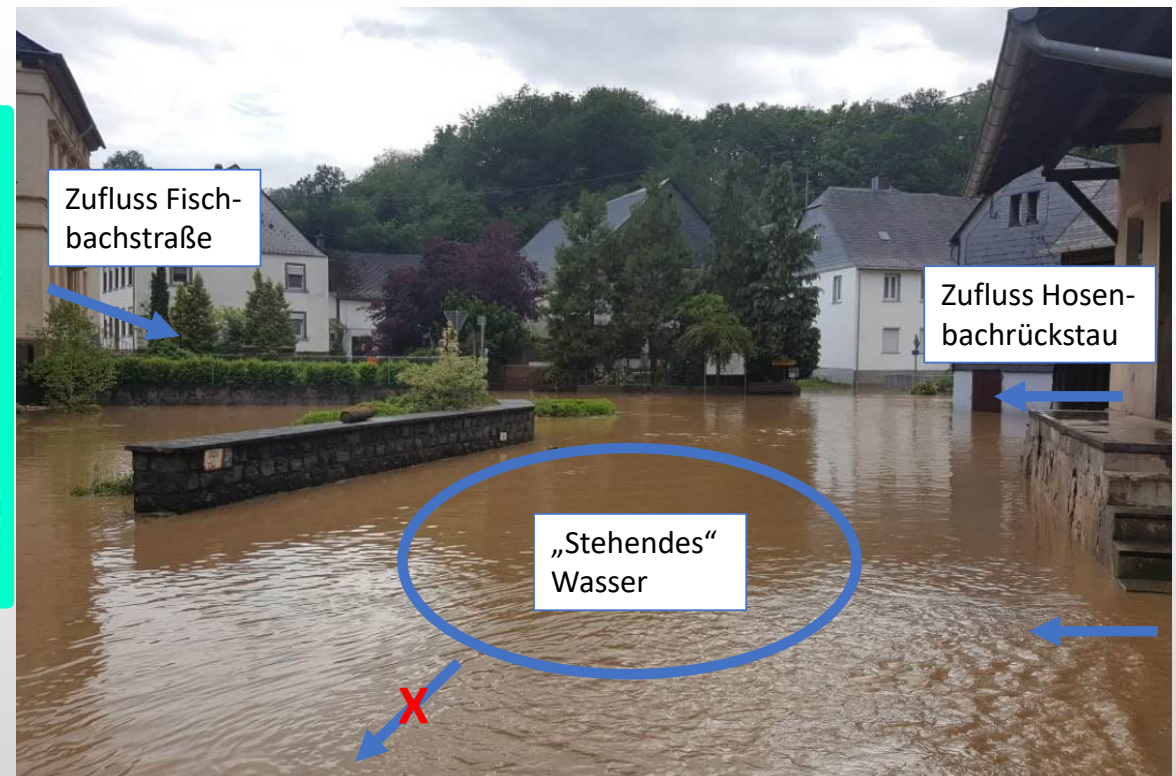
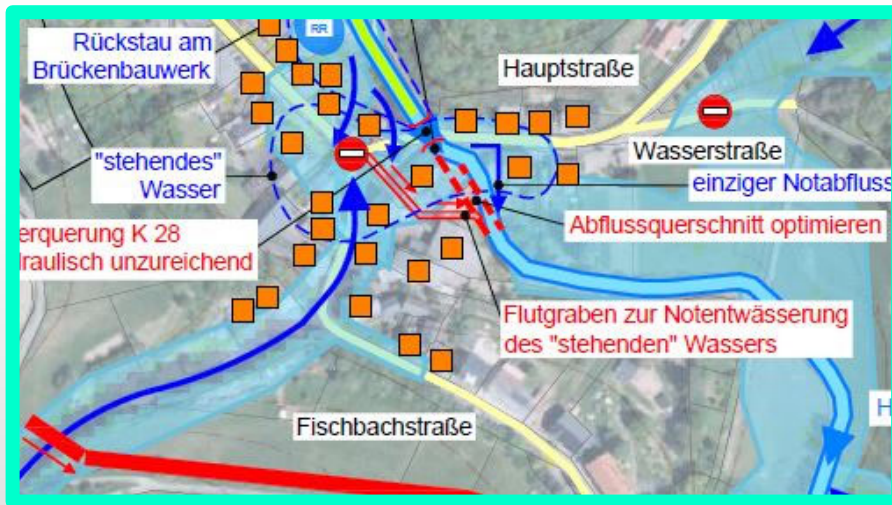
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße/ Fischbach- straße	Oberflächenabfluss	- unkontrollierter Abfluss	85	(mobile) Abflusslenkung



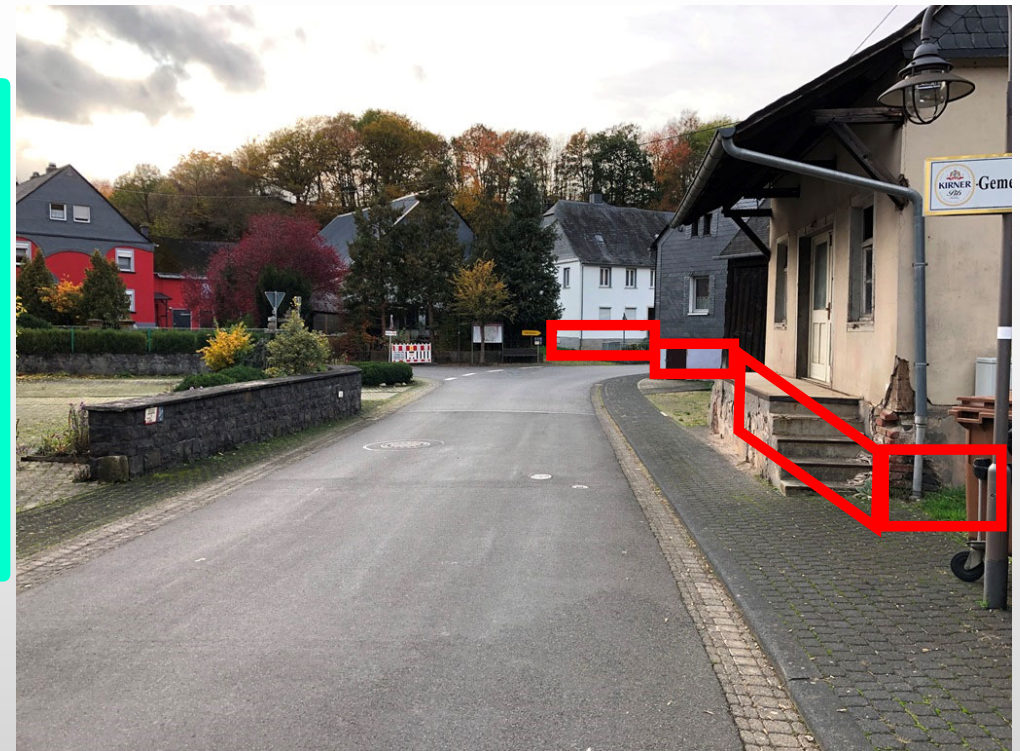
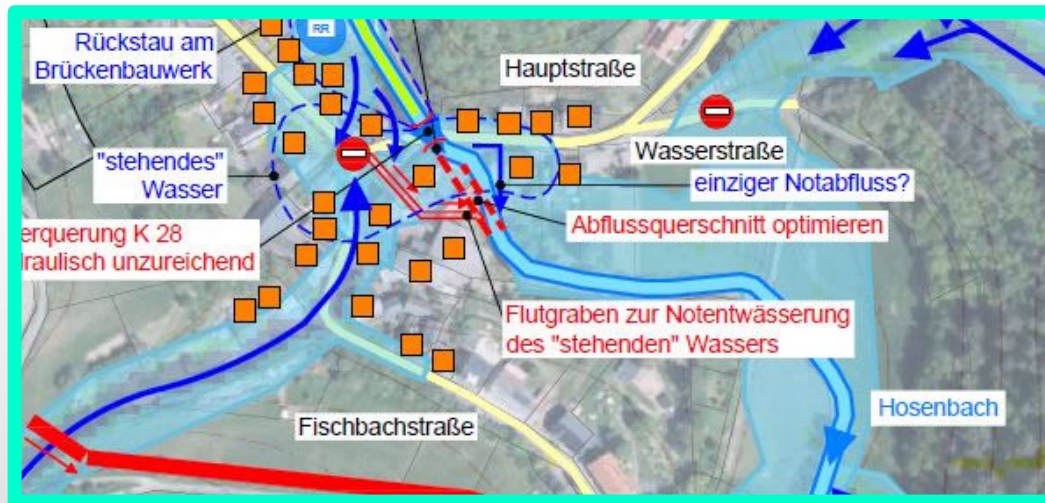
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße/ Fischbach- straße	Oberflächenabfluss	Hochwasser am 27.05.2018 „Stehendes Wasser“	86	Hinweis + Notabfluss herstellen



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße/ Fischbach- straße	Oberflächenabfluss	- Objektschutz	87	Gebäudeschutz



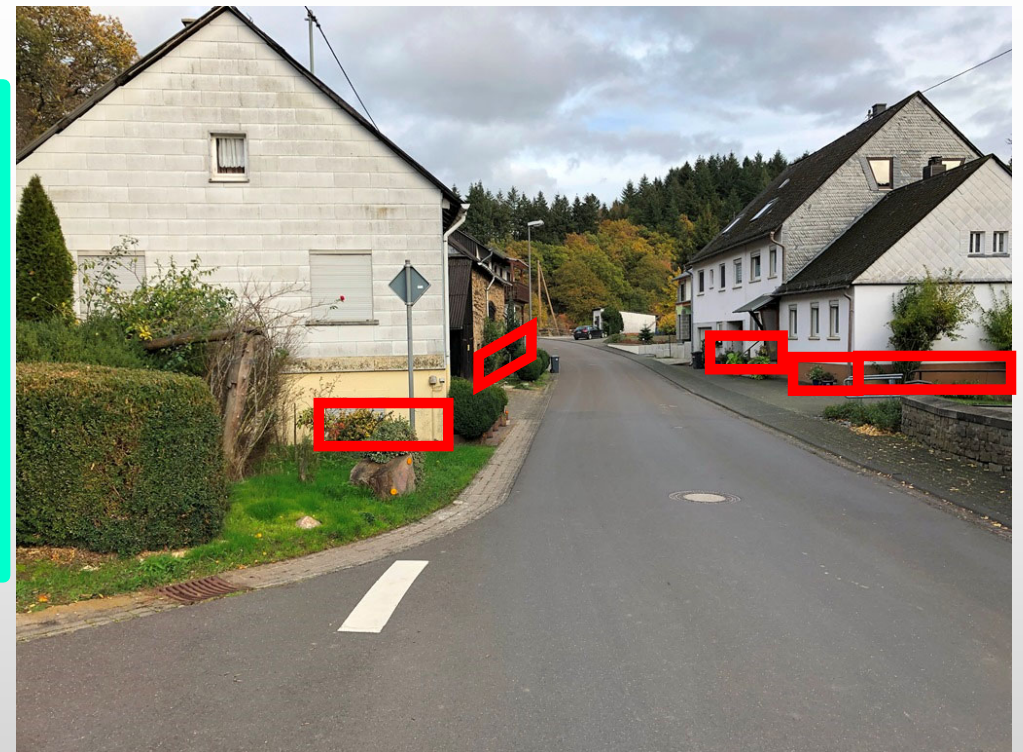
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
		Hochwasser am 27.05.2018		



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße	Oberflächenabfluss	- Objektschutz	88	Gebäudeschutz



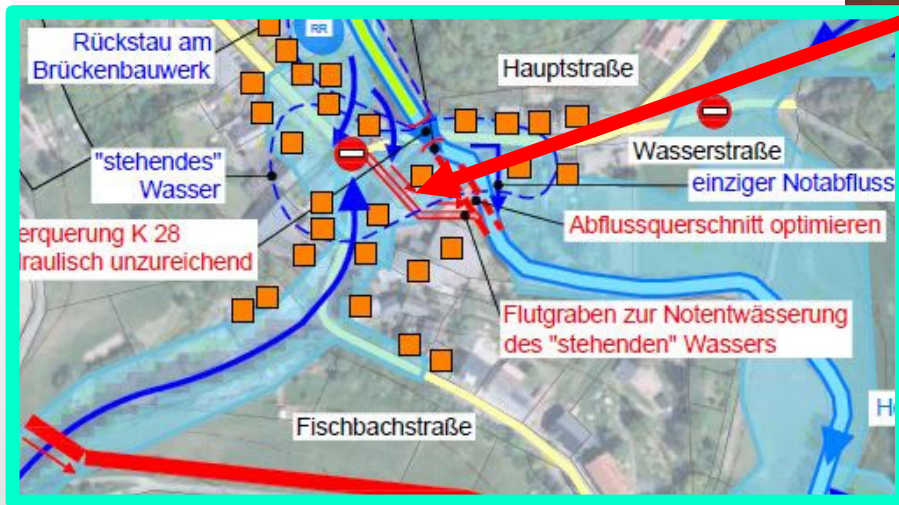
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße	Oberflächenabfluss	„Stehendes Wasser“	89	Hinweis + Notabfluss herstellen



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße	Oberflächenabfluss	„Stehendes Wasser“ + einziger Notabfluss	90	Hinweis + Notabfluss herstellen „→ Flutgraben gem. Kartenausschnitt“



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße	Abfluss			„INFO“!



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße/ Hosenbach	Gewässerdurchlass	- Durchlass hydraulisch unzureichend - Gewässertrassenführung ungünstig (S-Form)	91	Maßnahmen ???
			92	Trassenführung optimieren

Laut Aussagen einiger Bürger scheint das Bauwerk hydraulisch ausreichend dimensioniert zu sein. Der Rückstau beim Hochwasser im Mai 2018 stellte sich nur durch die Ansammlung von Treibgut ein.



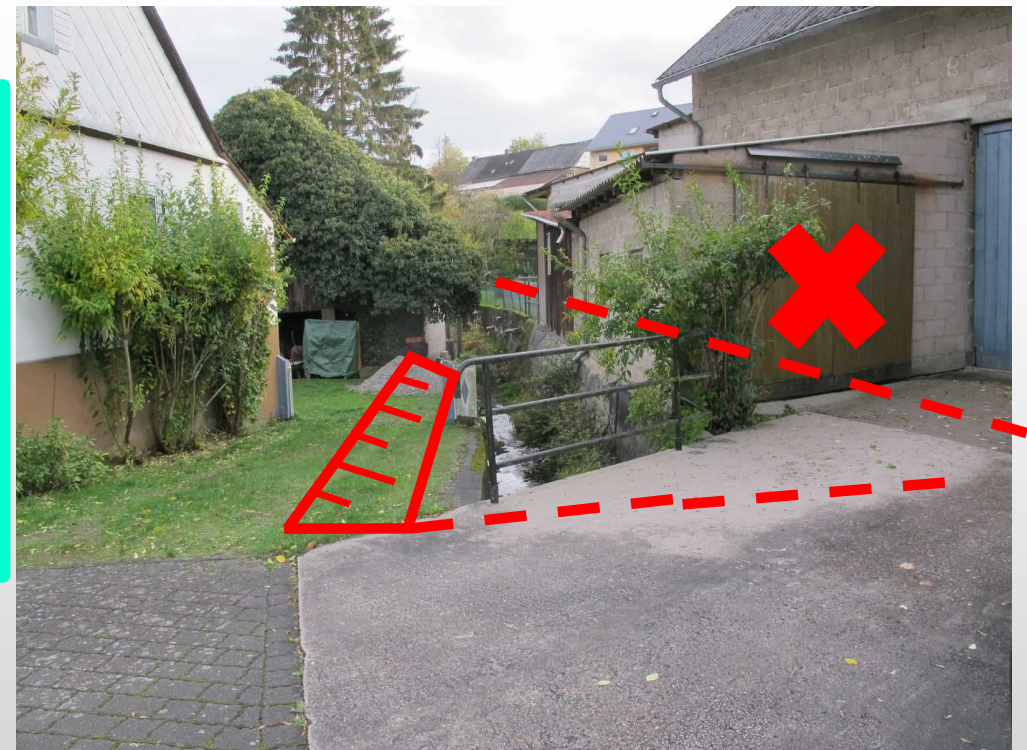
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

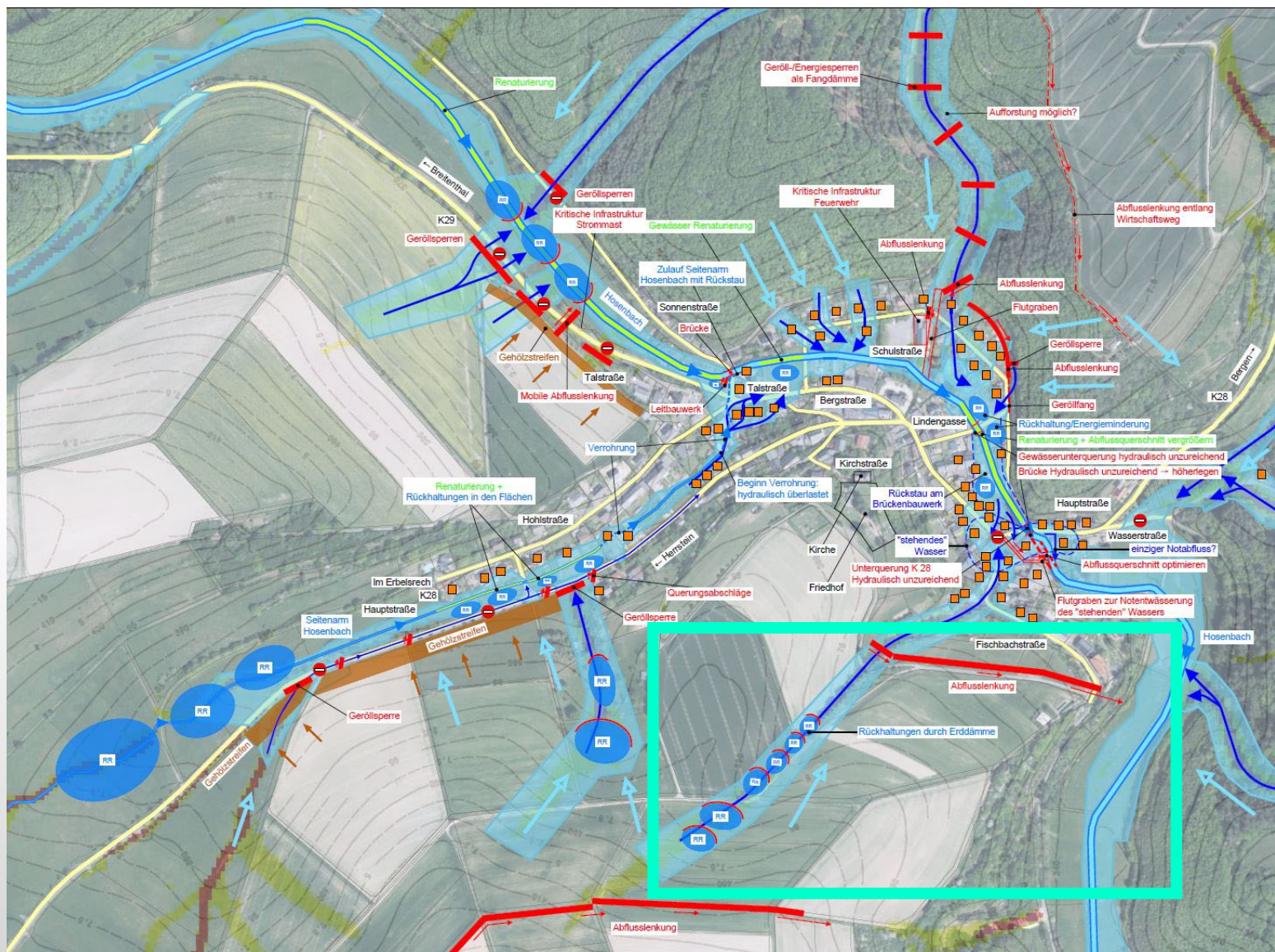
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
		Hochwasser am 27.05.2018		



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße/ Hosenbach	Gewässerdurchlass	<ul style="list-style-type: none"> - Durchlass/ Abfluss hydraulisch unzureichend - Gewässertrasse ungünstig 	93	Abflussquerschnitt vergrößern + Renaturierung
			94	Teil-Abriss Scheune → neue Linienführung





OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

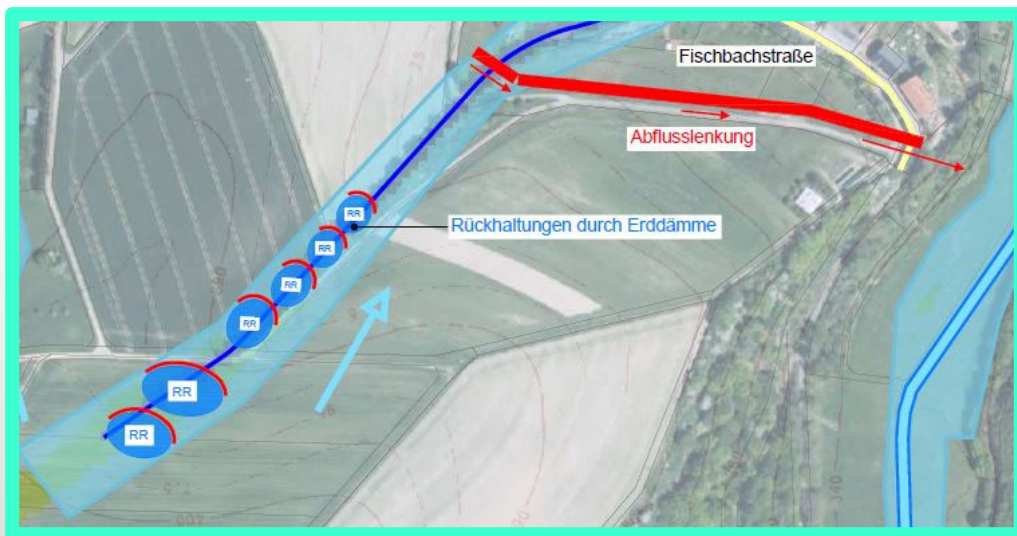
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet südlich Fischbach- straße	Außengebiets- abfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlende Rückhaltung - Abfluss entlang Wirtschaftsweg - Abfluss Kerbtal Fischbachstraße - Funktion Wegeseitengräben 	95 bis 101	





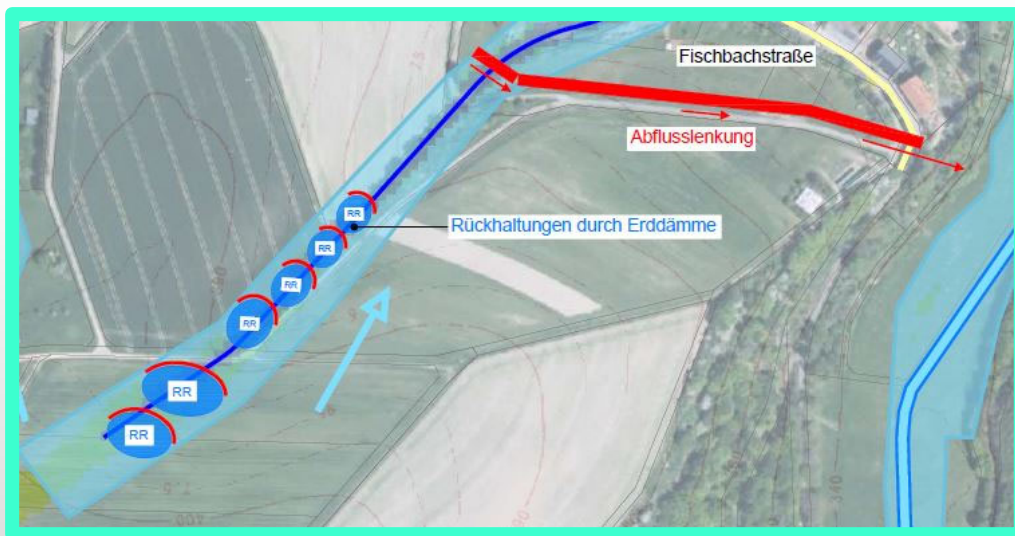
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet südlich Fischbach- straße	Außengebiets- abfluss	- Fehlende Rückhaltung	95 96	Rückhaltung Erddämme/ -erhöhungen



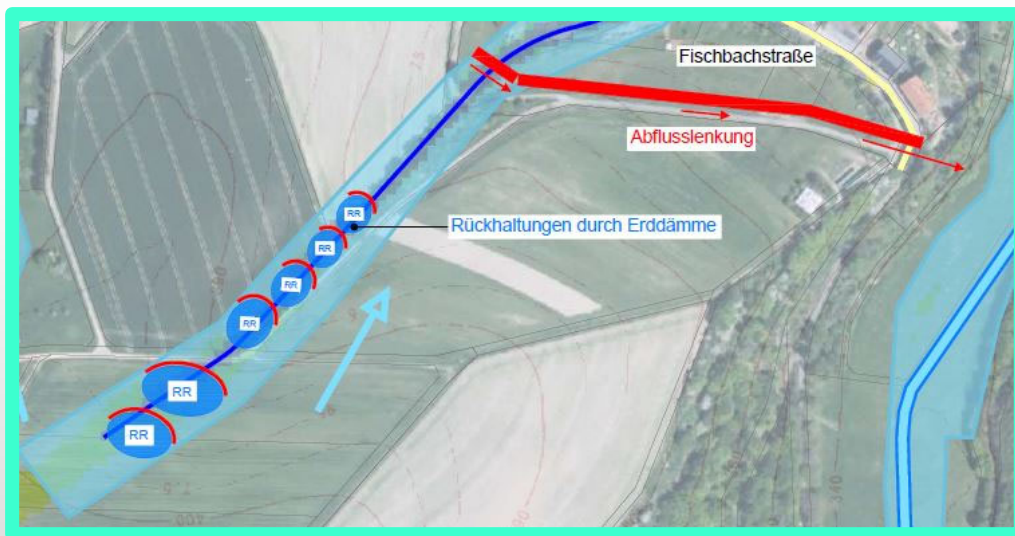
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet südlich Fischbach- straße	Außengebiets- abfluss	- Abfluss entlang Wirtschaftsweg	97	Bankette nach außen abschieben !
			98	Talseitige Abflusslenkung



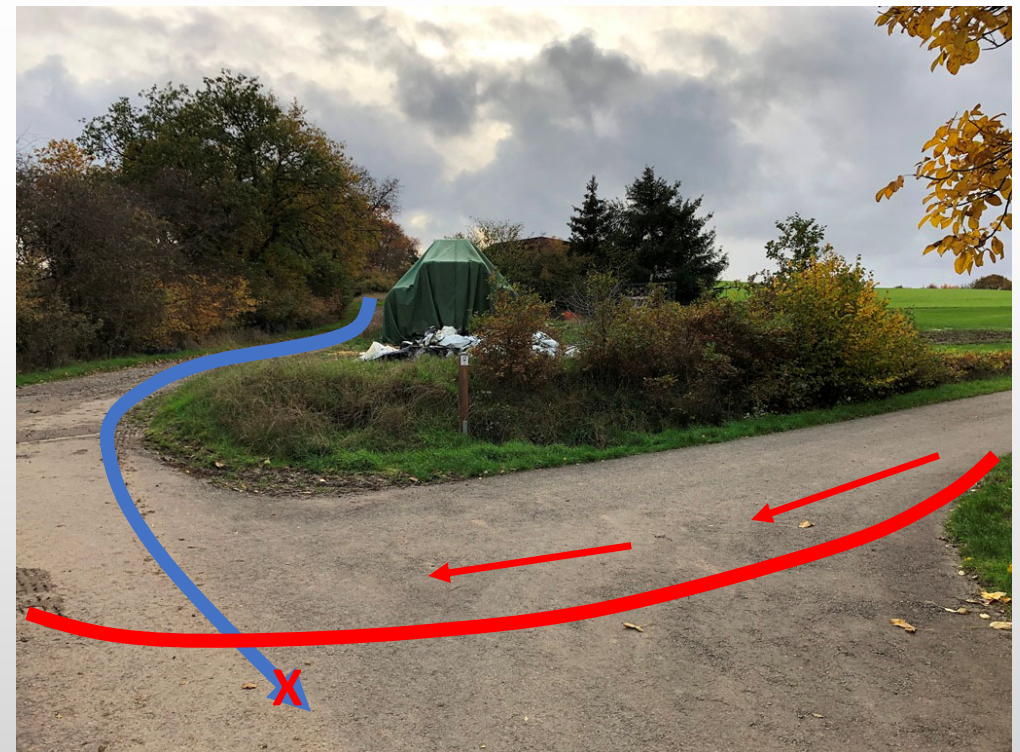
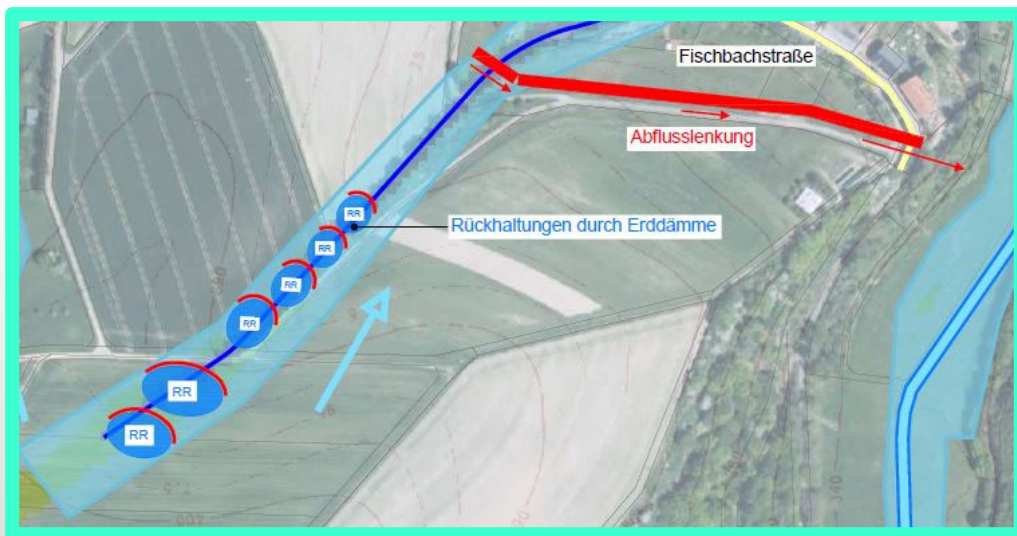
OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet südlich Fischbach- straße	Außengebiets- abfluss	- Funktion Wegeseitengräben - Abfluss Kerbtal Fischbachstraße in Ortsmitte	99	Graben instandsetzen
			100	massive Abflusslenkung



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet südlich Fischbachstraße	Außengebietsabfluss	- Abfluss Kerbtal Fischbachstraße in Ortsmitte	101	massive Abflusslenkung



OG Niederhosenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Außengebiet südlich Fischbach- straße	Außengebiets- abfluss	- Breitflächiger Abfluss Außengebiet	102	großflächige Abflusslenkung um Ortslage herum



Ende Abschnitt:
Bestandsanalyse & Maßnahmen

Beginn Abschnitt:
Diskussion, Ergänzung, Abstimmung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Hochwasservorsorgekonzept OG Niederhosenbach

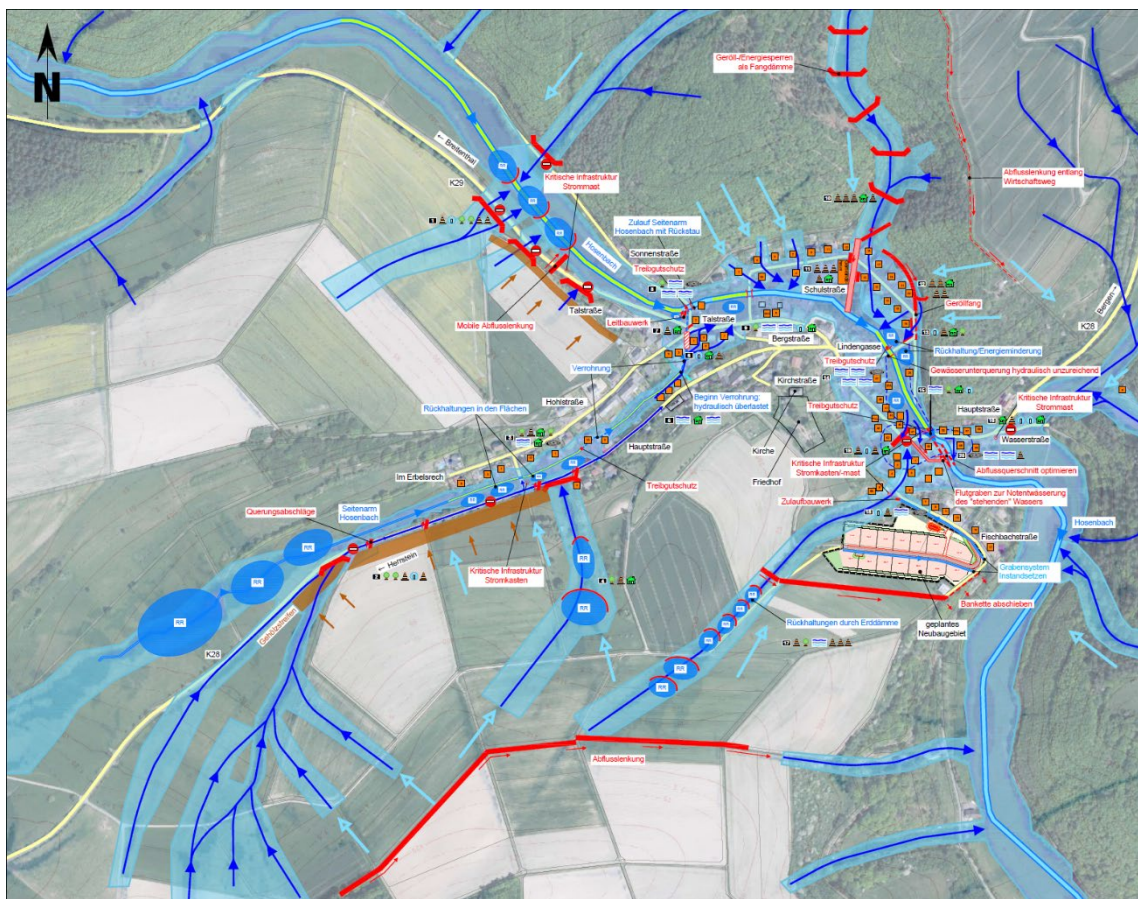
2. Bürgerworkshop am 19.03.2024

PROJEKT:	Erstellung eines Hochwasservorsorgekonzeptes für die OG Niederhosenbach
ANLASS:	Gemeinderatssitzung
ORT/DATUM:	Niederhosenbach, 19.03.2024
DAUER:	19.00 – 21.45 Uhr
TEILNEHMER:	Herr Pelke, Ortsbürgermeister
	Herr Lahm, VG Herrstein-Rhaunen
	Frau Shilinski, VG Herrstein-Rhaunen
	Ca. 5 Beigeordnete des Gemeinderates Niederhosenbach
	Herr Tobias Retzler, IGB
	Herr Dominik Hub, IGB

Protokoll 04 (Gemeinderatssitzung):

1) Allgemein:

Den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern wurde der aktuelle Entwurf des örtlichen Hochwasservorsorgekonzeptes erläutert. Die Vorstellung erfolgte per Beamer-Vortrag, in dem der Konzeptinhalt mit Maßnahmenkatalog und zugehörigem Maßnahmenplan dokumentiert und in der Diskussion mit den Anwesenden konkretisiert, abgestimmt und ergänzt wurde.



2) Ergebnisse Diskussion/ Workshop:

Im Zuge des Workshops sprachen sich die anwesenden Beteiligten wie folgt zum Konzept aus:

Zu 5.1 Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Punkt 1e

KRITIS schützen

Dieser Mast ist oder wird in naher Zukunft abgebaut.

Allgemein werden derzeit durch den Stromversorger Masten versetzt oder abgebaut.



→ Der Punkt verbleibt nachrichtlich im Konzept. Nach Rückbau wäre dieser Punkt dann erledigt.

Punkt 3a

Versorgungseinrichtung schützen

Hierbei handelt es sich um einen Telefonverteilerkasten.

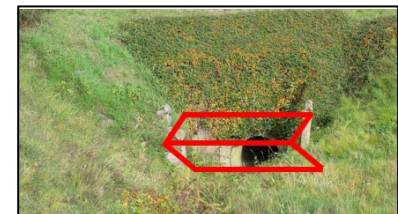


→ Dies wird im Konzept überarbeitet.

Punkt 3f

Treibgutschutz installieren

Die Verrohrung liegt auf Privatgelände, Grundstück Hauptstraße 1a.

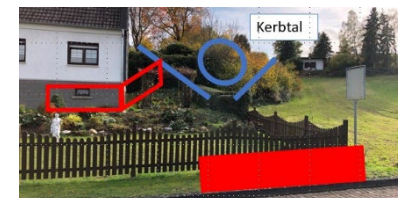


→ Im Konzept wird die Zuständigkeit auf OG/ Eigentümer geändert.

Punkt 4b

Geröllsperre

Laut Gemeinderat fließt das Oberflächenwasser westlich an Haus Hauptstraße 4 vorbei. Weniger durch den Vorgarten.



→ Im Konzept wird die Abflusstrasse sowie die Lage der Geröllsperre entsprechend versetzt.

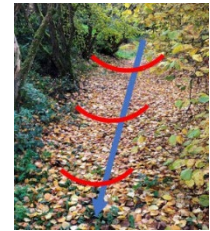
Punkt 5b

Abflussquerschnitt

Laut Gemeinderat fließt bei einem Regenereignis hier viel Wasser ab und das mit großer Energie.

Der Gemeinderat schlug vor, zur Energievernichtung, eine Rückhaltung oder Bewuchs anzulegen.

Im Oberlauf sollte ein Treibgutschutz oder eine Geröllsperre vorgesehen werden.



→ Dies wird ins Konzept aufgenommen und überarbeitet.

Punkt 7

Abflusslenkung über Talstraße zu RRB

Laut Gemeinderat ist die für die Rückhaltung vorgesehene Wiese in der Talstraße als Bauland ausgewiesen.

Seitens IGB werden zwei Dinge zu Bedenken gegeben:

- a) Notwendigkeit von hochwasserangepasster Bebauung.
- b) Erforderliche Abflusslenkung an Baugrundstücken vorbei.

→ Dies wird ins Konzept aufgenommen und überarbeitet.



Punkt 9a

Gewässerquerschnitt zwischen Schulstraße & Talstraße

Die Fragestellung, ob die Ortsgemeinde eigenmächtig Hecken, Geröll und Sonstiges aus dem Bachbett entfernen darf ist im Vorfeld durch die „Untere Wasserbehörde“ zu klären.



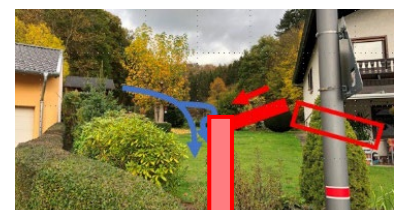
Punkt 10d

Flutgraben herstellen

Laut Anwesenden besteht ein Außengebietswasserzulauf oberhalb der Grundstücke, angeschlossen an eine ableitende Verrohrung.

Diese ist auf Funktionsfähigkeit zu prüfen.

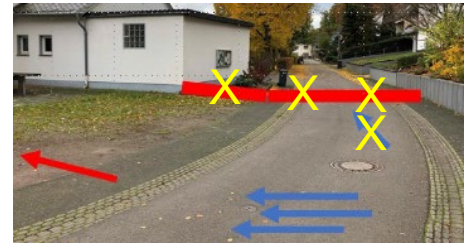
→ Dies wird ins Konzept aufgenommen und überarbeitet.



Punkt 11

Mobile/ bauliche Abflusslenkung

Laut Gemeinderat kann die vorgeschlagene Abflusslenkung (mobil und Mauer) am Gemeindehaus entfallen, da das Wasser direkt zwischen Gemeindehaus und Schulstraße 10 in den Hosenbach fließt.



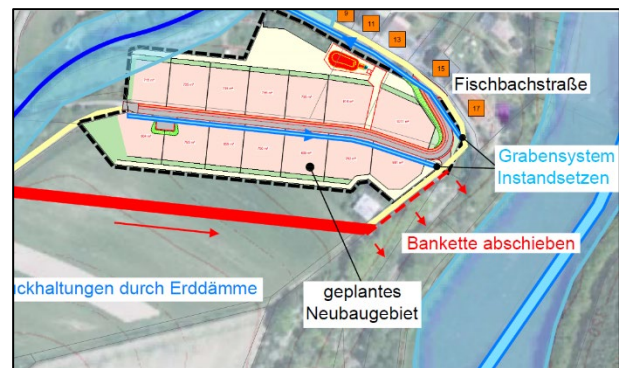
→ Dies wird im Konzept aufgenommen.

Punkt 17

Südliches Außengebiet/ Fischbachstraße

Südlich der Fischbachstraße ist ein Neubaugebiet „Auf Hinzerich“ geplant.

Im Konzept bleibt die Situationslösung bestehen, nur wird die geplante Abflusslenkung nach Süden verschoben.



→ Die IGB weist im Zuge dessen auf mögliche Synergiemaßnahmen gemeinsam mit der baulichen Errichtung des Neubaugebietes hin!

Punkt 18

KRITIS in Fischbachstraße

Laut Gemeinderat soll der Strommast bei Fischbachstraße Nr. 6 auf die gegenüberliegende Straßenseite umgesetzt werden.

→ Der Punkt verbleibt bis zur Umsetzung unverändert im Konzept.
Auf hochwasserangepasstes Bauen wird hingewiesen.



Punkt 18b

Gräben instandsetzen

Laut Gemeinderat ist der Wegeseitengraben in Pflasterbauweise ausgeführt und derzeit mit Blättern und Astwerk zugesetzt.



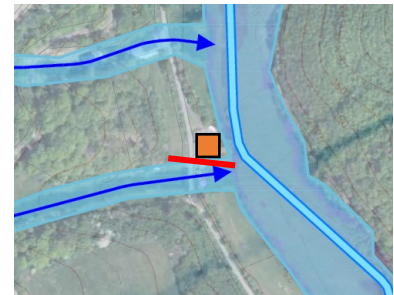
→ Im Konzept wird daher „instandsetzen“ durch Pflege/ Wartung ersetzt.

Zusätzliche Maßnahme

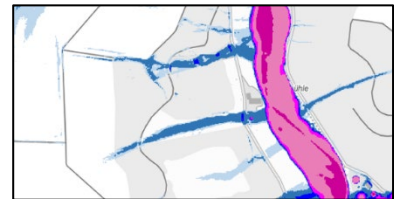
Heupenmühle 1

Im Südosten der Ortslage außerhalb des Dorfes liegt die Heupenmühle direkt an einem Kerbtal-Oberflächenabfluss.

Dieser Bereich ist im Konzept mit aufzunehmen.



→ Dies wird ins Konzept aufgenommen und überarbeitet.



Allgemein:

Der vorgestellten Konzeption wurde Verständnis und Einvernehmen zugesprochen und der Wunsch auf zügige Umsetzung der maßgeblichen Maßnahmen geäußert.

Die IGB wurde aufgefordert das Konzept fertigzustellen.

Idar-Oberstein, 22.03.2024

IGB
 INGENIEURGESELLSCHAFT
 IM KREIS BIRKENFELD mbH
 Dipl.-Ing. (FH) Tobias Retzler

Verteiler:

Verteilt am 26.03.2024	Telefax / e-mail	Ja	Nein
Herr Pelke, OG Niederhosenbach	pelkemp@web.de	x	
Herr Lahm, VG Herrstein-Rhaunen	m.lahm@vg-hr.de	x	
ITR z. d. A.		x	

Anlage: Entwurf örtliches Hochwasservorsorgekonzept